Handelsatlas Südbrandenburg

2017/2018

IHK Industrie- und Handelskammer Cottbus

Vorwort

Online boomt. Aber allein wenn wir an Weihnachten denken, fällt uns auf, warum wir den stationären Einzelhandel direkt vor der Tür in unseren Städten und Gemeinden haben – und auch brauchen. Mit der Tastenkombination „Shift G“ bekomme ich von Amazon noch lange keinen heißen Glühwein gereicht und auch „Alt S“ zaubert mir keinen Senf auf die Bratwurst. Anders gesagt: Das Erlebnis Einkauf gibt es im Netz nicht.

Trotzdem: Die Innenstädte werden leerer, wie die Untersuchungen bestätigen. Und 60 Prozent der Inhaber des kleineren Facheinzelhandels in kleinen und mittleren Städten berichten von weniger Kunden in ihren Läden. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und auch weiterhin interessante und einladende Innenstädte zu haben, gilt nicht mehr „big is beautiful“, sondern „klein, aber fein“. Der Trend geht zu edleren Ladengeschäften mit „Wow-Effekt“, selbst die Discounter beteiligen sich und hübschen ihre Geschäfte auf. Denn auch bei Lebensmitteln wird nicht mehr nur gekauft, was gut scheint, aber vor allem billig ist. Es darf hier auch mal etwas teurer, von Bioqualität und von regionalen Erzeugern sein.

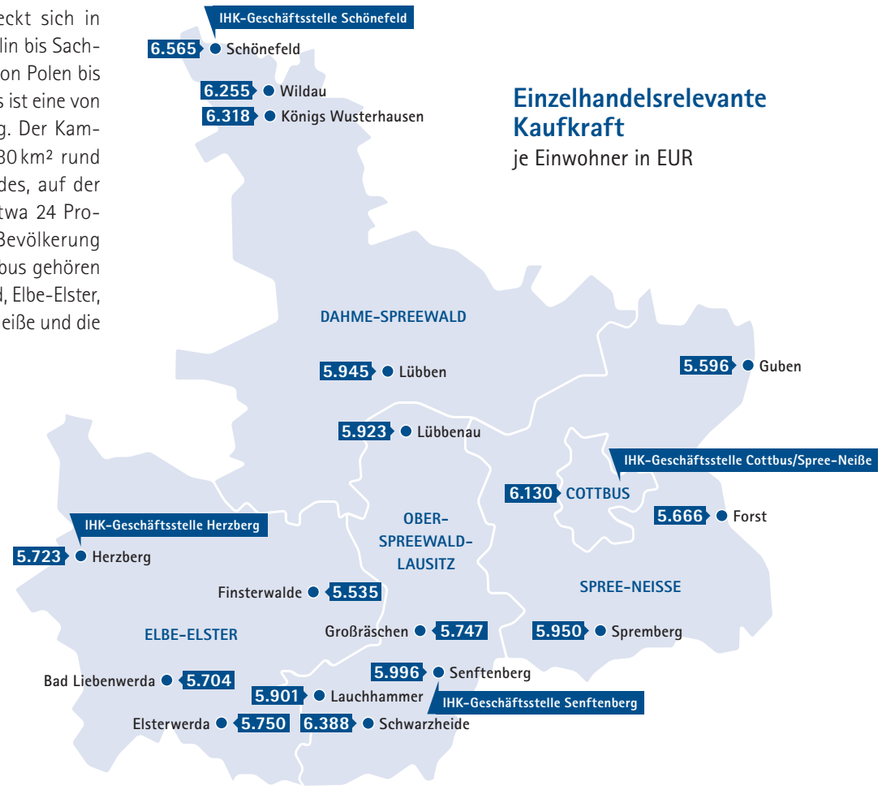
Der Handel hatte und hat eine zentrale Versorgungsfunktion. Vom kleinen individuellen Facheinzelhandel, dem Bäcker um die Ecke bis hin zum Einkaufszentrum in den zentralen Orten, machen unsere Handelsunternehmen die Städte und Gemeinden lebenswert und attraktiv. Das Erlebnis Einkauf kann den Ruf einer Kommune prägen und so Gäste anziehen. Deshalb gehört es auf die Tagesordnung der kommunalpolitisch Verantwortlichen und der Verwaltungen, mit ihren Stadtentwicklungs- und Einzelhandelskonzepten Vorgaben zu schaffen, die die Kommune mit neuen Entwicklungen attraktiv machen und gleichzeitig den Bestand schützen können. Zudem bleiben die Zusammenschlüsse der lokalen Händler enorm wichtig für die Zukunft des jeweiligen lokalen Marktes.
Wenn wir heute feststellen, dass die Verkaufsfläche je Bürger in Brandenburg höher ist als im bundesdeutschen Durchschnitt, dann ist das auch ein Ergebnis der demografischen Entwicklung vor allem in den Berlin-fernen Regionen. Dünner besiedelt heißt eben, dass zwar das gleiche Warensortiment vom Kunden abgefragt wird, aber weniger Personen als Kunden vorhanden sind. Diese Entwicklung ist bei der Darstellung der Daten zu den einzelnen Städten nachzuvollziehen. Je geringer die Bevölkerungsdichte, desto höher die Verkaufsfläche pro Kunden.

Wir haben in dieser Broschüre die wesentlichen Daten zum Einzelhandel in den 16 größten Städten im IHK-Bezirk Cottbus zusammengestellt. Vier Landkreise und die nunmehr auch längerfristig kreisfreie Stadt Cottbus bilden die Fläche für den Kammerbezirk, in den der Einzelhandel mit rund 30 Prozent den zweitgrößten Teil der IHK-Mitgliedsunternehmen stellt. Diese Broschüre mit den umfassenden Detaildaten kann helfen, Investitionen zu überdenken, aber auch kommunale Planungsentscheidungen zu treffen.

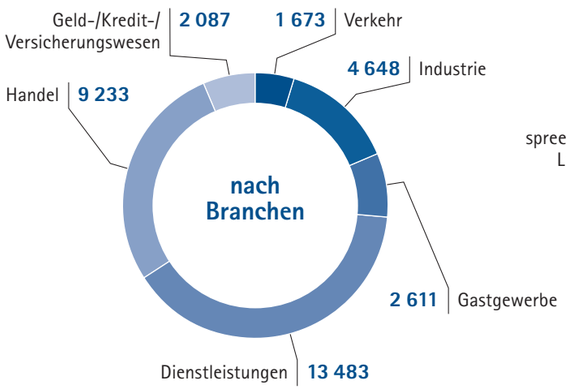
Die Wirtschaft in der Region boomt, das merkt auch der Handel, Online-Verkäufe hin oder her. Und so mag es beruhigend sein, dass immerhin drei Viertel der Bundesbürger bei einer aktuellen Umfrage betonten, dass es für sie auch in Zukunft wichtig sei, persönlich im Laden einkaufen zu können.

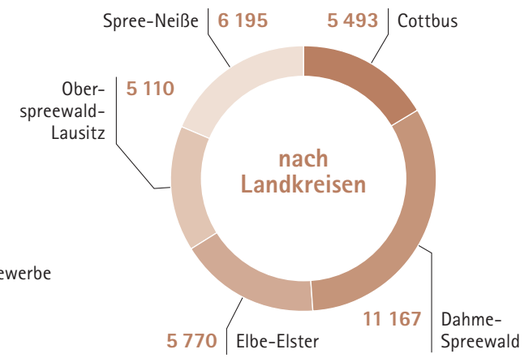
Dr. Wolfgang Krüger
Hauptgeschäftsführer der IHK Cottbus

Der IHK-Bezirk Cottbus erstreckt sich in Nord-Süd-Ausdehnung von Berlin bis Sachsen, in Ost-West-Ausdehnung von Polen bis Sachsen-Anhalt. Die IHK Cottbus ist eine von drei IHKs im Land Brandenburg. Der Kammerbezirk umfasst mit ca. 7 180 km² rund ein Viertel der Fläche des Landes, auf der mit ca. 600 000 Einwohnern etwa 24 Prozent der brandenburgischen Bevölkerung leben. Zum Bezirk der IHK Cottbus gehören die Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße und die Stadt Cottbus.



IHK-zugehörige Unternehmen 2017: 33 735 (Stand Dezember 2017)





Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . 3

Definitionen / Erläuterungen . . . 6
Betriebstypen im Einzelhandel . . . 8
Strukturdaten in Südbrandenburg – Wissenswertes zum Handel . . . 10
Einzelhandelsbetriebe und Leerstände im IHK-Bezirk . . . 11
Handelsspezifische Kennziffern in Südbrandenburg . . . 12
Konsumausgaben privater Haushalte . . . 14
Kommunale Kennziffern im Überblick . . . 15

Stadt Cottbus . . . 17

Landkreis Dahme-Spreewald . . . 20
Stadt Königs Wusterhausen . . . 22
Stadt Lübben (Spreewald) . . . 24
Gemeinde Schönefeld . . . 26
Stadt Wildau . . . 28

Landkreis Elbe-Elster . . . 30
Stadt Bad Liebenwerda . . . 32
Stadt Elsterwerda . . . 34
Stadt Finsterwalde . . . 36
Stadt Herzberg (Elster) . . . 38

Landkreis Oberspreewald-Lausitz . . . 40
Stadt Großräschen . . . 42
Stadt Lauchhammer . . . 44
Stadt Lübbenau/Spreewald . . . 46
Stadt Schwarzheide . . . 48
Stadt Senftenberg . . . 50

Landkreis Spree-Neiße . . . 52
Stadt Forst (Lausitz) . . . 54
Stadt Guben . . . 56
Stadt Spremberg . . . 58

Weitere Verkaufsflächenangaben Südbrandenburgs . . . 60
Einzelhandels- und Zentrenkonzepte . . . 61
Quellenangaben . . . 62

Definitionen / Erläuterungen

Einzelhandel

Gemäß Definition des Katalog E: Definitionen zu Handel und Distribution kann zwischen Handel im funktionellen Sinne, also der „Tätigkeit des Handelns" und Handel im institutionellen Sinne unterschieden werden. Handel im funktionellen Sinne liegt vor, wenn Marktteilnehmer Güter, die sie i. d. R. nicht selbst be- oder verarbeiten, von anderen Marktteilnehmern beschaffen und an private Haushalte absetzen. Der für den Handelsatlas relevante Begriff des Einzelhandels im institutionellen Sinne (auch Einzelhandelsbetrieb, Einzelhandelsunternehmung, Einzelhandlung) umfasst dabei jene Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend dem Einzelhandel im funktionellen Sinne zuzuordnen ist. Ein Betrieb wird demnach dem Einzelhandel zugerechnet, wenn die Wertschöpfung der Einzelhandelstätigkeit größer ist als aus sonstigen Tätigkeiten.

Kaufkraft

Als Kaufkraft wird diejenige Geldmenge bezeichnet, die den privaten Haushalten innerhalb eines bestimmten Zeitraums netto zur Verfügung steht.

Einzelhandelsrelevante Kaufkraft
Ist das verfügbare Nettoeinkommen zuzüglich der Entnahme aus Ersparnissen und aufgenommener Kredite; davon sind abzuziehen die Bildung von Ersparnissen und Tilgung von Schulden sowie Aufwendungen für Wohnen, Versicherungen und private Altersvorsorge ebenso wie Ausgaben für Kraftfahrzeuge, Brennstoffe und Reparaturen.
Übrig bleibt jener Teil der Kaufkraft der privaten Verbraucher, der für Ausgaben im Einzelhandel potenziell zur Verfügung steht.
Die einzelhandelsrelevante Kaufkraft ist ein äußerst bedeutsamer Parameter für die Standortpolitik eines Händlers, weil sie Auskunft über das in einem bestimmten Gebiet ansprechbare Marktpotenzial gibt.

Kaufkraftniveau (EH-Kaufkraftniveau)
Erlaubt eine qualitative Bewertung der Kaufkraft (EH-Kaufkraft) der Einwohner in einer Region oder einer Kommune. Ein Kaufkraftniveau in Höhe des Bundesdurchschnittswertes von 100 entspricht der allgemeinen, durchschnittlichen Einkommenssituation deutscher Haushalte. Gibt das Kaufkraftniveau einer Kommune beispielsweise einen Wert von 84 an und liegt damit unterhalb des Bundesdurchschnitts, verfügen die Einwohner in dieser Kommune dann im Mittel nur über 84 Prozent der durchschnittlichen bundesdeutschen Kaufkraft. Das jeweilige Kaufkraftniveau pro Einwohner beeinflusst direkt die standortspezifischen Nachfragepotenziale.

Online-Handel

Auch der Online-Handel ist selbstverständlich Teil des Einzelhandels; er wurde in dem vorliegenden Handelsatlas mit dessen Fokus auf Verkaufsflächen jedoch nicht näher betrachtet. Dennoch ist der kontinuierlich wachsende Online-Handel von besonderer Bedeutung: Derzeit werden bundesweit rund neun Prozent des Einzelhandels in virtuellen Geschäften getätigt. Mit weiteren Produktpaletten, sinkenden Versandkosten und neuen Konzepten, wie die Integration von ortsansässigem Laden und Online-Shop, wird sich diese Form des Handels auch weiterhin dynamisch entwickeln.

Sortiment

Unter dem **Sortiment eines Handelsbetriebes** (Handel im institutionellen Sinne) wird die Gesamtheit aller beschafften oder selbst hergestellten Absatzgüter verstanden, die ein Handelsbetrieb zu einem Zeitpunkt oder in einem bestimmten Zeitraum seinen Kunden physisch (Lagersortiment) oder auf andere Weise (Bestellsortiment) anbietet. Bei den Absatzgütern handelt es sich vor allem um bewegliche Sachgüter (Handelsware) und um Dienstleistungen.

Unter **Lagersortiment** wird derjenige Sortimentsteil verstanden, der dem Kunden unmittelbar bei Kaufabschluss aus dem Regal oder dem Lager ausgehändigt werden kann.

Als **Bestellsortiment** bezeichnet man denjenigen Teil eines Sortiments, der erst nach Interessenäußerung seitens der Kunden bzw. nach Kaufabschluss vom Handelsbetrieb beschafft wird.

Zentrenrelevante Sortimente
zeichnen sich dadurch aus, dass sie z. B.
- viele Innenstadtbesucher anziehen,
- einen geringen Flächenanspruch im Verhältnis zur Wertschöpfung haben,
- häufig im Zusammenhang mit anderen Innenstadtnutzungen nachgefragt werden und
- überwiegend ohne PKW transportiert werden können.

Nahversorgungsrelevante Sortimente
sind vor allem die Waren des täglichen Bedarfs (WTB), insbesondere für die Grundversorgung mit Lebensmitteln.

Detaillierte Übersichten zur Einteilung der Sortimente hinsichtlich der Zentren-/Nahversorgungsrelevanz sowie zur Differenzierung nach der Fristigkeit des Bedarfs (kurzfristig/mittelfristig/langfristig) bieten die nach der Klassifizierung der Wirtschaftszweige gestalteten Sortimentslisten des aktuellen Landesentwicklungsplans Berlin-Brandenburg (LEP BB) aus dem Jahr 2009.

Verkaufsfläche

Zur Verkaufsfläche zählen alle Bereiche eines Einzelhandelsgeschäftes, welche für Kunden begehbar sind bzw. in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Verkaufsvorgang stehen. Dazu gehören der Verkaufsraum (inkl. Kassenzone/Vorkassenzone/Pfandraum), die Gänge und Laufflächen innerhalb des Verkaufsraumes, der Windfang bzw. Eingangsbereich, die Standflächen für Regale und Warenträger sowie die begehbaren Ausstellungsflächen. Die im Rahmen der Einzelhandelsbestandserfassung im Bundesland Brandenburg zugrunde gelegte Verkaufsflächendefinition entspricht der aktuellen Rechtsauffassung und ist kompatibel mit den Vorgaben des „Handbuchs zur Einzelhandelserhebung im Land Brandenburg".

Verkaufsflächenangaben

Im Rahmen der Einzelhandelserfassung Land Brandenburg 2016 wurden detailliert alle Verkaufsflächen erfasst sowie ausgewertet und sind damit Grundlage der im Handelsatlas dargestellten Angaben. Beispielsweise wurden in Abhängigkeit von der Betriebsgrößenklasse die Verkaufsflächen vor Ort mit folgendem Differenzierungsgrad erfasst:
- unter 100 m² Verkaufsfläche: Georeferenzierung, Hauptsortiment, Standortangabe, Betriebstyp und Lagetyp,
- zwischen 100 m² und 300 m² Verkaufsfläche: Georeferenzierung, Hauptsortiment, Standortangabe, Betriebstyp und Lagetyp,
- über 300 m² Verkaufsfläche: Georeferenzierung, Verkaufsfläche differenziert nach Sortimenten gemäß Waren- und Sortimentsliste.

Zudem sind die Anzahl der leerstehenden EH-Betriebe und damit die Leerstandsquote ausgewiesen und das Verhältnis der kleinteiligen Ladengeschäfte gegenüber dem großflächigen Einzelhandel dargestellt.

Zentralität

Beschreibt in der regionalen Marktforschung die Bedeutung einer Stadt, Gemeinde oder eines Gebietes für ihr Umland. Damit wird angegeben, inwiefern der jeweilige Standort Kaufkraft aus dem Umland anzieht und bindet. Bei einer geringen Zentralität kann der Standort die Kaufkraft der Bevölkerung nicht binden und verliert diese an konkurrierende Standorte.

Die Einzelhandels-Zentralität ist ein Indikator für die Attraktivität eines Standortes. Eine Kennziffer von mehr als 100 sagt aus, dass ein Kaufkraftzufluss stattfindet. Das bedeutet, dass in der jeweiligen Stadt mehr Umsatz im Einzelhandel getätigt wird, als die dort lebende Bevölkerung im Einzelhandel ausgibt. Eine Kennziffer von kleiner als 100 bedeutet demzufolge, dass ein Kaufkraftabfluss stattfindet.

Betriebstypen im Einzelhandel

Betriebstypen und Betriebsformen des Einzelhandels werden im institutionellen Sinne mit Bezug auf die von ihnen eingesetzten absatzpolitischen Instrumente (z. B. Bedienungsform), Branche, Fläche und Standort definiert. Es gibt deutliche Ähnlichkeiten der Betriebe innerhalb einer Betriebsform, während sich Betriebsformen in einem oder mehreren Merkmalen stark voneinander unterscheiden können. Die Betriebsformen unterliegen einem permanenten Wandel.

Eine **Betriebsform des Handels** ist die Zusammenfassung realer Erscheinungsformen des Handels, die nach einem oder mehreren Merkmalen ähnlich sind und sich dadurch von anderen Betrieben deutlich unterscheiden. Unterscheidungsmerkmale sind: Kundenkreis (Einzelhandel, Großhandel), Basisstrategie (Versorgungs-, Erlebnishandel), Betätigungsfeld (Binnen-, Außenhandel), Standort (City, Grüne Wiese), Sortiment (Universal-, Spezialhandel), Andienung (Bedienung, Selbstbedienung, Katalog), Preise (Discount-, Hochpreisgeschäft), Inkasso (Automatenladen, persönliches Inkasso), Distanzüberwindung (stationärer, ambulanter Handel), Kundenkreis (Belegschaftshandel, Handel für Jedermann), Integration in eine Agglomeration (Einkaufszentrum, Passagen), Organisationsform (Kooperations-, Konzentrationsformen des Handels), Anzahl der Verkaufsstätten (Filialbetrieb, Einzelunternehmen) mit weiteren Differenzierungen nach Betriebsgröße (Umsatz, Verkaufsfläche, Mitarbeiter), Warengruppen, Bedarfen.

Ambulanter Handel

Der Warenverkauf erfolgt, anders als beim stationären Handel (Ladengeschäft), ohne festen Standort und zum Teil ohne Verkaufsstelle. Beispiele sind der Markt- oder Messehandel, der Straßenhandel oder Wochenmärkte.

Convenience Store

Betriebsform, die ein eng begrenztes Sortiment an Waren des täglichen Bedarfs sowie Dienstleitungen bis hin zu einem kleinen Angebot an gastronomischen Leistungen bietet. Die Ladenöffnungszeiten gehen häufig über die regional üblichen hinaus, das Preisniveau ist in der Regel hoch. Typische Convenience Stores sind Tankstellen-Shops.

Discounter

Einzelhandelsbetrieb, der ausschließlich oder überwiegend Discounthandel betreibt, bei dem ein auf raschen Lagerumschlag ausgerichtetes Sortiment von Waren zu niedrigen Preisen angeboten und auf Dienstleistungen weitgehend verzichtet wird.

Fachgeschäft

Einzelhandelsbetrieb, der ein in sich zusammenhängendes branchenspezifisches oder bedarfsgruppenorientiertes Sortiment in großer Auswahl, unterschiedlichen Qualitäten und Preislagen mit ergänzenden Dienstleistungen offeriert. Das Fachgeschäft bietet Bedienung und fachliche Beratung. Fachgeschäfte sind außerdem dadurch gekennzeichnet, dass der Kunde durch geschultes Personal bedient und beraten wird.

Fachmarkt

Großflächiges Einzelhandelsgeschäft mit einem breiten und tiefen Sortiment einer bestimmten Branche. Das Sortiment wird in Vorauswahl oder Selbstbedienung preisaktiv, aber nicht preisaggressiv, unter Einschluss von Serviceleistungen in der Regel an peripheren Standorten (Randlagen von Städten) angeboten.

Factory-Outlet-Center

Fabrikdirektverkauf durch Hersteller, regional getrennt vom eigentlichen Produktionsstandort. Bündelung einer Vielzahl separater Verkaufsstellen (Outlets) in denen ein schmales und flaches Sortiment hochwertiger Markenwaren "zweiter Wahl", Restposten, Auslaufmodelle, Überproduktionen und Retouren angeboten wird.

Gartencenter

Auf den Gartenbedarf spezialisierter großflächiger Einzelhandelsbetrieb, der seinen Standort meistens in Randlagen der Städte haben; hier oft als Bestandteil oder in Kooperation mit Baumärkten.

Kaufhaus

Großflächiger Einzelhandelsbetrieb mit einer Verkaufsfläche ab etwa 1 000 m². Es werden Waren aus unterschiedlichen Branchen angeboten, die das Lebensmittelsortiment nicht generell einschließen. Am stärksten verbreitet sind beispielsweise Textil- und Bekleidungskaufhäuser.

Einkaufszentrum (auch: Shopping-Center)

Eine natürlich gewachsene oder durch Planung entstandene räumliche Konzentration von Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben verschiedener Art und Größe. Bei neuen Standorten handelt es sich in der Regel um einheitlich geplante, finanzierte, gebaute und verwaltete Gebäudekomplexe mit hoher Kundenfrequenz sowie starker Autokunden-Orientierung. Das äußere Erscheinungsbild und die Marketingstrategie werden durch ein Center-Management einheitlich gestaltet.

Durch Planung entstandene Shopping-Center sind sowohl am Stadtrand (meist an nicht integrierten Standorten) als auch in den Städten zu finden. Der Trend geht zurzeit in Richtung sog. City-Center. Diese innerstädtischen Shopping-Center werden zumeist im Rahmen einer Stadtsanierung oder Umstrukturierung vorhandener Flächen wie beispielsweise von Bahnhöfen, ehemaligen Warenhäusern oder Industriebrachen errichtet.

Shopping-Center

können entweder offen oder geschlossen sein.

Offene Shopping-Center sind Gebäudekomplexe mit vielen Ladenlokalen. Begrifflich werden Shopping-Center und Einkaufszentrum (EKZ) oft gleichgesetzt. Man spricht vielfach auch von der City oder einer Geschäfts-Agglomeration in einem Stadtteil als einem Einkaufszentrum.

In **geschlossenen Shopping-Centern** reihen sich einzelne Einzelhandelsgeschäfte aneinander, ähnlich der einzelnen Abteilungen in einem Warenhaus, verbunden durch eine Mall. Im Gegensatz zu den natürlich gewachsenen Shopping-Centern verfügen die geplanten Shopping-Center zumeist über genügend Parkplätze in nächster Nähe.

Versandhandel

Betriebsform, bei der das Handelsunternehmen seinen Kunden Waren durch ein Medium anbietet, z. B. Internet, Kataloge, Prospekte, Inserat oder auch durch Rundfunkangebote. Nach Bestellung der Ware per Telefon, Post, Fax oder Internet erfolgt dessen Versand auf dem Postweg oder durch Kurierdienst. Der Versandhandel wird zum Teil parallel bzw. in Ergänzung zu einem Ladengeschäft unterhalten.

Warenhaus

Einzelhandelsbetrieb, der Waren aus zahlreichen Branchen in Bedienung oder Selbstbedienung anbietet. Er zeichnet sich durch Sortimentsbreite und -tiefe aus. Bevorzugt werden innerstädtische Standorte. Nach der amtlichen Statistik ist eine Verkaufsfläche von mindestens 3 000 m² erforderlich.

SB-Warenhaus

Das SB-Warenhaus ist ein EH-Betrieb, der ein breites Lebensmittelsortiment sowie umfangreiche Nicht-Lebensmittel-Sortimente überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

Supermarkt

Einzelhandelsbetrieb, der auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genussmittel einschließlich Frischwaren und ergänzend Waren anderer Branchen vorwiegend in Selbstbedienung anbietet.

Verbrauchermarkt

Einzelhandelsbetrieb mit überwiegender Selbstbedienung, der vorwiegend Nahrungs- und Genussmittel anbietet und ergänzend als Randsortiment Waren, die für Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt in der Regel zwischen 1 000 und 3 000 m².

Strukturdaten in Südbrandenburg – Wissenswertes zum Handel

Bevölkerungsentwicklung / Fläche

Kommunen	Einwohner (Stand: Okt. 2013)	Einwohner (Stand: Okt. 2016)	Entwicklung 2013 bis 2016	Bevölkerungsdichte (Bevölkerung je km²)
Bad Liebenwerda	9 626	9 291	**-3,5 %**	66,90
Elsterwerda	8 384	8 133	**-3,0 %**	200,42
Finsterwalde	16 677	16 511	**-1,0 %**	213,85
Forst (Lausitz)	19 312	18 679	**-3,3 %**	168,74
Großräschen	9 010	8 643	**-4,1 %**	105,58
Guben	17 971	17 476	**-2,8 %**	397,27
Herzberg (Elster)	9 345	9 138	**-2,2 %**	61,33
Königs Wusterhausen	33 975	36 308	**6,9 %**	378,05
Lauchhammer	15 624	14 810	**-5,2 %**	166,59
Lübben (Spreewald)	13 815	13 872	**0,4 %**	114,79
Lübbenau/Spreewald	16 276	16 137	**-0,9 %**	115,76
Schönefeld	13 453	14 410	**7,0 %**	176,55
Schwarzheide	5 743	5 746	**0,1 %**	171,83
Senftenberg	25 061	24 718	**-1,4 %**	193,78
Spremberg	22 618	22 817	**0,9 %**	112,78
Wildau	9 797	10 060	**2,7 %**	1 105,49
Cottbus	99 913	100 199	**0,3 %**	606,68
LK Dahme-Spreewald	160 314	165 921	**3,5 %**	72,95
LK Elbe-Elster	107 649	103 930	**-3,5 %**	54,71
LK Oberspreewald-Lausitz	115 212	112 065	**-2,7 %**	91,62
LK Spree-Neiße	120 178	116 932	**-2,7 %**	70,55

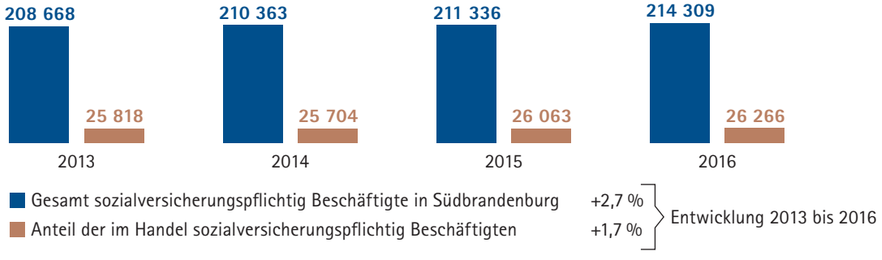
Bevölkerungsentwicklung im Bundesland Brandenburg 2013 bis 2016: +1,7 Prozent.

Handelsunternehmen in Südbrandenburg – Stand und Entwicklung

Anzahl der Unternehmen in Südbrandenburg	2013	2014	2015	2016	2017	Entwicklung 2013 bis 2017
Branche Handel (einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kfz.)	9 726	9 611	9 431	9 392	9 287	**-4,5 %**
davon Einzelhandel	6 180	6 134	5 976	5 995	5 917	**-4,3 %**

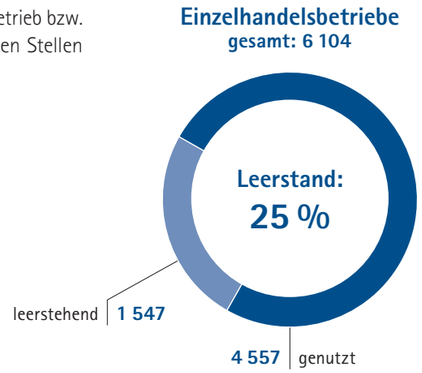
*Erhebung zum Stand im April des jeweiligen Jahres

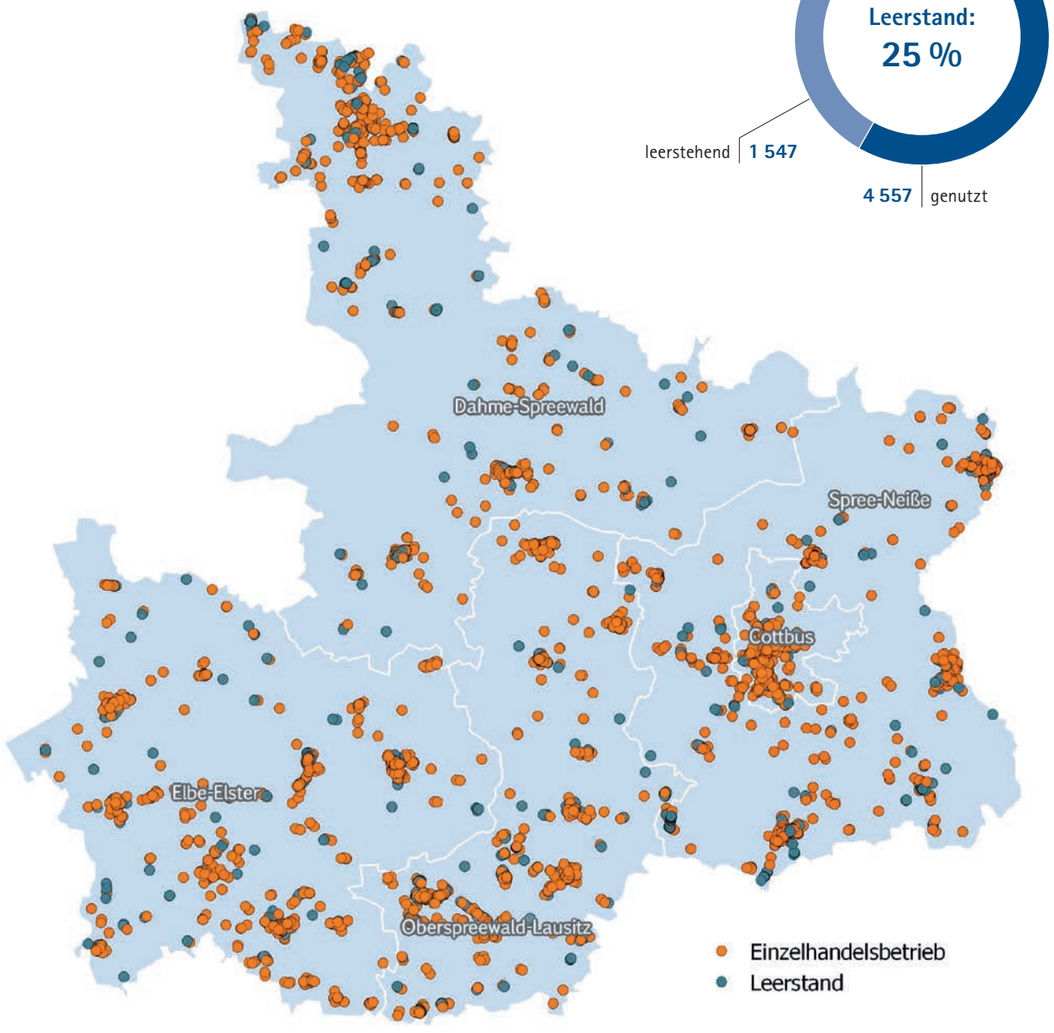
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Handel Südbrandenburg



Einzelhandelsbetriebe und Leerstände im IHK-Bezirk

Neben den 4 557 genutzten Einzelhandelsbetrieben im IHK-Bezirk Cottbus wurden bei der Einzelhandelserfassung Land Brandenburg 2016 auch 1 547 leerstehende Einzelhandelsimmobilien ermittelt. Damit ist die Leerstandsentwicklung seit der letzten derartigen Erhebung im Jahr 2011 vorangeschritten. Damals wurden 1 371 brachgefallene Einzelhandelsimmobilien erfasst Das entspricht einer Zunahme von 13 Prozent. Die Übersicht zeigt die Leerstände sowie die Standorte der genutzten Einzelhandelsbetriebe schematisch auf. Aus Gründen der Maßstäblichkeit sind in der Karte nicht alle Einzelhandelsbetrieb bzw. Leerstände erkennbar. An mehreren Stellen überlappen sich Signaturen.





Kartengrundlage: ©GeoBasis-DE / BKG 2013; Bearbeitung: CIMA Beratung + Management GmbH 2016

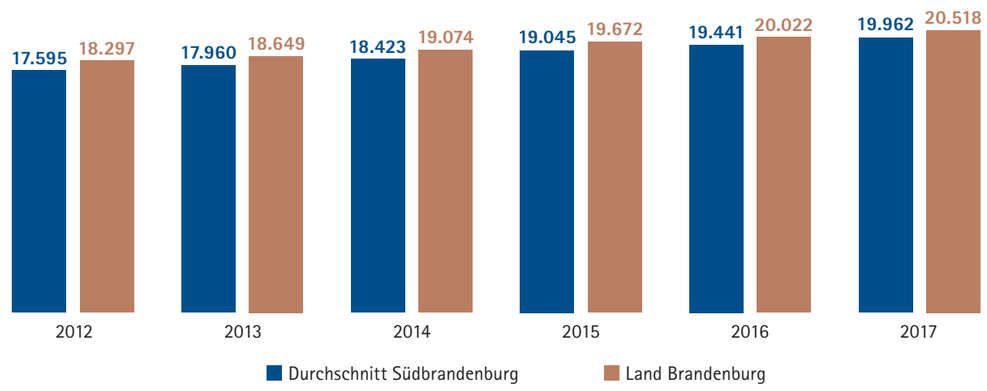
Handelsspezifische Kennziffern in Südbrandenburg

Entwicklung Kaufkraft

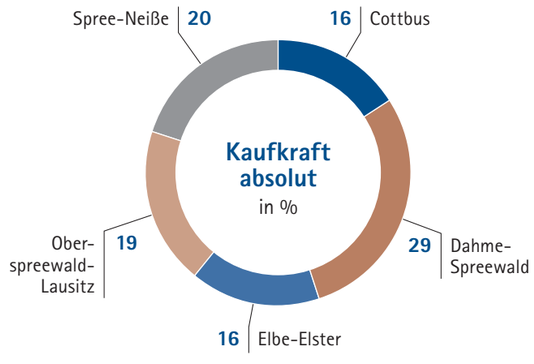
Entwicklung der Kaufkraft je Einwohner (ø D=100) in EUR

Kommunen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Entwicklung 2012 bis 2017
Cottbus	17.417	17.797	18.232	18.819	19.193	19.709	13,2 %
LK Dahme-Spreewald	18.928	19.348	19.756	20.442	20.746	21.266	12,4 %
LK Elbe-Elster	15.940	16.308	16.850	17.446	17.920	18.393	15,4 %
LK Oberspreewald-Lausitz	17.294	17.635	18.158	18.803	19.193	19.774	14,3 %
LK Spree-Neiße	17.761	18.034	18.436	18.972	19.417	19.911	12,1 %

Entwicklung der Kaufkraft im Vergleich zum Land Brandenburg je Einwohner in EUR



Regionale Verteilung



Gesamt: 11.972,815 Mio. EUR
19.962 EUR je Einwohner

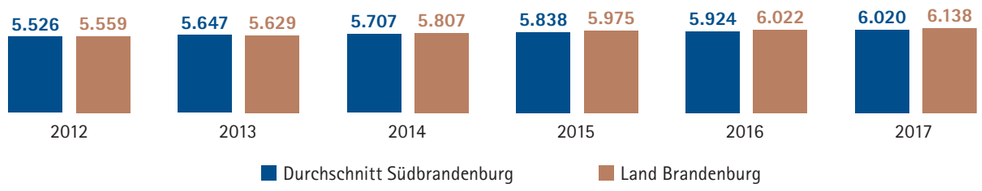
Handelsatlas Südbrandenburg 2017/2018

Entwicklung Einzelhandelsrelevante Kaufkraft (EH-Kaufkraft)

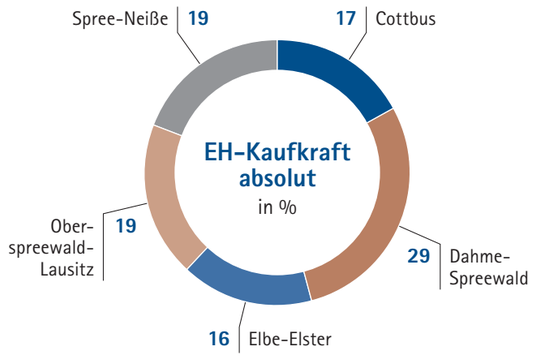
Entwicklung der EH-Kaufkraft je Einwohner (ø D=100) in EUR

Kommunen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Entwicklung 2012 bis 2017
Cottbus	5.629	5.747	5.793	5.932	6.035	6.130	8,9 %
LK Dahme-Spreewald	5.735	5.885	5.950	6.108	6.146	6.250	9,0 %
LK Elbe-Elster	5.183	5.294	5.361	5.463	5.566	5.646	8,9 %
LK Oberspreewald-Lausitz	5.455	5.564	5.631	5.765	5.864	5.967	9,4 %
LK Spree-Neiße	5.544	5.643	5.687	5.790	5.896	5.986	8,0 %

Entwicklung der EH-Kaufkraft im Vergleich zum Land Brandenburg je Einwohner in EUR



Regionale Verteilung

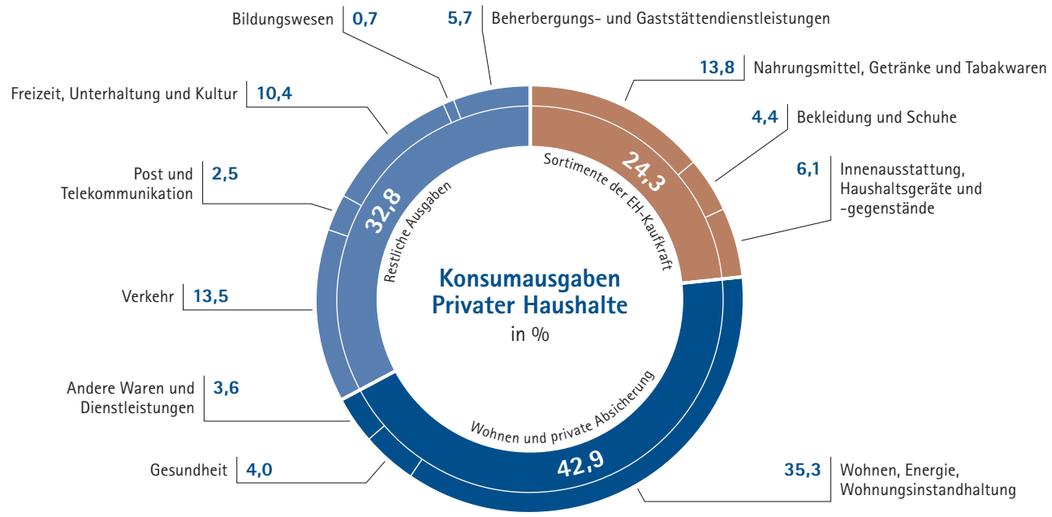


Gesamt: 3.610,73 Mio. EUR
6.020 EUR je Einwohner

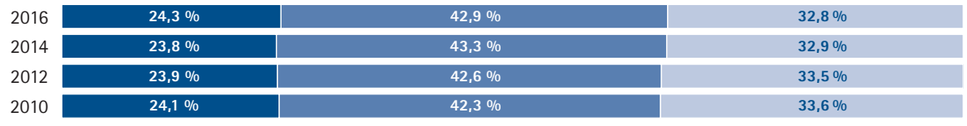
Konsumausgaben privater Haushalte

In realen Zahlen ist die Kaufkraft in den letzten Jahren bundesweit deutlich angestiegen. Die Bevölkerung müsste demnach mehr Geld für den privaten Konsum zur Verfügung haben. Anhand von Vergleichen der finanziellen Mittel, die tatsächlich für den Einzelhandel übrig bleiben, wird jedoch deutlich, dass zunehmend mehr Geld für langfristige Ausgaben aufgewandt werden muss. Derzeit werden fast 45 Prozent des zur Verfügung stehenden Bruttoeinkommens für die persönliche Sicherheit und die private Absicherung (Miete, Gesundheit, Versicherung, etc.) ausgegeben.

Durchschnittswerte in Deutschland



Entwicklung der Konsumausgaben



- **Sortimente der EH-Kaufkraft** (Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren; Bekleidung und Schuhe; Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände)
- **Wohnen und private Absicherung** (Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung; Gesundheit; Andere Waren und Dienstleistungen)
- **Andere Ausgaben** (Verkehr; Post und Telekommunikation; Freizeit, Unterhaltung und Kultur; Bildungswesen; Berherbergungs- und Gaststättendienstleistungen)

Quelle: https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/EinkommenKonsumLebensbedingungen/Konsumausgaben/Tabellen/PrivateKonsumausgaben_D.html

Kommunale Kennziffern im Überblick

Handelskennziffern der Städte/Gemeinden

Kommunen	KKF Absolut	KKF je EW	KKF-Niveau je EW	EH-KKF absolut	EH-KKF je EW	EH-KKF Niveau je EW
	in Mio EUR	in EUR	Index, D=100	in Mio EUR	in EUR	Index, D=100
Bad Liebenwerda	174,45	18.758	**83,5**	53,05	5.704	**86,7**
Elsterwerda	153,61	18.811	**83,7**	46,96	5.750	**87,4**
Finsterwalde	294,43	17.853	**79,5**	91,28	5.535	**84,1**
Forst (Lausitz)	340,06	18.208	**81,0**	105,82	5.666	**86,1**
Großräschen	161,46	18.768	**83,5**	49,44	5.747	**87,3**
Guben	318,69	18.273	**81,3**	97,60	5.596	**85,0**
Herzberg (Elster)	169,37	18.659	**83,0**	51,95	5.723	**86,9**
Königs Wusterhausen	772,13	21.362	**95,1**	228,36	6.318	**96,0**
Lauchhammer	290,65	19.436	**86,5**	88,24	5.901	**89,7**
Lübben (Spreewald)	273,47	19.765	**88,0**	82,25	5.945	**90,3**
Lübbenau/Spreewald	317,57	19.591	**87,2**	96,01	5.923	**90,0**
Schönefeld	321,13	22.021	**98,0**	95,74	6.565	**99,7**
Schwarzheide	125,96	21.673	**96,5**	37,12	6.388	**97,0**
Senftenberg	485,80	19.834	**88,3**	146,85	5.996	**91,1**
Spremberg	446,76	19.603	**87,2**	135,61	5.950	**90,4**
Wildau	212,91	21.094	**93,9**	63,14	6.255	**95,0**
Cottbus	1 972,159	19.709	**87,7**	613,380	6.130	**93,1**
LK Dahme-Spreewald	3 527,233	21.266	**94,7**	1 036,653	6.250	**95,0**
LK Elbe-Elster	1 918,434	18.393	**81,9**	588,854	5.646	**85,8**
LK Oberspreewald-Lausitz	2 215,900	19.774	**88,0**	668,624	5.967	**90,7**
LK Spree-Neiße	2 339,089	19.911	**88,6**	703,215	5.986	**90,9**
Durchschnitt IHK-Bezirk	**2 394,563**	**19.811**	**88,2**	**722,145**	**5.996**	**91,1**

Einzelhandels-Zentralität

Mit der Einzelhandelszentralität kann die Bedeutung eines Standortes oder einer Kommune mit einer Einwohnerzahl ab 10 000 beschrieben werden. Sie wird zur Darstellung der Attraktivität der Städte herangezogen. Grundlage ist der Zustrom von Kaufkraft für den Einzelhandel aus dem Umland, wobei der bundesdeutsche Referenzwert 100 ist. Kennziffern über 100 belegen einen Zufluss an Kaufkraft. Damit wird in der jeweiligen Stadt mehr Umsatz im Einzelhandel getätigt, als die dort lebende Bevölkerung ausgibt. Bei Kennziffern unter 100 findet ein Kaufkraftabfluss in andere Städte oder Regionen statt. Die rechnerischen Grundlagen sind die einzelhandelsrelevante Kaufkraft am Standort sowie der erzielte Einzelhandelsumsatz.

(Index, D=100)

Auf den Folgeseiten sind die wichtigsten handelsrelevanten Strukturdaten, Handelskennziffern, Verkaufsflächenangaben und größten Einzelhandelsstandorte in jedem zentralen Ort sowie den Landkreisen im IHK-Bezirk Cottbus zusammengestellt. Die Detailanalyse spricht für sich und zeichnet ein genaues Bild der Handelssituation in den größten Südbrandenburger Städten.

Grundlage der meisten dieser Daten ist die Einzelhandelserfassung Land Brandenburg 2016 – ein Kooperationsprojekt der drei Industrie- und Handelskammern des Landes Brandenburg, des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg e.V. und der Landesregierung Brandenburg. In diesem Projekt wurden alle Einzelhandelsgeschäfte im Land erfasst und nach ihren Sortimenten, Standortangaben und Verkaufsflächengrößen strukturiert. Die Aufbereitung dieser Daten hat den Handelsatlas Südbrandenburg 2017/2018 ermöglicht, der ganz aktuell auch die Kaufkraft-Prognosekennziffern 2017 enthält.

Ergänzt werden die Angaben zu den Kommunen durch die Kontaktmöglichkeit in die jeweilige Kommunalverwaltung sowie zu den Wirtschaftsfördereinrichtungen und Werbegemeinschaften.

Stadt Cottbus

Neumarkt 5, 03046 Cottbus
Telefon: 0355 612–0, Fax: 0355 612-2703
www.cottbus.de, info@cottbus.de

Stadtmarketing- und Tourismusverband Cottbus e.V.
Neumarkt 5, 03046 Cottbus
Telefon: 0355 612 2010
www.stadtmarketing-cottbus.de

IN KÜRZE

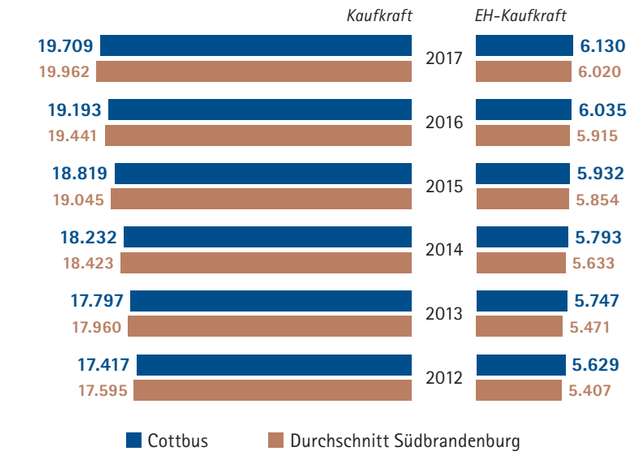
Die Metropole der Lausitz hat mit ihren rund 100 000 Einwohnern die demografische Abwärtsentwicklung gestoppt und sich den Status als kreisfreie Stadt gesichert. Touristischer Anziehungspunkt ist der Branitzer Park des Fürsten Pückler.
Für ein Oberzentrum ist die Einzelhandelszentralität von 123 zwar nicht verwunderlich, bemerkenswert ist jedoch, dass der Einzelhandelsumsatz im Vergleich zum Land Brandenburg rund 50 Prozent über dem Durchschnitt liegt, während die Zahl der Handelunternehmen nur um 25 Prozent höher ist. Mit Galeria Kaufhof verfügt Cottbus über das einzige klassische Warenhaus Südbrandenburgs.

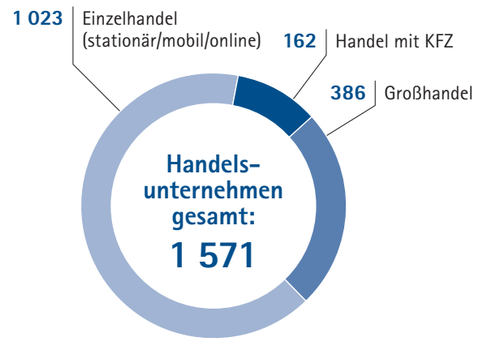
Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	**1.972.159**
Kaufkraft je Einwohner in EUR	**19.709**
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	**87,7**
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	**613.380**
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	**6.130**
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	**93,1**
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	**123**

Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR



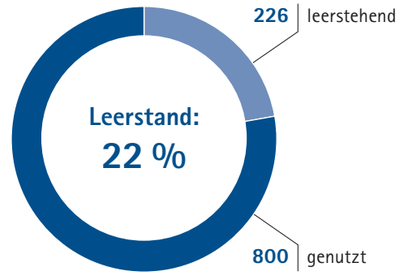


Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

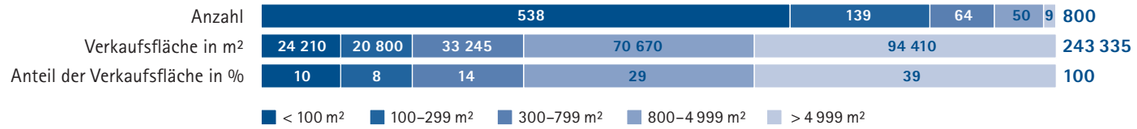
je Einwohner in m²

Einzelhandelsbetriebe

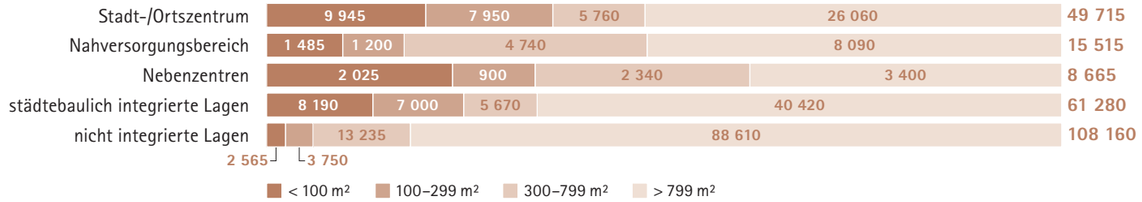
gesamt: 1 026



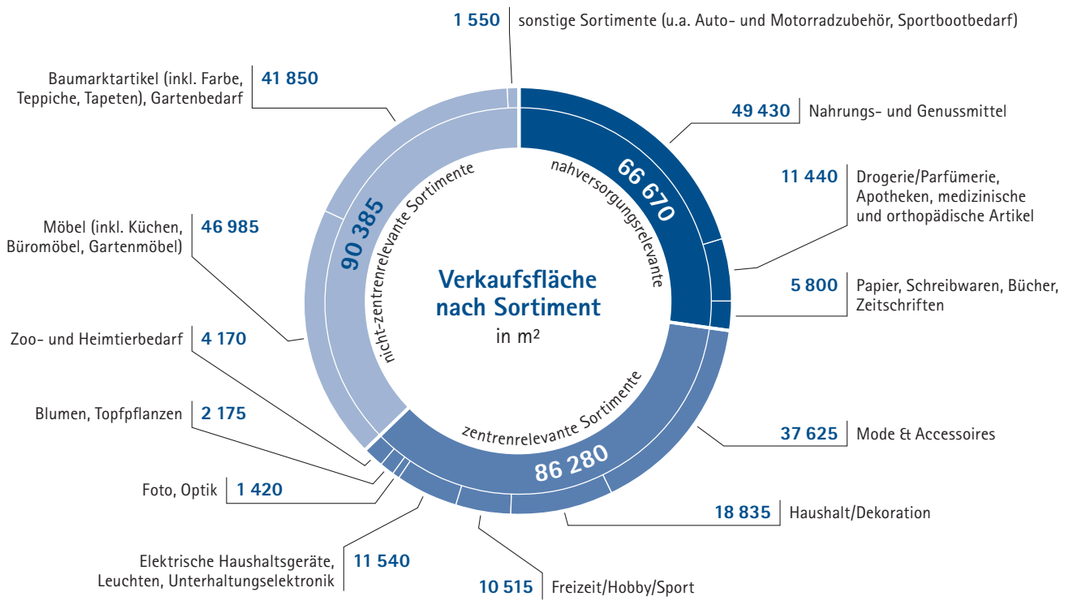
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Handelsatlas Südbrandenburg 2017/2018

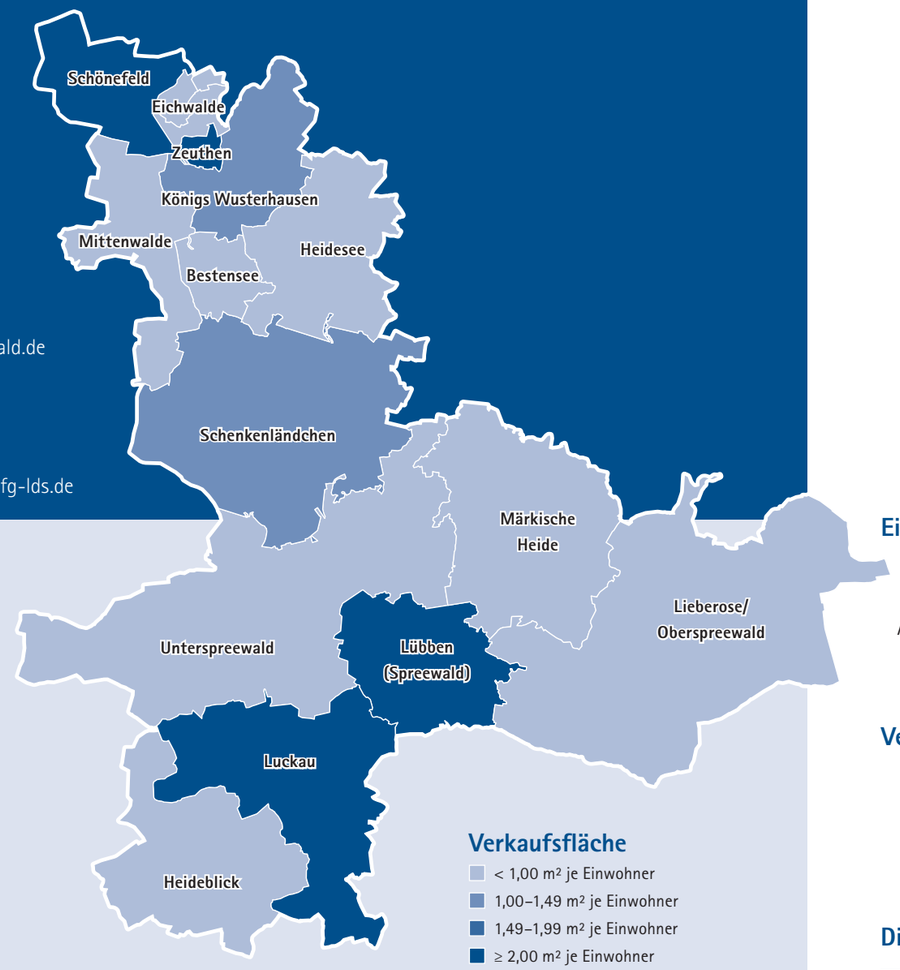
Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/ Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Lausitz Park	Einkaufszentrum; ca. 42 Geschäfte u.a. Hoffman Möbel (11 500), Obi (8 070), Marktkauf (6 210), Adler (2 100), C&A (1 600)	Madlower Chaussee 4	**36 135**
Höffner	Einzelstandort	Mauster Straße 13	**21 100**
TKC-Center	Einkaufszentrum; ca. 25 Geschäfte u.a. Toom Baumarkt (6 370), Edeka Center (3 710), Fressnapf (1 470), Ihr Teppichfreund (1 390)	Gerhart-Hauptmann Straße 15	**18 930**
Cottbus-Center	Einkaufszentrum; Kaufland (11 800), Expert (1 760)	Sielower Chaussee 38	**18 155**
Galeria Kaufhof	Einzelstandort	August-Bebel-Straße 2	**11 650**
Carl-Blechen-Carré	Einkaufszentrum; ca. 50 Geschäfte, u.a. MediMax (1 300), SpieleMax (1 150) Penny (810) New Yorker (750)	Karl-Liebknecht-Straße 136	**11 125**
Bauhaus	Fachmarkt	Paul-Greifzu-Straße 2	**10 860**
Roller	Fachmarkt	Am Gewerbepark 11	**9 060**
Spree-Galerie	Einkaufszentrum; ca. 30 Geschäfte u.a. Woolworth (1 520), Edeka (1 210), Tedi (1 080), Müller (900)	Karl-Marx-Straße 68	**8 415**
Floralia	Fachmarkt	Chausseestraße 2	**3 920**
Möbel Boss	Fachmarkt	Vom-Stein-Straße 38	**3 250**
Kaufland-Südeck	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Hardenbergstraße 5	**2 800**
Media Markt	Fachmarkt	Am Seegraben 20 C	**2 300**
Hammer	Fachmarkt	Am Gewerbepark 13	**2 160**
Multipolster	Fachmarkt	Brandenburger Platz 49	**2 150**
Fliesen Lehmann	Fachmarkt	Dissenchener Straße 63	**2 100**
Hagebau	Fachmarkt	Görlitzer Straße 17	**1 880**
Baumschule Groß Gaglow	Fachmarkt	Siedlerstraße 11 A	**1 810**
H & M	Waren-/Kaufhaus	Spremberger Straße 13 -15	**1 460**
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Willy-Brandt-Straße 19 A	**1 450**
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Hermannstraße 16	**1 320**
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Schweriner Straße 1	**1 320**
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Am Fließ 16	**1 260**
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Limberger Str. 1	**1 200**
Nimms mit Markt	Fachmarkt	Raiffeisenstraße 1	**1 050**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Sielower Landstraße 21	**980**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Uhlandstraße 12	**980**
Dänisches Bettenlager	Fachmarkt	Stadtring 8	**920**
Hugendubel	Facheinzelhandel	Mauerstraße 8	**910**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Karl-Liebknecht-Straße 47 A	**870**
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Stadtring 8	**870**
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Willy-Brandt-Straße 19 A	**860**
Zweirad Hübner	Fachmarkt	Am Telering 6	**850**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Dissenchener Straße 61	**850**
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Kauperstraße 38	**850**
CAP	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Vetschauer Straße 10	**840**
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Leipziger Straße 13 A	**820**
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Thierbacher Straße 11	**820**
Norma	Lebensmitteldiscounter	Boxberger Straße 21	**800**

Landkreis Dahme-Spreewald

Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)
Telefon: 03546 20-0, Fax: 03546 20-1256
www.dahme-spreewald.de, info@dahme-spreewald.de

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Dahme-Spreewald mbH
Freiheitstraße 120 Aufgang B, 15745 Wildau
Telefon: 03375 5238-0, www.wfg-lds.de, info@wfg-lds.de



IN KÜRZE

Vom Spreewald im Süden über das Dahme-Seengebiet bis zur Grenze zu Berlin erstreckt sich der Landkreis, der auch Standort für den Flughafen Schönefeld ist und für den BER sein wird. Seit 1990 hat sich die Siedlungsfläche enorm erweitert, um dem hohen Ansiedlungsdruck Herr zu werden. Der Berlin-nahe Teil des Landkreises ist durchaus als boomende Region zu bezeichnen. Trotz des ländlich geprägten Südens ist die Kaufkraft des Landkreises über dem Landesdurchschnitt. Bedingt durch das A10-Center liegt der Anteil von Verkaufsfläche in Einheiten mit mehr als 800 m² bei deutlich überdurchschnittlichen 66 Prozent.

Kaufkraftkennziffern

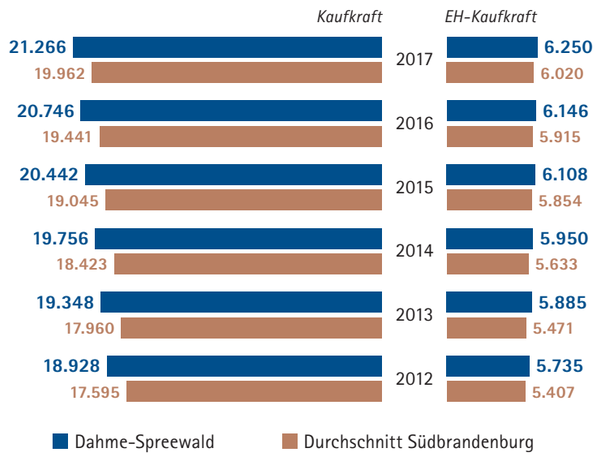
Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	3.527.233
Kaufkraft je Einwohner in EUR	21.266
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	94,7
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	1.036.653
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	6.250
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	95,0

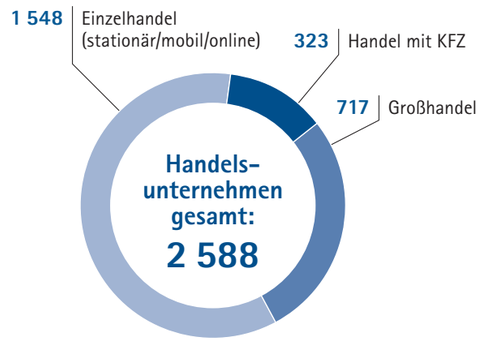
Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

je Einwohner in m²

Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

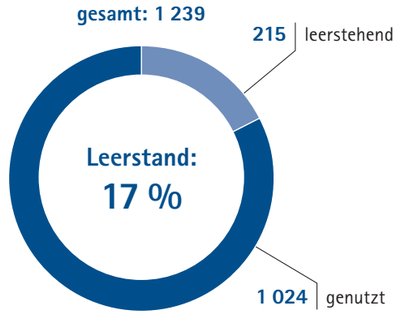
je Einwohner in EUR



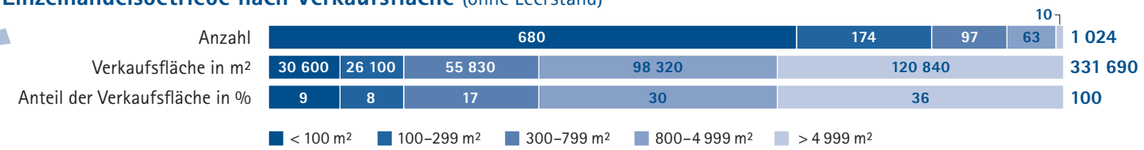


Einzelhandelsbetriebe

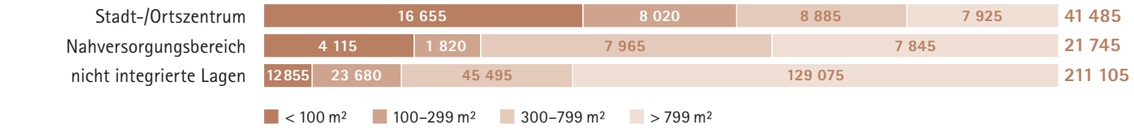
gesamt: 1 239



Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/ Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Ort	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
BHG Handelszentrum	Fachmarkt	Berliner Straße 16	Luckau	4 870
Gärtnerei Hoffmann	Fachmarkt	Teupitzer Straße 105	Schenkenländchen	2 250
Lausitzer Möbel Kaufhaus	Fachmarkt	Karche 23	Luckau	1 950
Edeka	Lebensmitteldiscounter	Richard-Israel-Straße 4 A	Schulzendorf	1 860
Raiffeisen - BHG Baufachmarkt	Fachmarkt	Hauptstraße 6–8	Heidesee	1 820
Edeka Neukauf	Lebensmitteldiscounter	Karl-Marx-Straße 22	Luckau	1 490
Beetz + Jeschke Baustoffe	Fachmarkt	August-Bebel-Allee 34	Eichwalde	1 480
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Berliner Straße 19	Luckau	1 190
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Ernst-Thälmann-Straße 124	Schulzendorf	1 185
BHG-Baustoff-Fachhandel	Fachmarkt	Am Bahnhof 6	Luckau	1 100
Rewe	Lebensmitteldiscounter	Hauptstraße 45	Bestensee	1 070
Edeka	Lebensmitteldiscounter	Lindenstraße 14	Heidesee	1 035
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Südpromenade 6	Luckau	1 030
Conny's Hauswaren	Fachmarkt	Zaackoer Weg 34	Luckau	1 030
Edeka aktiv Markt	Lebensmitteldiscounter	Hauptstraße 53 A	Unterspreewald	1 000
Edeka Neukauf	Lebensmitteldiscounter	Dorfstraße 14	Zeuthen	990
Raiffeisen Gartenmarkt	Fachmarkt	Hauptstraße 6–8	Heidesee	980
Edeka	Lebensmitteldiscounter	Lindenstraße 49	Schenkenländchen	980
Netto (Dansk)	Lebensmitteldiscounter	Buchholzer Straße 1 A	Schenkenländchen	945
NP Niedrig-Preis	Lebensmitteldiscounter	Luebbener Straße 57–58	Lieberose/Oberspreewald	900
Lidl	Lebensmitteldiscounter	August-Bebel-Allee 38–44	Eichwalde	880
Penny	Lebensmitteldiscounter	Berliner Straße 8	Schenkenländchen	855
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Am Bahnhof 26 b	Lieberose/Oberspreewald	850
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Berliner Straße 30	Luckau	820
Netto (Dansk)	Lebensmitteldiscounter	Cottbuser Straße 45	Lieberose/Oberspreewald	820
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Teupitzer Straße 1	Schenkenländchen	800
Netto (Dansk)	Lebensmitteldiscounter	Zeuthener Straße 1	Eichwalde	800

Stadt Königs Wusterhausen

Schlossstraße 3, 15711 Königs Wusterhausen
Postfach 1151, 15701 Königs Wusterhausen
Telefon: 03375 273-0, Fax: 03375 273-133
www.koenigs-wusterhausen.de
stadtverwaltung@stadt-kw.de

Citypartner Königs Wusterhausen e.V.
c./o. Steuerbüro Bockelmann
Karl-Marx-Straße 2, 15711 Königs Wusterhausen
www.citypartner-kw.de

IN KÜRZE

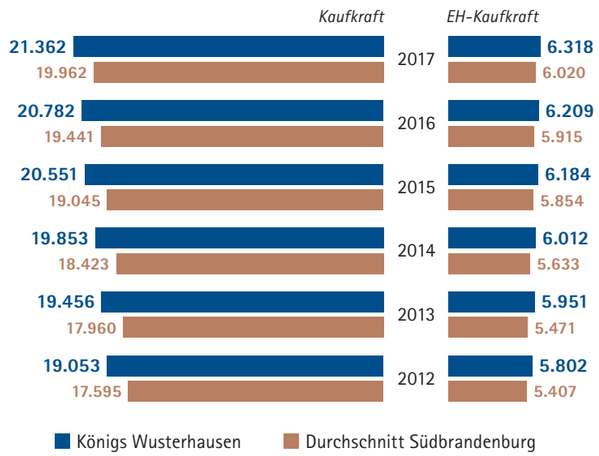
Da wo 1920 die Deutsche Reichspost den ersten deutschen Rundfunksender errichtet hat, wohnen heute in der größten Stadt des Landkreises mehr als 35 000 Einwohner. Die Stadt lebt vom Zusammenspiel reizvoller Natur mit den Vorteilen der unmittelbaren Nähe zur Hauptstadt Berlin. Wer in ebenso unmittelbarer Nähe zum A10-Center liegt, benötigt wenig eigene Einzelhandels-Verkaufsflächen. Und so liegt „KW" mit 1,32 m² Verkaufsfläche pro Einwohner deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 1,75 m². Gleiches gilt für die Einzelhandelszentralität, die nur einen Indexwert von 63 erreicht. Dafür liegt aber die Leerstandsquote bei unterdurchschnittlichen 14 Prozent.

Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	772.127
Kaufkraft je Einwohner in EUR	21.362
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	95,1
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	228.363
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	6.318
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	96,0
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	63

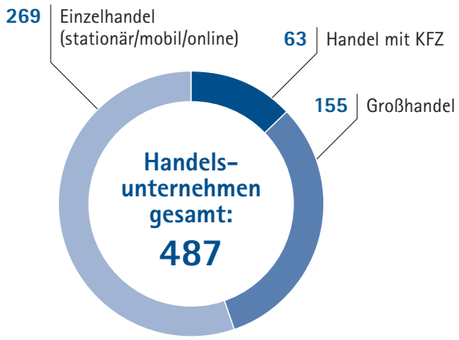
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR

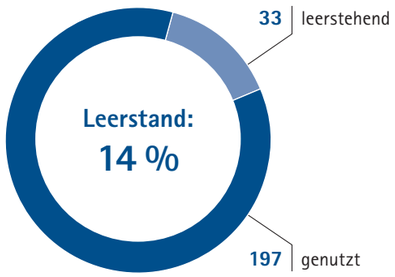


Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

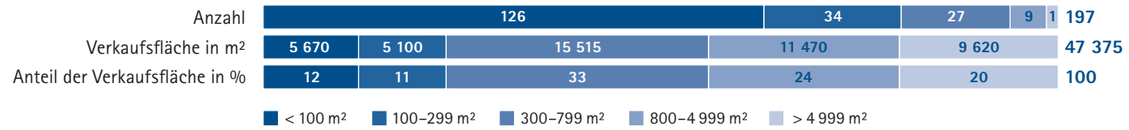
je Einwohner in m²



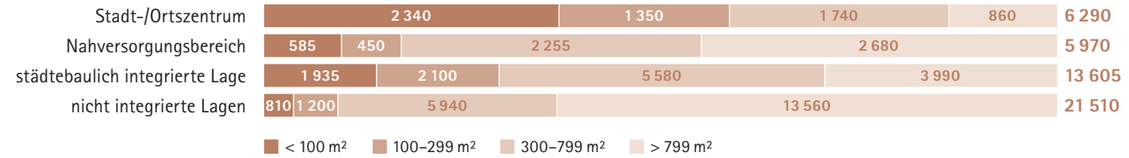
Einzelhandelsbetriebe
gesamt: 230



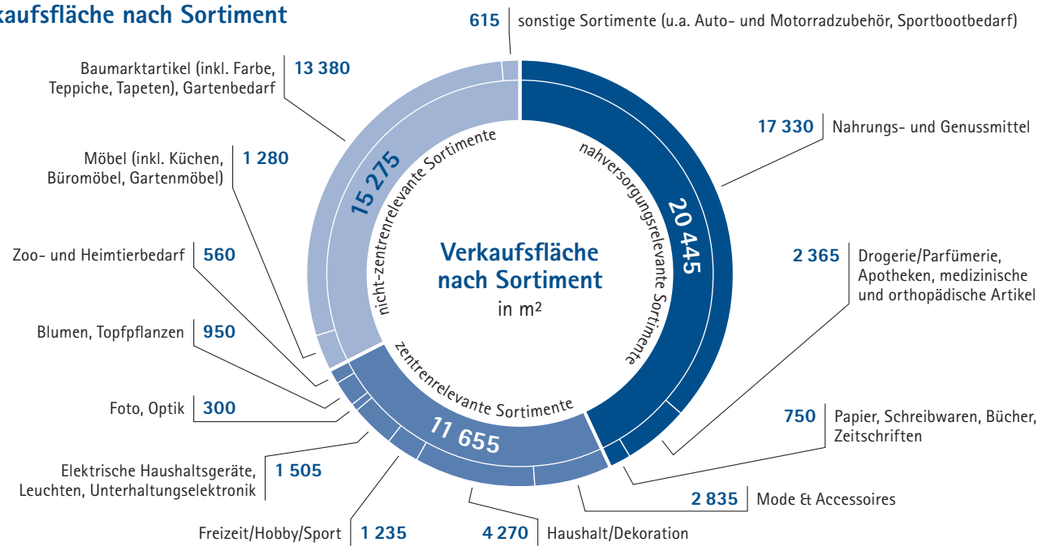
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Sonderstandort am Hagebaumarkt	Fachmarktagglomeration; 14 Geschäfte u.a. Hagebaumarkt (9 620), Netto Marken-Discount (910), Penny (820), expert Zeesener (640), Pfennigpfeifer (620), Kik (530)	Karl-Liebknecht-Straße 68–184	**15 405**
Fontane-Center	Einkaufszentrum; 14 Geschäfte u.a. Rewe (1 420), kik Textil-Diskount (605), Tedi (490),	Fontaneplatz 9 E–12 A	**3 475**
Baumschule Puckert	Fachmarkt	Seestraße 32	**2 910**
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Karl-Marx-Straße 169	**1 370**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Luckenwalder Straße 68	**1 260**
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Iris-Hahs-Hoffstetter-Straße 1	**1 080**
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Luckenwalder Straße 2–6	**860**
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Darwinbogen 1	**840**
Netto (Dansk)	Lebensmitteldiscounter	Cottbuser Straße 29 A	**790**
Dänisches Bettenlager	Fachmarkt	Im Gewerbepark 39	**780**
Norma	Lebensmitteldiscounter	Luckenwalder Straße 112	**780**
Penny	Lebensmitteldiscounter	Karl-Marx-Straße 170	**780**

Stadt Lübben (Spreewald)

Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
Telefon: 03546 79-0, Fax: 03546 79-2560
www.luebben.de, info@luebben.de

Interessengemeinschaft selbstständiger Unternehmer
„Wir für Lübben"
Gubener Straße 3, 15907 Lübben (Spreewald)
Telefon: 03546 7333
www.wir-fuer-luebben.de, post@wir-fuer-luebben.de

Kaufkraftkennziffern

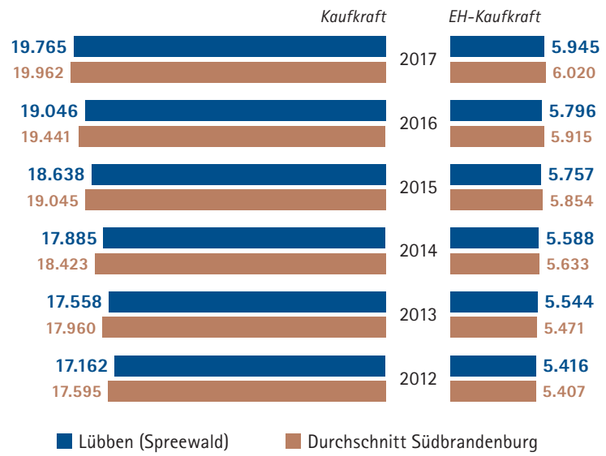
Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	273.471
Kaufkraft je Einwohner in EUR	19.765
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	88,0
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	82.252
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.945
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	90,3
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	139

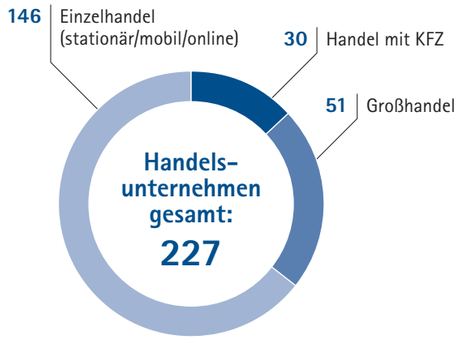
IN KÜRZE

Inmitten des Spreewalds gelegen ist die Stadt deutlich touristisch geprägt und idealer Ausgangspunkt für einen erholsamen Aufenthalt in einmaliger Natur – egal ob für einen oder mehrere Tage. In der Stadtmitte glänzt die Paul-Gerhard-Kirche am Marktplatz. Dieser ist – samt der Einzelhandelsstandorte – gut besucht, was sich an der auch durch die auswärtigen Gäste begründeten Einzelhandelszentralität von 139 zeigt. Mit 2,82 m² Einzahlhandelsverkaufsfläche ist die Stadt auch flächenmäßig gut auf die Nachfrage der Touristen vorbereitet. Für Brandenburger Verhältnisse ist der Leerstand bei den Einzelhandelsstandorten mit 12 Prozent gering.

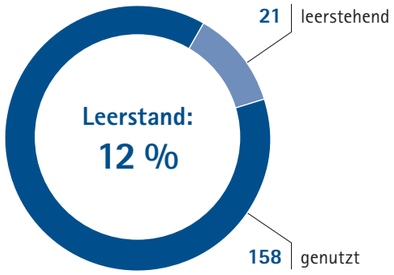
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR





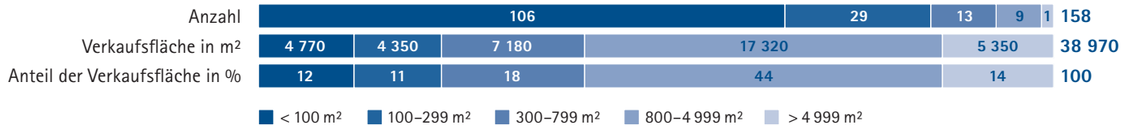
Einzelhandelsbetriebe
gesamt: 179



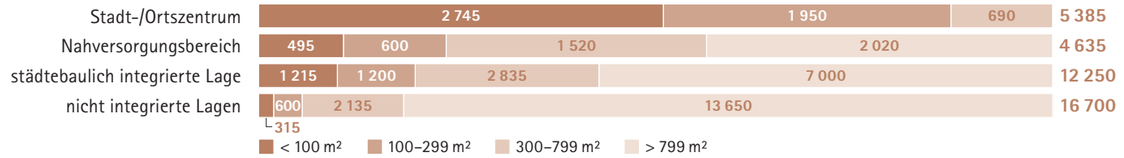
Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

je Einwohner in m²

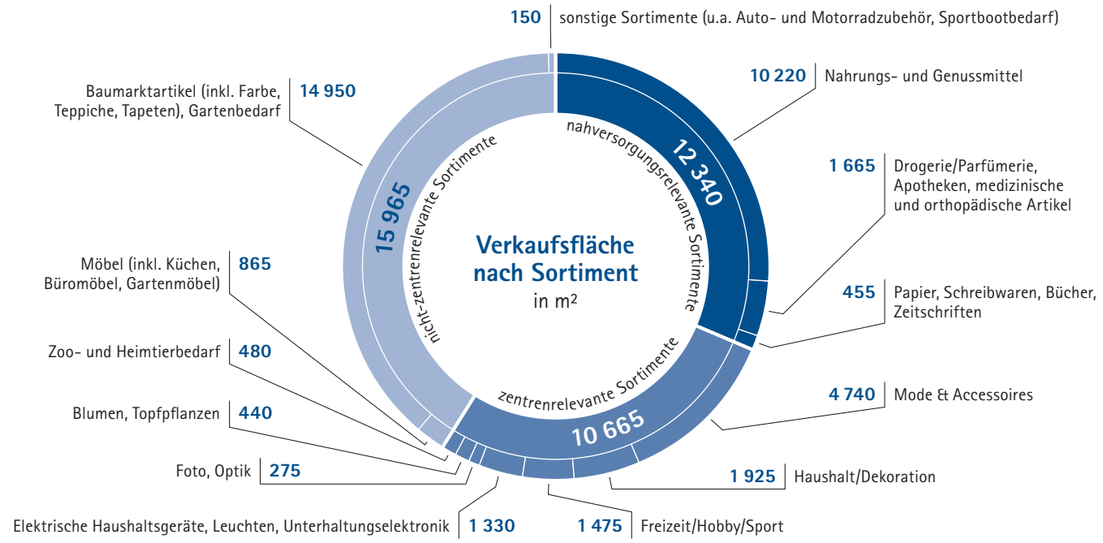
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/ Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Standort Weinbergstraße	Einkaufszentrum; 10 Geschäfte, u.a. Obi (5 350), Rewe (1 650), kik Textil-Discount (715), Tedi (420)	Weinbergstraße 1	**8 510**
Standort Postbautenstraße	Einkaufszentrum; 10 Geschäfte u.a. Toom (4 530), Marktkauf (2 050), Takko (650), Reno Schuhzentrum (420)	Postbautenstraße 1–6	**8 495**
BHG Handelszentrum	Fachmarkt	Lieberoser Straße 59	**2 920**
Ihr Fliesenhaus Demmelmaier	Fachmarkt	Kleinbahnstraße 30	**2 000**
Rewe	Lebensmitteldiscounter; Rewe (790), Getränke Hoffmann (500)	Frankfurter Straße 104 A & B	**1 335**
NP Niedrig-Preis	Lebensmitteldiscounter	Spielbergstraße 14	**1 250**
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Parkstraße 2	**1 150**
AWG Mode Center	Einzelhandel/Fachmarkt	Parkstraße 4	**1 000**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Berliner Chaussee 23	**920**
Rossmann	Rossmann (750), Textilien-Geschenkartikel (150)	Berliner Chaussee 21	**900**

Gemeinde Schönefeld

Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld
Telefon: 030 536720-0, Fax: 030 536720-80
www.gemeinde-schoenefeld.de
info@gemeinde-schoenefeld.de

IN KÜRZE

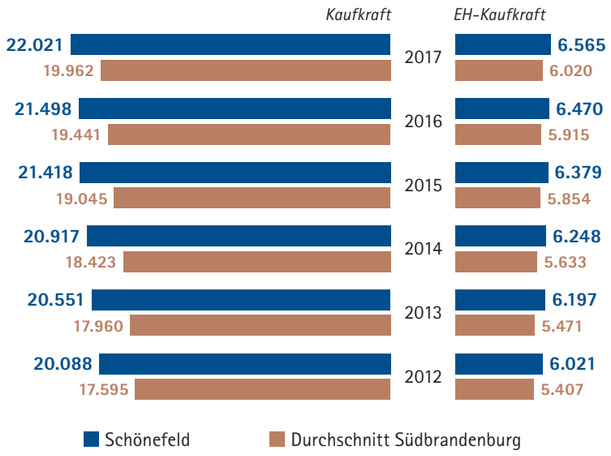
Was mit dem Bau der Henschel Flugzeug Werke 1934 begann, und damals drei Landesbahnen mit je 800 Metern Länge brachte, wurde nach dem Krieg zum zentralen Flughafen der DDR und zur Basis der Interflug. Rund 11 Millionen Passagiere wurde in 2017 abgefertigt. Auch dank der direkten S-Bahn-Anbindung an Berlin gehört der Ort zum prosperierenden Speckgürtel – und dies auch schon vor der Eröffnung des BER. Die Umsätze der Flughafenkunden, vor allem aber die großen Handelsstandorte im Ortsteil Waltersdorf, führen zu einer Einzelhandelszentralität des Ortes von 265. Um knapp 10 Prozent ist die Kaufkraft der örtlichen Bevölkerung höher als der Landesdurchschnitt.

Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	321.134
Kaufkraft je Einwohner in EUR	22.021
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	98,0
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	95.742
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	6.565
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	99,7
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	265

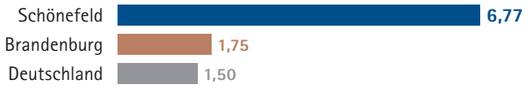
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

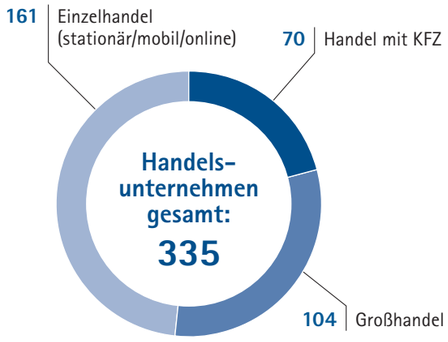
je Einwohner in EUR



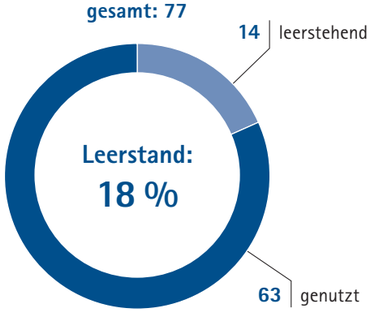
Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

je Einwohner in m²

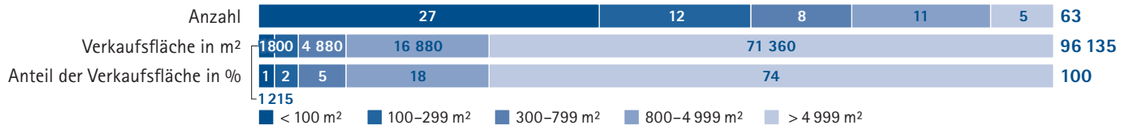




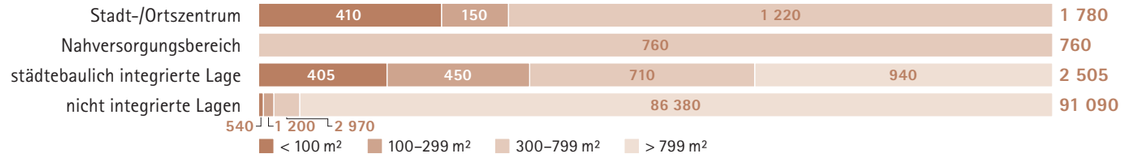
Einzelhandelsbetriebe
gesamt: 77



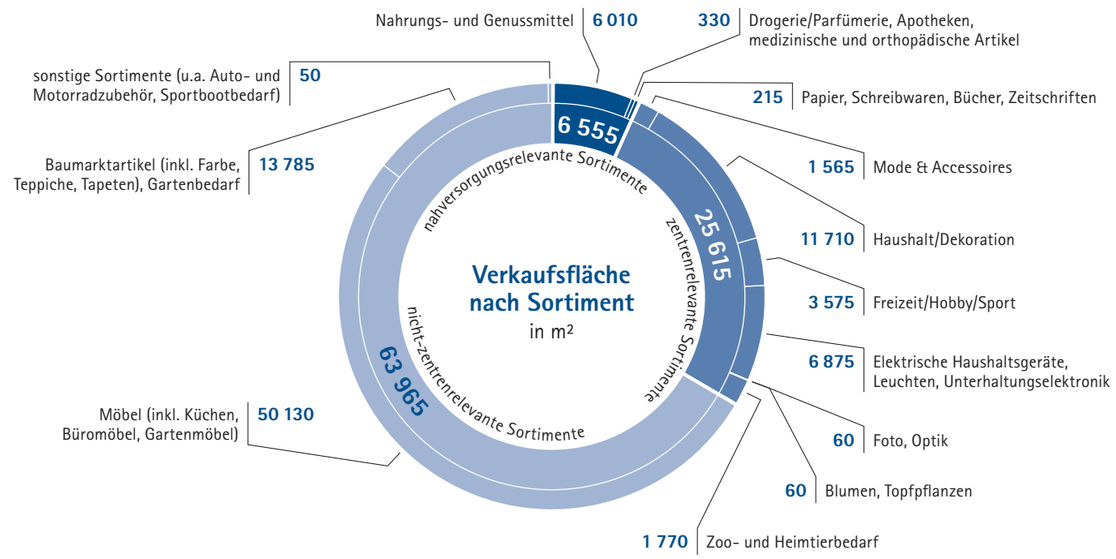
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/ Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Gewerbezentrum Waltersdorf	Fachmarktagglomeration/Verbrauchermarktagglomeration; ca. 15 Geschäfte u.a. Möbel Höffner (38 600), IKEA (12 500), Kibek Teppiche (7 800), Möbel Sconto (7 100), Poco Domäne (5 360), Media Markt (2 990), Toys R Us (2 860), Mega Zoo (1 750), Reno (920), Pfennigpfeiffer (900), Netto Marken-Discount (850)	Am Rondel 1–8	**82 190**
Staudengärtnerei Gericke	Fachmarkt	Am Fuchsberg 41–43	**2 370**
Lorberg Baumschulenverkauf	Fachmarkt	Am Fuchsberg 2–4	**1 580**
Dänisches Bettenlager	Dänisches Bettenlager (740), Rattan Möbel (620), Jalou City (150)	Zeppelinstraße 1–2	**1 555**
Norma	Norma (920), Getränke Hoffmann (440)	Am Schulzenpfuhl 1	**1 405**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Altglienicker Chaussee 13	**940**
Netto Marken-Discount	Netto Marken-Discount (710), Lucky Flower (45), Bäckerei Exner (45)	Karl-Marx-Straße 152	**845**
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Am Pechpfuhl 8	**800**

Stadt Wildau

Volkshaus Wildau
Karl-Marx-Straße 36, 15745 Wildau
Telefon: 03375 5054-10, Fax: 03375 5054-71
www.wildau.de, stadt@wildau.de

Gewerbeverein Wildau e.V.
Heideweg 4, 15745 Wildau
Telefon: 03375 501923
vorstand@gewerbeverein-wildau.de

IN KÜRZE

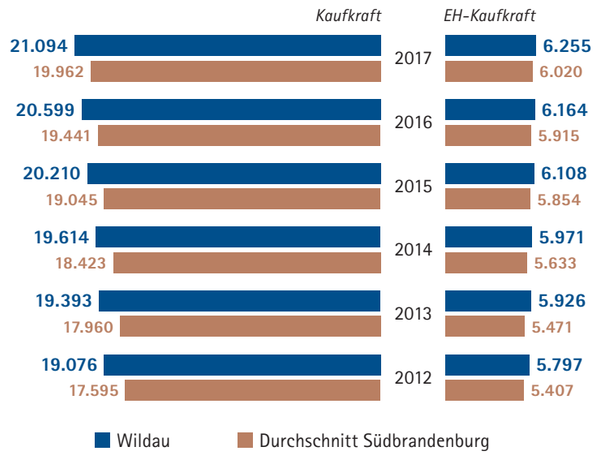
Der Ort ist geprägt von seiner 1991 gegründeten Technischen Hochschule und dem A10-Center, dem größten Einkaufscenter Brandenburgs. Mit einer solch großstädtischen Mall vor Ort und einem größeren Gewerbezentrum gleich nebenan ergeben sich beeindruckende Zahlen für den Einzelhandel: Die Einzelhandelszentralität erreicht den sagenhaften Wert von 420, an Verkaufsfläche je Einwohner stehen 7,81 m² zur Verfügung, deutlich mehr als im Land Brandenburg mit 1,75 m². Der Leerstand ist mit knapp 7 Prozent vernachlässigbar, allerdings auch das innerstädtische Angebot. Denn 92 Prozent der Verkaufsflächen liegen in nicht intergrierten Lagen.

Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	212.906
Kaufkraft je Einwohner in EUR	21.094
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	93,9
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	63.136
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	6.255
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	95,0
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	420

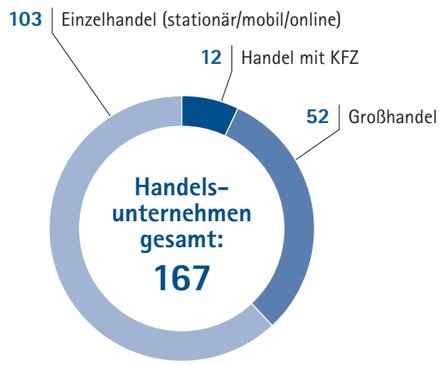
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR

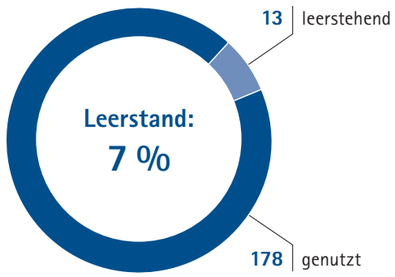


Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

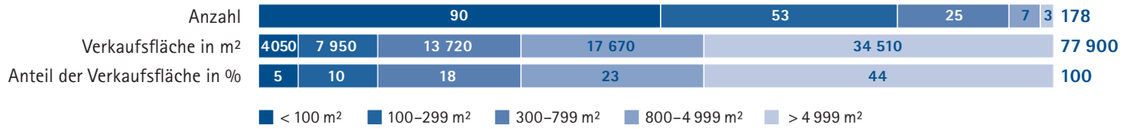
je Einwohner in m²



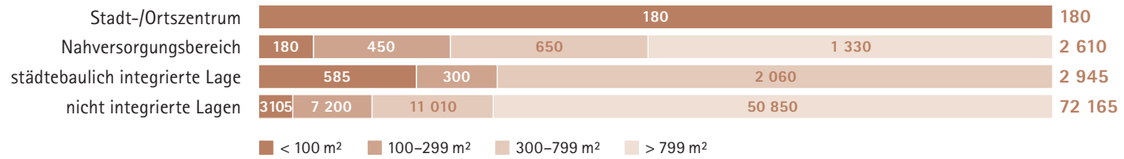
Einzelhandelsbetriebe
gesamt: 191



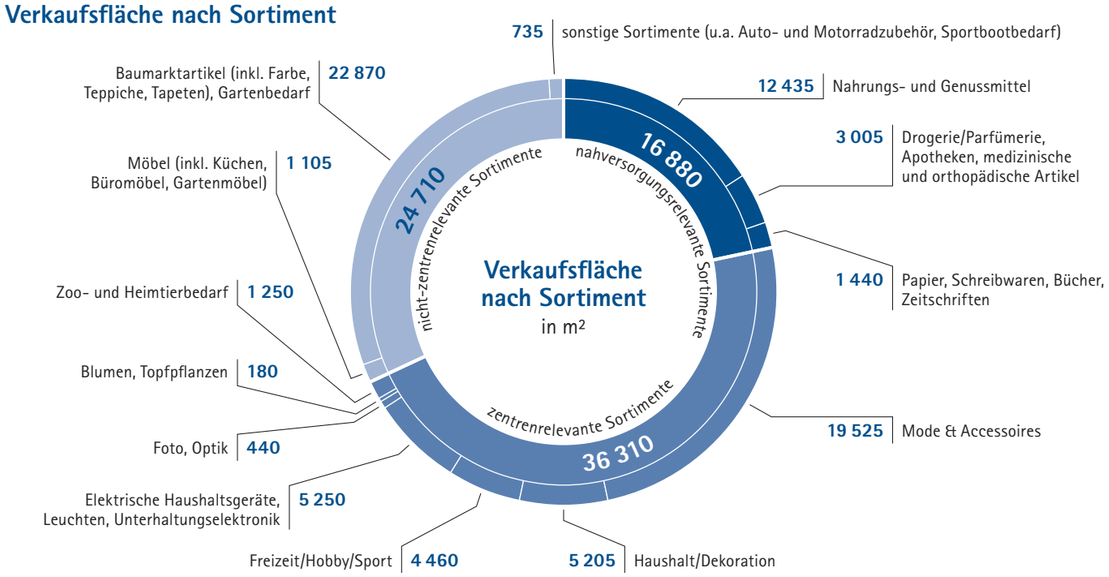
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/ Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
A10-Center	Einkaufszentrum; ca 75 Geschäfte, u.a. Bauhaus (13 520), real (11 350), Peek & Cloppenburg (4 050), MediMax (2 900), C&A (2 770), Karstadt Sports (2 740), Hammer Heimtex-Fachmärkte (2 500), H&M (1 380), esprit (680), Görtz (670)	Chausseestraße 1	**58 515**
Gewerbepark	Fachmarktagglomeration/Verbrauchermarktagglomeration, ca. 7 Geschäfte u.a. Pflanzen Kölle (9 640), Aldi (680), Brillux Farben (150), Autoteile Möbus (150)	Gewerbepark 1–35	**10 755**
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Freiheitstraße 55	**1 330**
Kleingewerbegebiet	Fachmarktagglomeration/Verbrauchermarktagglomeration, ca. 6 Geschäfte u.a. Tedi (480), kik Textil-Diskount (450), Knittel Farben (150), BITA Farben- und Bodenbeläge (150)	Am Kleingewerbegebiet 2–26	**1 320**
Wildau-Center	Einkaufszentrum; Preis Paradies (150), Getränkeland (150), Büro-, Schul-, Schreibwaren W. Knitter (45), Pusteblume, Inh. D. Grube (45)	Fichtestraße 92–94	**1 265**
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Friedrich-Engels-Straße 79	**790**

Landkreis Elbe-Elster

Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535 4-60, Fax: 03535 3133
www.landkreis-elbe-elster.de, info@lkee.de

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Elbe-Elster mbH
Burgplatz 1, 04924 Bad Liebenwerda
Telefon: 035341 497150
www.rwfg-ee.de, info@rwfg-ee.de

Verkaufsfläche

- < 1,00 m² je Einwohner
- 1,00–1,49 m² je Einwohner
- 1,49–1,99 m² je Einwohner
- ≥ 2,00 m² je Einwohner

IN KÜRZE

Die Region zwischen Elbe und Elster zählte einst zum Kernland der Reformation. Auch Luther und Melanchthon haben hier deutliche Spuren hinterlassen. Und für die neuere Geschichte der Region steht das Besucherbergwerk F 60 mit der größten jemals beweglichen Arbeitsmaschine, einer stillgelegten Abraumbrücke des ehemaligen Tagebaus Klettwitz-Nord. Mit einer Einzelhandelszentralität von 96 liegt der Landkreis zwar über den Werten den Landes Brandenburg,allerdings ist auch die Leerstandsquote mit 28 Prozent höher als der Landesdurchschnitt. Die genutzten Einzelhandelsverkaufsflächen liegen hingegen im Schnitt.

Kaufkraftkennziffern

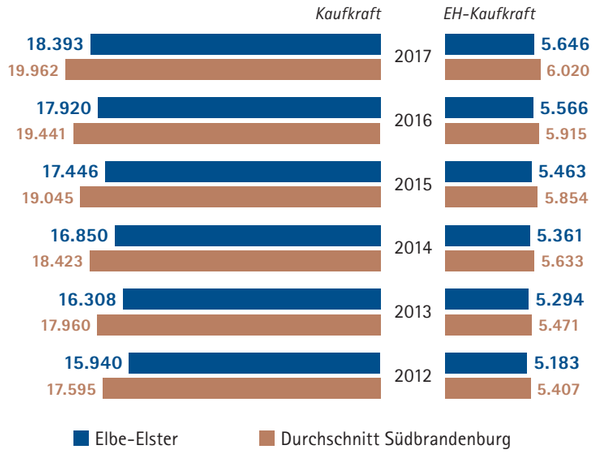
Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	1.918.434
Kaufkraft je Einwohner in EUR	18.393
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	81,9
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	588.854
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.646
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	85,8

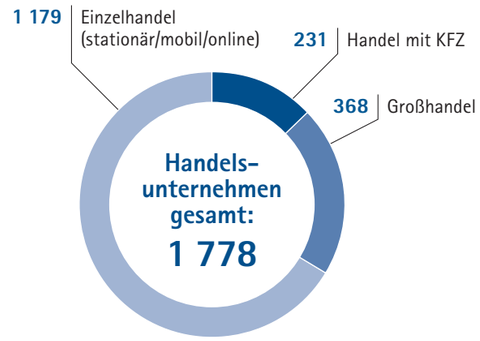
Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

je Einwohner in m²

Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

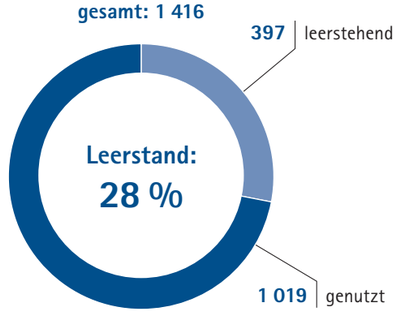
je Einwohner in EUR



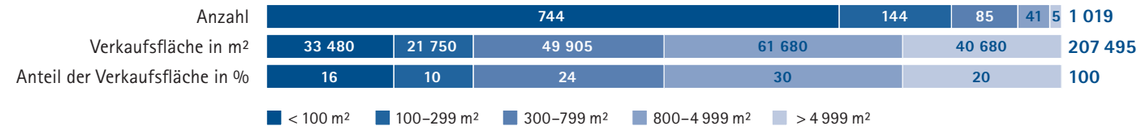


Einzelhandelsbetriebe

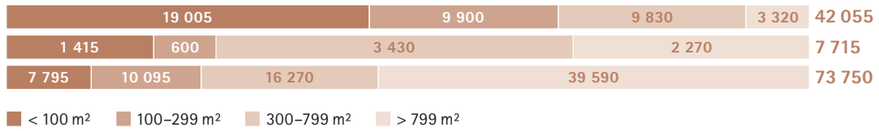
gesamt: 1 416



Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/ Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Ort	Gesamt-Verkaufs-fläche in m²
Obi	Fachmarkt	Ludwig-Erhard-Str. 5	Kleine Elster (NL.)	**9 700**
REPO Rest- und Sonderposten	Fachmarkt	Otto-Hahn-Str. 21	Kleine Elster (NL.)	**3 390**
Teppichbodenland H & M	Fachmarkt	Waldstr. 71–89	Plessa	**1 945**
Möbel Wassermann	Fachmarkt	Torgauer Str. 77	Uebigau-Wahrenbrück	**1 920**
Handelshof Finsterwalde	Fachmarkt	Ludwig-Erhard-Str. 6	Kleine Elster (NL.)	**1 600**
Thomas Philipps Sonderposten	Fachmarkt	Heinrich-Zille-Str. 37	Falkenberg/Elster	**1 360**
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Liebenwerdaer Str. 30	Falkenberg/Elster	**1 315**
Profi Raiffeisen Bau + Gartenmarkt	Fachmarkt	Heinrich-Zille-Str. 28	Falkenberg/Elster	**1 290**
Edeka	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Boragker Str. 26	Mühlberg/Elbe	**1 115**
Edeka Neukauf	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Gerberstr. 17–23	Doberlug-Kirchhain	**1 040**
Baumschule Saathainer Mühle	Fachmarkt	Reichenhainer Str. 1	Röderland	**1 010**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Bahnhofsallee 10	Doberlug-Kirchhain	**1 000**
Edeka	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Schlossstr. 1	Sonnewalde	**850**
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Liebenwerdaer Str. 33	Mühlberg/Elbe	**815**
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Doberluger Str. 72	Uebigau-Wahrenbrück	**795**
Netto Marken-Discount-Standort	Netto Marken-Discount (790), Bäckerei Raddatz, Linden-Apotheke, Pressefachhandel Richter	Bahnhofstr. 23	Doberlug-Kirchhain	**925**
Penny-Standort	Penny (780), GDS Getränkemärkte	Glückaufring 3	Plessa	**825**

Stadt Bad Liebenwerda

Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda
Telefon: 035341 155-0, Fax: 035341 155-500
www.badliebenwerda.de, sekretariat@badliebenwerda.de

Handels-, Handwerks- und Gewerbeverein Bad Liebenwerda e.V.
c/o Melchior Moden
Markt 14, 04924 Bad Liebenwerda

IN KÜRZE

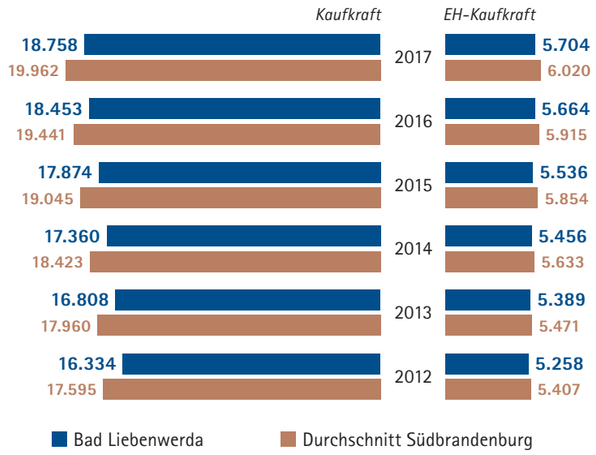
Brandenburgs erster Kurort mit seiner Kurklinik für Rheumatologie und Orthopädie, einst Ort Luther'scher Disputationen mit dem katholischen Nuntius von Militiz, setzt auf die Weiterentwicklung als Kurstadt und auf seine Getränkehersteller. Die Mineralquellen und die Fruchtsaft GmbH sorgen für bundesweite Bekanntheit. Die bemerkenswerte Einzelhandelszentralität von 120 resultiert aus größeren Einkaufszentren, die sich auch in der Einzelhandelsverkaufsfläche – in allen Lagen – widerspiegelt. Mit 3,05 m² Verkaufsfläche pro Einwohner liegt diese deutlich über dem Brandenburgischen Landesdurchschnitt von 1,75 m².

Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	174.447
Kaufkraft je Einwohner in EUR	18.758
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	83,5
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	53.047
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.704
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	86,7
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	120

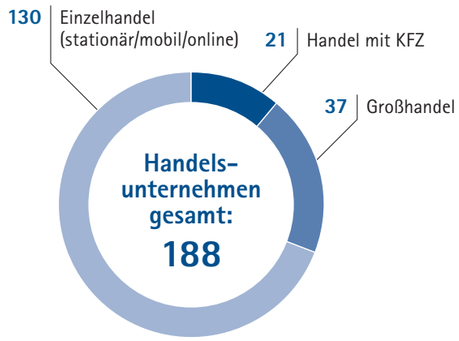
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR



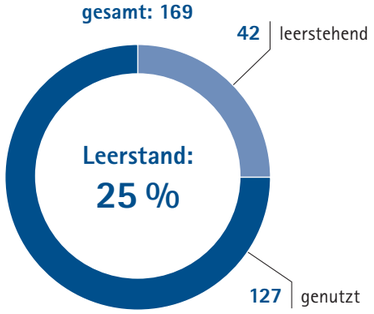
Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

je Einwohner in m²

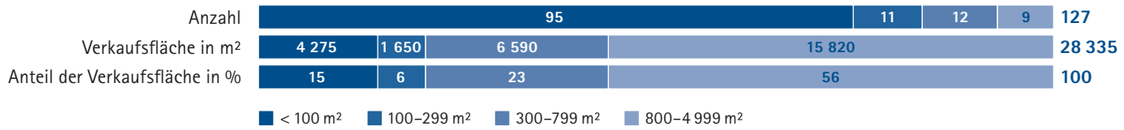


Einzelhandelsbetriebe

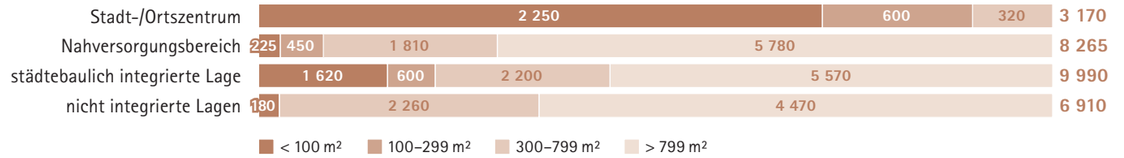
gesamt: 169



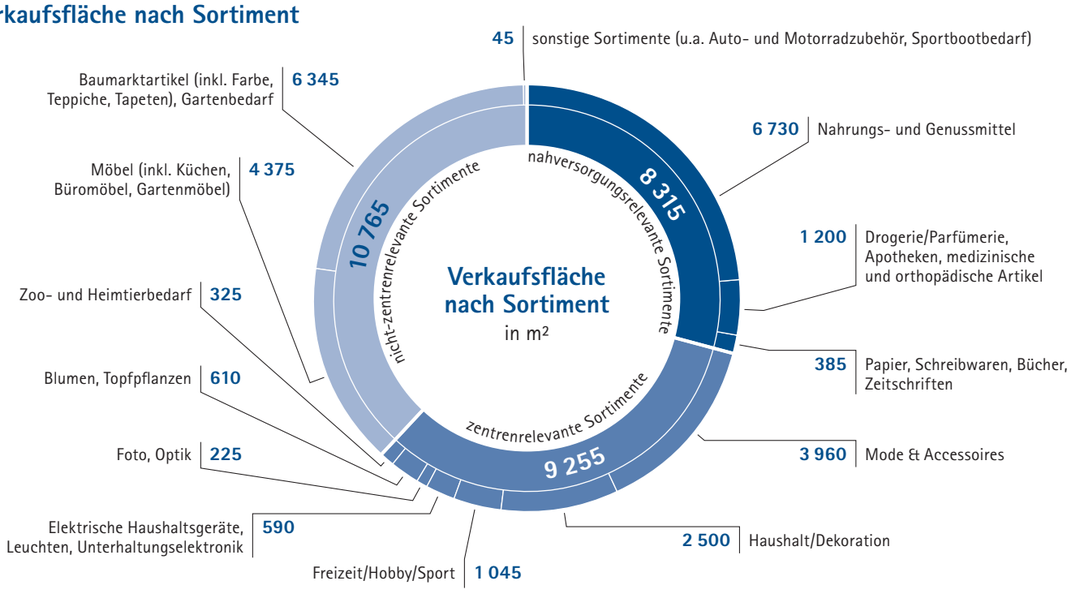
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²

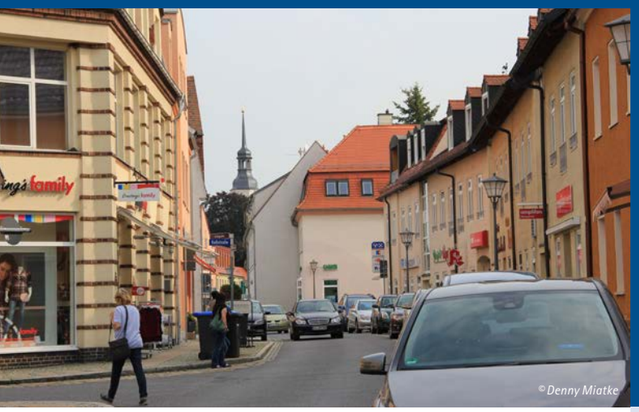


Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/ Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Kurstadtcenter	Fachmarktagglomeration; 4 Geschäfte, u.a. Möbel Steinfeld GmbH (3 500), Takko (620), Deichmann (430), Cash Getränke (150)	An der Feuerwache 7	**4 850**
Am Haidchensberg	Einkaufszentrum; ca. 4 Geschäfte, Home Market (1 440), WP-Markt (1 230), Dänisches Bettenlager (650), kik Textil-Discounter (600)	Am Haidchensberg 2	**4 370**
Bau-Spezi	Fachmarkt	Waldstraße 1 A	**3 280**
Baumarkt, Gartencenter, Baustoffhandel Stiehler & CO. GmbH	Fachmarkt	Dorfstraße 9	**1 800**
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Heinrich-Heine-Straße 3	**1 460**
Edeka	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Nordring 11 A	**1 220**
AWG Mode Center	Fachmarkt	Nordring 5	**1 070**
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	An der Feuerwache 8	**820**



Stadt Elsterwerda

Hauptstraße 12, 04910 Elsterwerda
Telefon: 03533 65-0, Fax: 03533 65-109
www.elsterwerda.de, stadtelsterwerda@t-online.de

Gewerbeverein Elsterwerda
Friedrich-Engels-Straße 1, 04910 Elsterwerda
Telefon: 03533 489598
www.gewerbeverein-elsterwerda.de
info@gewerbeverein-elsterwerda.de

IN KÜRZE

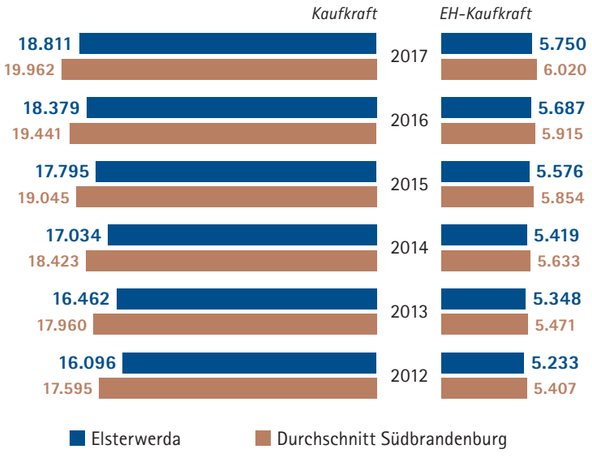
Elsterwerda bildet landesplanerisch gemeinsam mit Bad Liebenwerda ein Mittelzentrum in Funktionsteilung. Größter Industriezweig ist weiterhin die Metallindustrie mit derzeit rund 700 Beschäftigten. Mit einer Einzelhandelszentralität von 227 ist die Stadt Einkaufsmagnet für die Region. Allerdings findet dies in wesentlichen Teilen außerhalb der Innenstadt statt.
Dies zeigt sich an der nicht zentrenrelevanten Verkaufsfläche von 2,48 m² pro Einwohner, im Vergleich zum Landesdurchschnitt von 0,64 m². Ähnliches gilt für die Gesamtverkaufsfläche von 4,82 m², die fast dreimal so hoch ist wie im Landesdurchschnitt.

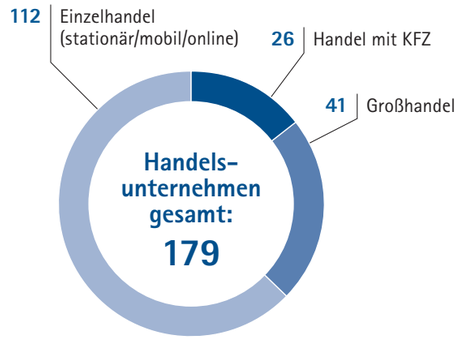
Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	153.610
Kaufkraft je Einwohner in EUR	18.811
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	83,7
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	46.957
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.750
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	87,4
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	227

Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

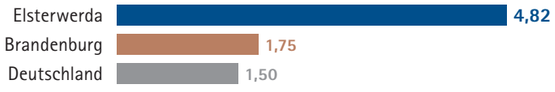
je Einwohner in EUR



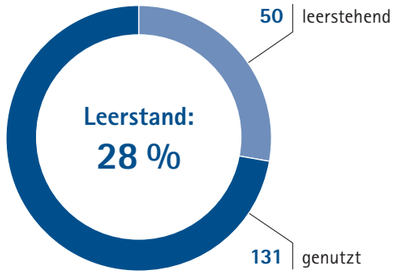


Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

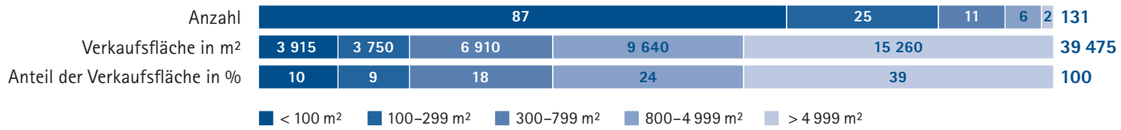
je Einwohner in m²



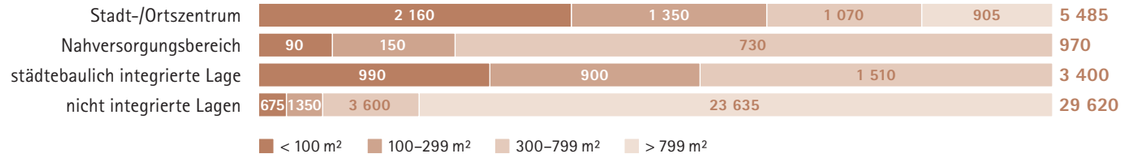
Einzelhandelsbetriebe
gesamt: 181



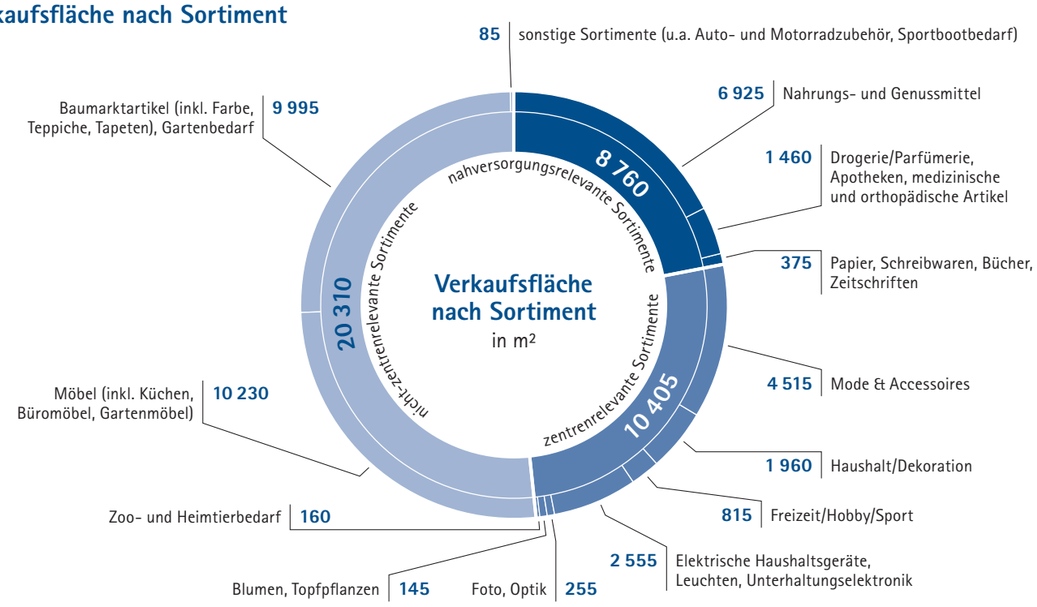
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²

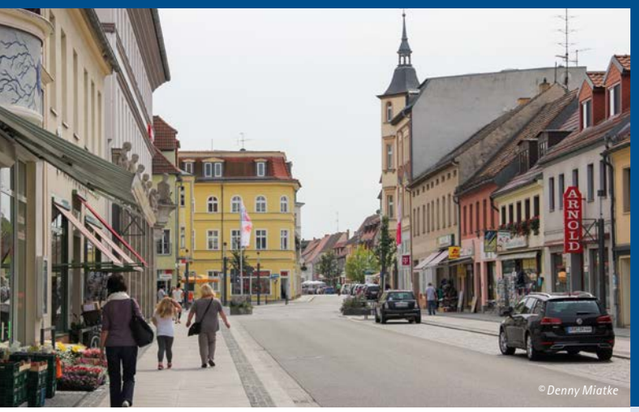


Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/ Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Elster-Center I	Einkaufszentrum; 19 Geschäfte, u.a. Möbel Hoffmann (8 980), toom Baumarkt (6 280), Rewe (2 490), AWG Mode Center (2 020), MediMax (1 270), Aldi (790) dm Drogeriemarkt	Lauchhammer Straße 69	**23 260**
Elster-Center II	Einkaufszentrum; 2 Geschäfte Tedi (440), Mayer's Markenschuhe (150)	Semnonenweg 9	**3 045**
Holzzentrum Theile	Fachmarkt	An den Kanitzen 8–12	**1 900**
Bau-Spezi	Fachmarkt	An den Kanitzen 2	**1 055**
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Weststraße 32 A	**905**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Schillerstraße 41	**760**
Dänisches Bettenlager	Fachmarkt	Schillerstraße 56	**750**
Norma	Lebensmitteldiscounter	Lindenweg 5	**730**



Stadt Finsterwalde

Schloßstraße 7–8, 03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 783-0, Fax: 03531 2766
www.finsterwalde.de, info@finsterwalde.de

Kaufmannsgilde Finsterwalde
Berliner Straße 18, 03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 709659

Kaufkraftkennziffern

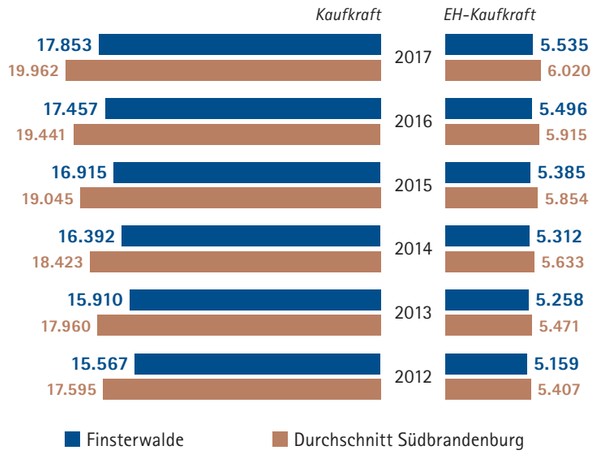
Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	294.431
Kaufkraft je Einwohner in EUR	17.853
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	79,5
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	91.276
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.535
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	84,1
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	141

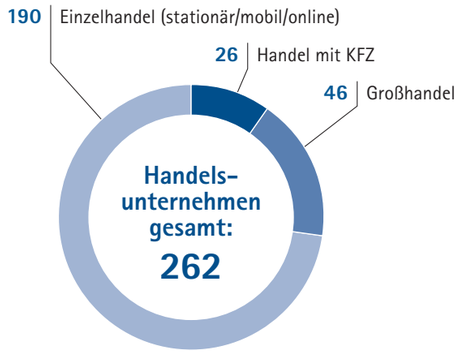
IN KÜRZE

Was 1565 mit der Trinitatis-Kantorei begann führt heute dazu, dass sich die Stadt als „Sängerstadt" ihren Ruf erworben hat. Mit dem „Sängerlied" aus der der Burleske „Die Sänger von Finsterwalde" entwickelte sich der Ruf der Stadt weit über die Region hinaus.
Landesweit sind 44 Prozent der Einzelhandelsverkaufsflächen in sogenannten nicht integrierten Lagen angesiedelt. In Finsterwalde ist dies anders: Gerade 2,85 Prozent der Verkaufsfläche liegen nicht in der Innenstadt oder einer integrierten Lage. Auch das führt dazu, dass die Einzelhandelszentralität mit 120 über dem Landesdurchschnitt liegt.

Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR



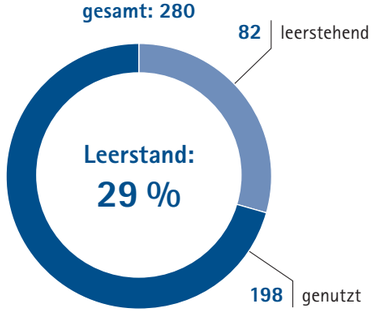


Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

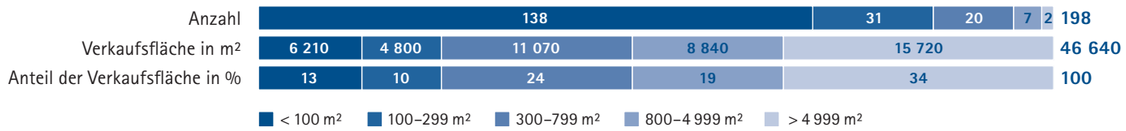
je Einwohner in m²

Einzelhandelsbetriebe

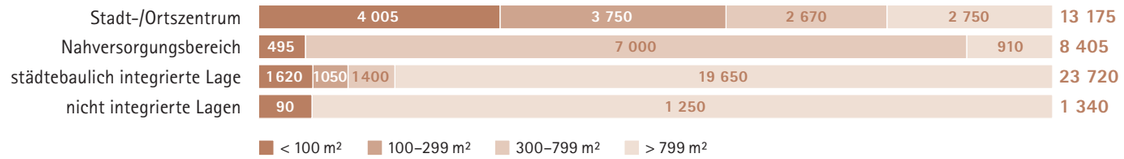
gesamt: 280



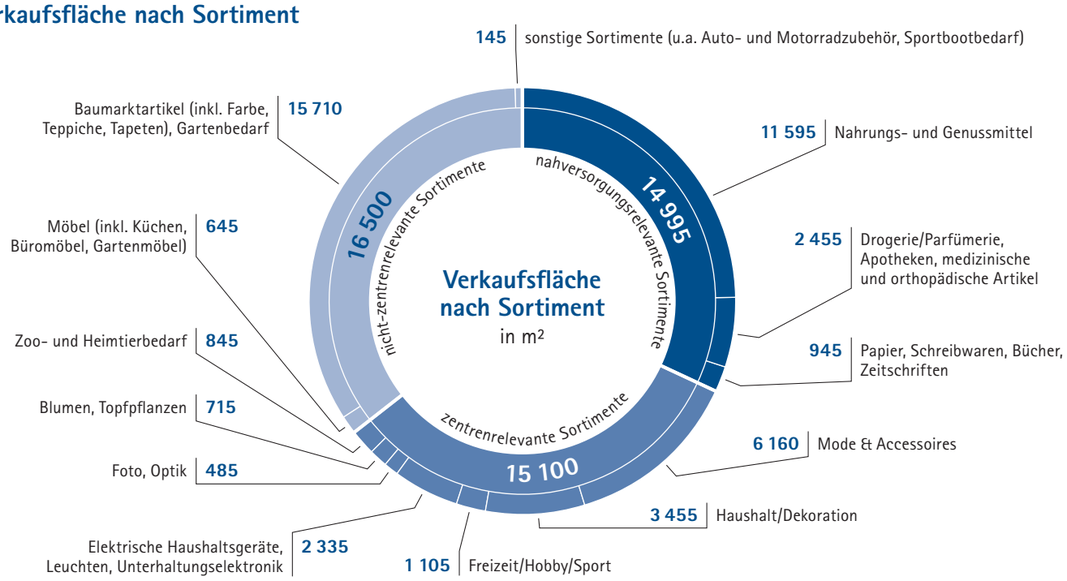
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/ Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Finsterwalder Möbelmarkt	Fachmarkt	Weststraße 6	**8 760**
Baywa Bau- und Gartenmarkt	Fachmarkt	Sonnewalder Straße 100	**6 960**
Sängerstadtcenter	Einkaufszentrum; 6 Geschäfte, u.a. Dänisches Bettenlager (740), Expert Pötsch (730), kik Textil-Discounter (500), Hamás Wühlshop, Adler Apotheke, Witboy Jeanswear	Brandenburger Straße 2 E–F	**3 845**
Südpassagen	Einkaufszentrum; 13 Geschäfte, u.a. NP Niedrig-Preis (910), AWG Mode Center (720), Rossmann (520), Deichmann (390)	Brandenburger Straße 17	**3 210**
Kaufland	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Sonnewalder Straße 100	**3 120**
Baustoffzentrum Finsterwalde	Fachmarkt	Lichterfelder Straße 97	**1 250**
Edeka Neukauf	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Berliner Straße 20 B	**1 130**
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Berliner Straße 20 B	**810**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Langer Damm 6	**810**
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Schacksdorfer Straße 21	**810**

Stadt Herzberg (Elster)

Markt 1, 04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535 482–0, Fax: 03535 482-120
www.herzberg-elster.de
stadtverwaltung@stadt-herzberg.de

Gewerbeverein Herzberg (Elster) e.V.
Schliebener Str. 4, 04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 0171 3148771
www.gewerbeverein-herzberg.de
kontakt@gewerbeverein-herzberg.de

IN KÜRZE

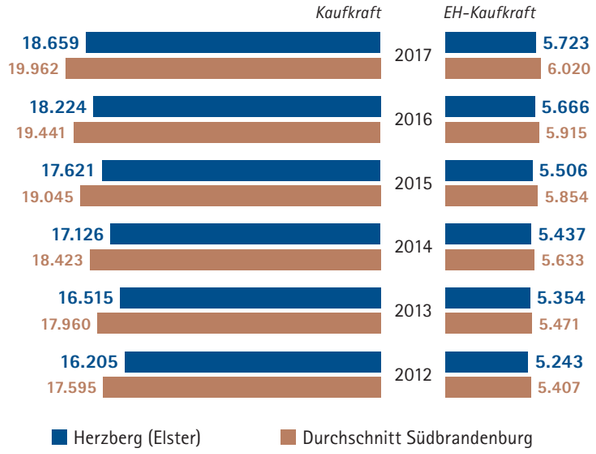
Geprägt vom Fluss Schwarzen Elster und vom Kreuzungspunkt zweier Handelswege entwickelte sich die Stadt seit 1184 zum Marktzentrum. Diese zeigt sich noch heute in der Altstadt, die seit der Deutschen Einheit denkmalgeschützt und umfassend saniert ist. Hier, wo einst Luther für die Lateinschule eine der ersten deutschen Schulordnungen verfasste, spielt auch heute das Leben. Die nahversorgungsrelevanten Verkaufsflächen sind entsprechend doppelt so hoch wie im Landesschnitt, Verkaufsflächen in nicht integrierten Lagen liegen um 40 Prozent unter dem Durchschnitt, die Einzelhandelszentralität erreicht einen Wert von 134.

Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	169.368
Kaufkraft je Einwohner in EUR	18.659
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	83,0
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	51.946
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.723
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	86,9
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	134

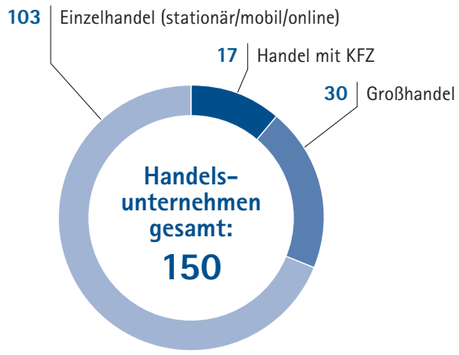
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR

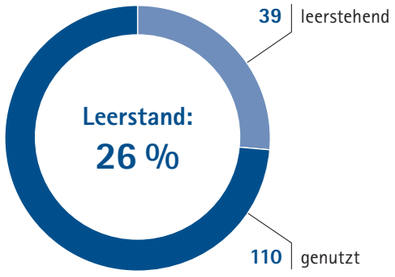


Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

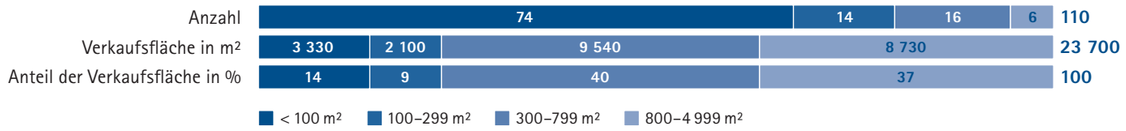
je Einwohner in m²



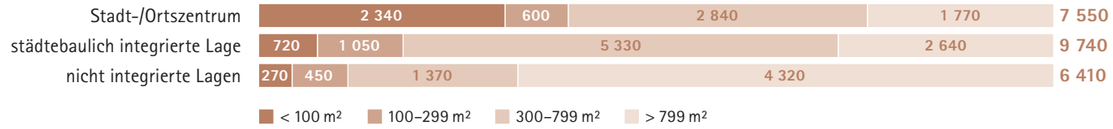
Einzelhandelsbetriebe
gesamt: 149



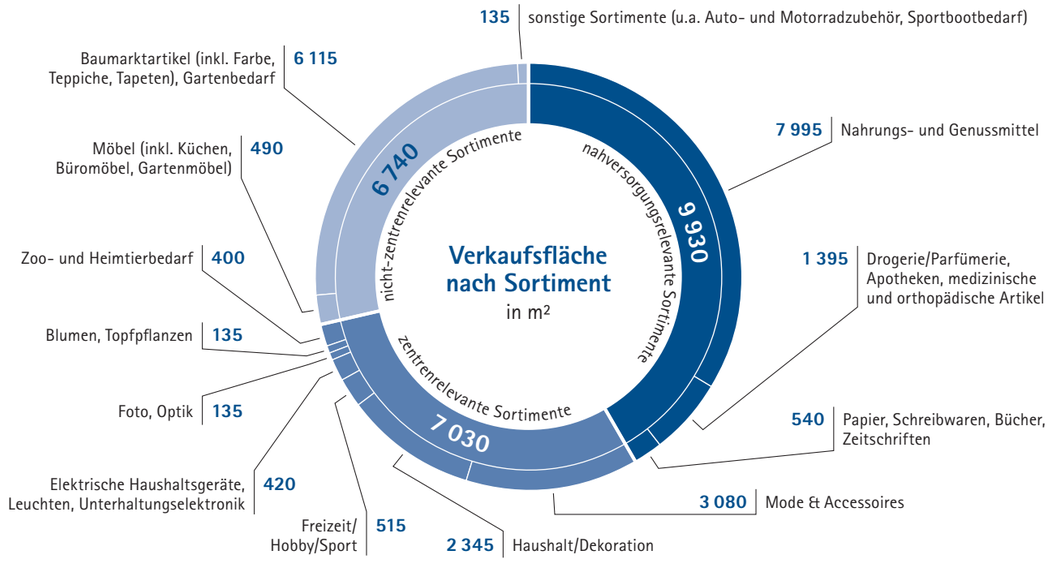
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/ Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Norma	Norma (780), kik Textil-Discounter (740), Aldi (670), Rossmann (670), Teppich-Eck (490), Deichmann, Tedi	Leipziger Straße 12	**4 795**
Profi Raiffeisen Bau- und Gartenmarkt	Fachmarkt	Falkenberger Straße 35	**3 480**
Kaufland	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Osterodaer Straße 12	**1 770**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Berliner Straße 1	**950**
Herz Fliesencenter GmbH	Fachmarkt	Nixweg 16	**850**
AWG Mode Center	Fachmarkt	Berliner Straße 1	**840**
Baustoffzentrum	Fachmarkt	Frankfurter Straße 16D	**840**

Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg
Telefon: 03573 8700, Fax: 03573 870-1010,
www.osl-online.de, pressestelle@osl-online.de

IN KÜRZE

Spreewald und Lausitzer Seenland, Braunkohleabbau und Chemiestandort – in Oberspreewald-Lausitz liegen harte Arbeit und erholsames Umfeld eng beieinander. U. a. mit der Neuen Bühne und dem Campus der BTU kann der Kreis auch kulturell und wissenschaftlich glänzen. Der Landkreis hat – bis auf die Städte Senftenberg und Lübbenau – eine überdurchschnittlich hohe Leerstandsquote bei den Einzelhandelstandorten. Die Einzelhandelszentralität von 90 ist der Nähe nicht nur zu Cottbus, sondern im südlichen Teil zu Dresden und im nördlichen Bereich zu Berlin zuzuschreiben. Der Landkreis ist ideal durch die Autobahnen erschlossen.

Verkaufsfläche

- < 1,00 m² je Einwohner
- 1,00–1,49 m² je Einwohner
- 1,49–1,99 m² je Einwohner
- ≥ 2,00 m² je Einwohner

Kaufkraftkennziffern

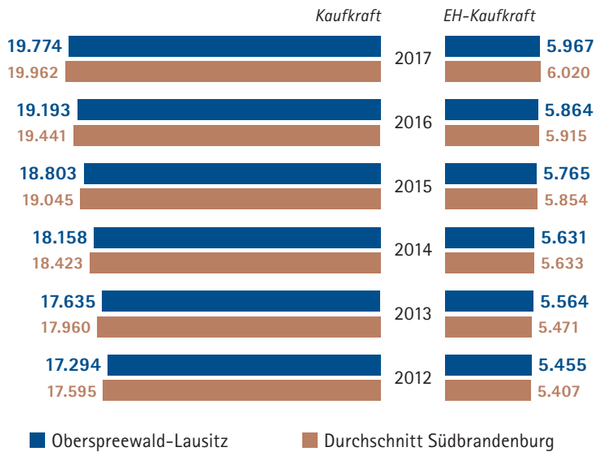
Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	2.215.900
Kaufkraft je Einwohner in EUR	19.774
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	88,0
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	668.624
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.967
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	90,7

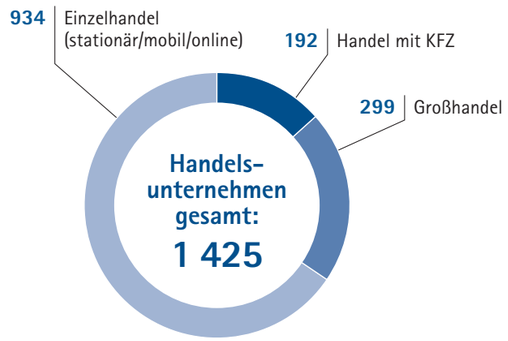
Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

je Einwohner in m²

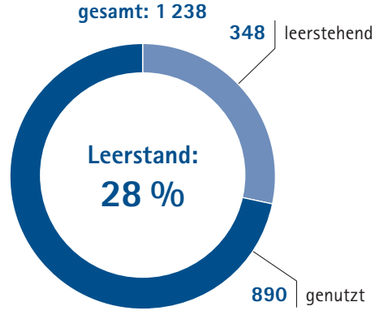
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR

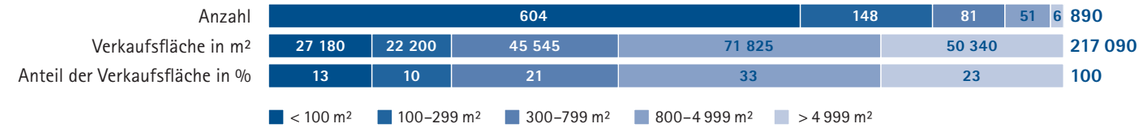




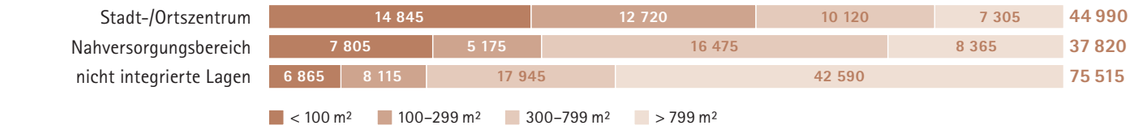
Einzelhandelsbetriebe
gesamt: 1 238



Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Ort	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Heide-Center	Einkaufszentrum; 16 Geschäfte u. a. Hammer (2 765), Rewe (1 365), Rossmann (635)	Schipkauer Str. 13	Schwarzheide	**7 310**
Calau-Center	Einkaufszentrum; 6 Geschäfte u. a. Rewe (1 490), Netto Marken-Discount (870), kik Textil-Discount (610)	Karl-Marx-Str. 10–12	Calau	**3 345**
Baumarkt Przygode	Fachmarkt	Reptener Chaussee 1	Vetschau/Spreewald	**2 760**
Agrargenossenschaft Frauendorf – Gärtnerei	Fachmarkt	Ruhlander Str. 6	Ortrand	**1 715**
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Ernst-Thälmann-Str. 10	Vetschau/Spreewald	**1 530**
LandMaxx BHG	Fachmarkt	Burkersdorfer Str. 2	Ortrand	**1 365**
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Schipkauer Str. 13	Schwarzheide	**1 365**
Einkaufszentrum „Am Wasserturm“	Einkaufszentrum; 6 Geschäfte u. a. Tedi (480), AsiaMode (150), Indeed Jeans +Mode (150)	Kraftwerkstr. 8–12	Vetschau/Spreewald	**1 350**
Thomas Philipps Sonderposten	Fachmarkt	Schillerstr. 17	Schipkau	**1 270**
ELG Baufachmarkt	Fachmarkt	Gahlener Weg 14	Calau	**975**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Gewerbepark Nord 1	Calau	**960**
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Gerhart-Hauptmann-Str. 1	Schipkau	**950**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Berliner Str. 1–2	Ruhland	**940**
Gärtnerei Kniep	Facheinzelhandel	Friedhofstr. 8	Schipkau	**875**
Penny	Lebensmitteldiscounter	Ruhlander Str. 19	Schipkau	**875**
Wohnstore Petzold	Fachmarkt	Bahnhofstr. 23	Vetschau/Spreewald	**870**
Edeka aktiv Markt	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Marktstr. 5	Altdöbern	**820**
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Elsterwerdaer Str. 15	Ortrand	**820**
Penny	Lebensmitteldiscounter	Ruhlander Str. 73	Schwarzheide	**820**
Pfennigpfeiffer	Fachmarkt	Ruhlander Str. 73	Schwarzheide	**820**
Edeka nahkauf	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Großenhainer Str. 15	Ortrand	**800**

Stadt Großräschen

Seestraße 16, 01983 Großräschen
Telefon: 035753 27-0, Fax: 035753 27-113
www.grossraeschen.de, info@grossraeschen.de

Gewerbeverein Großräschen e.V.
Seestraße 100, 01983 Großräschen
Telefon: 035753 2610
info@gewerbeverein-grossraeschen.de

IN KÜRZE

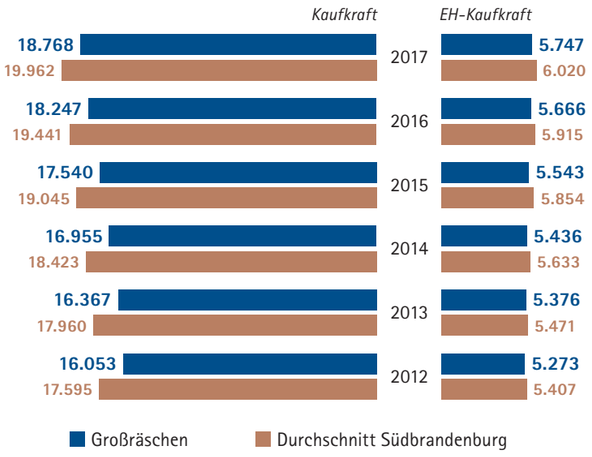
Die Stadt liegt direkt am Großräschener See (ehemals Ilse-See), der immer auch eine Erinnerung ist an den Süden der Stadt, der der Abbaggerung wegen des Tagebaus zum Opfer fiel. Zukunftsweisend war und ist die Internationale Bauausstellung Fürst-Pückler-Land, die im Ort ihr Zentrum hat, aber weit darüber hinaus wirkt.
Bedingt durch ein flächenmäßig dominierendes überregional wirkendes Möbelhaus gibt es deutlich überdurchschnittliche Werte: 60 Prozent der Verkaufsfläche in nicht integrierter Lage, 78 Prozent Prozent Fachmärkte und 77 Prozent der Verkaufsfläche in Unternehmen größer als 800 m².

Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	161.462
Kaufkraft je Einwohner in EUR	18.768
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	83,5
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	49.440
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.747
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	87,3
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	131

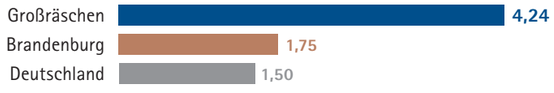
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

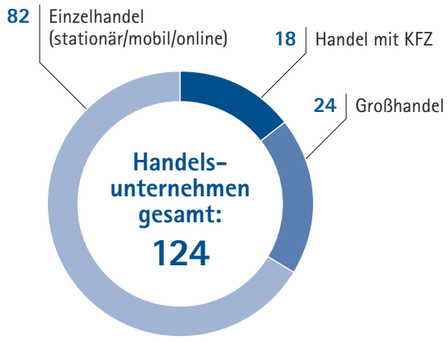
je Einwohner in EUR



Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

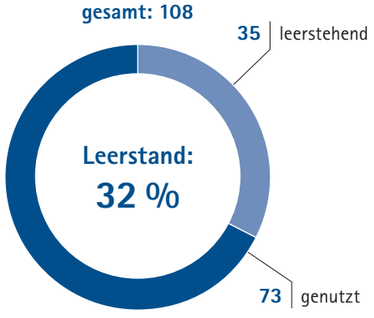
je Einwohner in m²



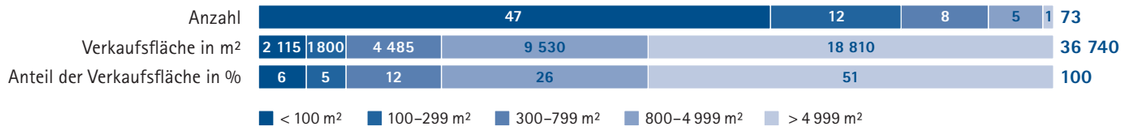


Einzelhandelsbetriebe

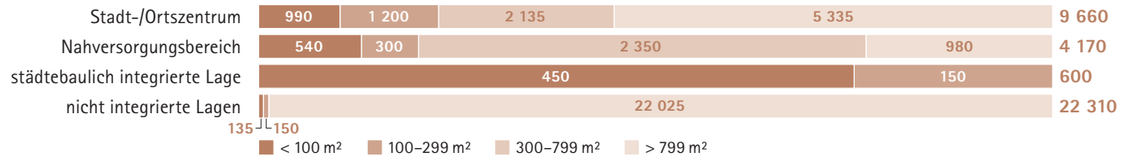
gesamt: 108



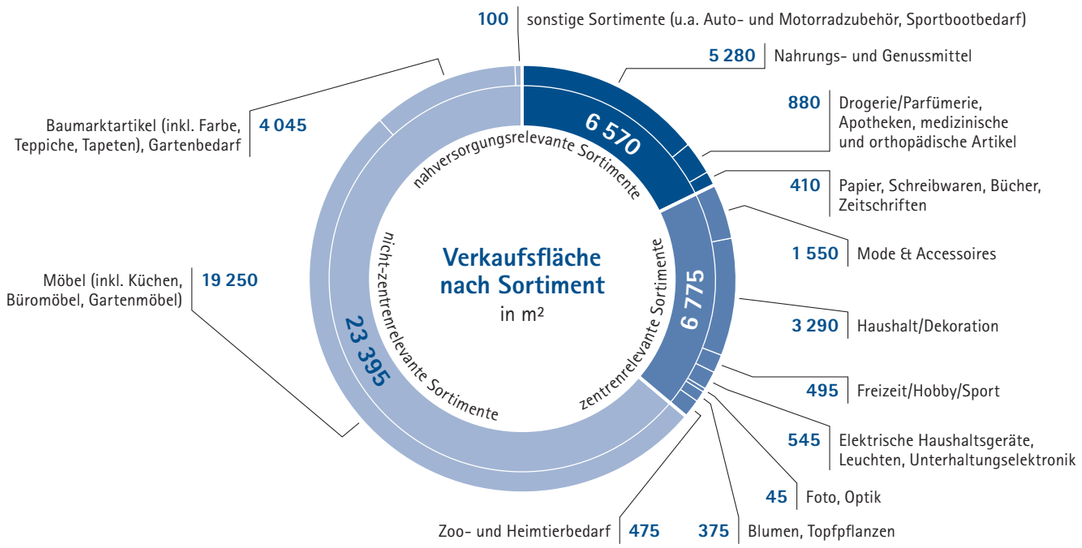
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/ Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Möbel Zentrum Großräschen	Fachmarkt	Gewerbestraße 7	**18 810**
IFA-Park	Fachmarktagglomeration/Verbrauchermarktagglomeration 6 Geschäfte u.a. Rewe (1 380), Aldi (675), Rossmann (670), Tedi (410), NKD (380), Fleischerei Ziegenbalg	IFA-Park 2–8	**3 560**
Träger's Preisbombe	Fachmarkt	Allmosener Hauptstraße 10	**3 215**
Lausitzer Gartenwelt GmbH	Fachmarkt	Freienhufener Straße 1	**2 400**
Lidl	Lidl (980), kik Textil Discount (520), Getränke Hoffmann (495), Aral Tankstellenshop, feinback, Vetschauer Wurstwaren	Freienhufener Straße 21 A	**2 130**
Conny's Hauswaren	Fachmarkt	Alte Lindenstraße 16	**1 555**

Stadt Lauchhammer

Liebenwerdaer Straße 69, 01979 Lauchhammer
Telefon: 03574 488-0, Fax: 03574 488-650
www.lauchhammer.de, info@lauchhammer.de

Verein der Selbständigen e.V.
Töpfergasse 2, 01979 Lauchhammer
Telefon: 03574 122699
www.vsl-lh.de, info@vsl-lh.de

IN KÜRZE

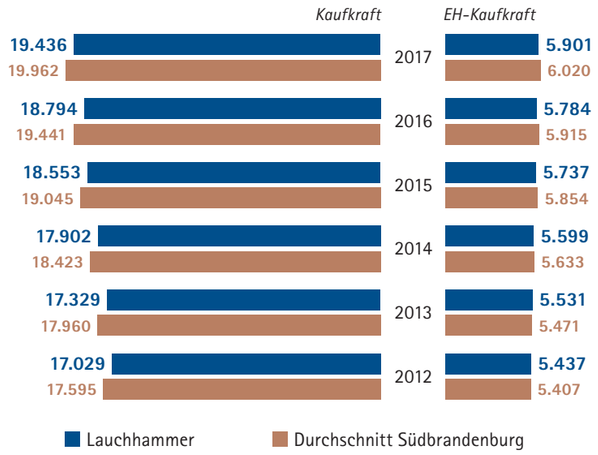
Wo einst der erste hüttenfähige Koks aus Braunkohle hergestellt, wo also die Grundlage für die Schwerindustrie der DDR gelegt war, ist man heute noch stolz darauf, Industriestandort mit grüner Innenstadt zu sein. Und man ist immer noch stolz auf die lange Tradition der örtlichen Glockengießer.
Lauchhammer hat mit einer Einzelhandels-Verkaufsfläche pro Einwohner von 2,23 m² deutlich mehr Fläche als der Landesdurchschnitt. Dieses Mehr ist vor allem im nahversorgungsrelevanten Segment zu finden, allerdings finden sich nur 40 Prozent der Einzelhandelsflächen in der Innenstadt oder anderen integrierten Lagen.

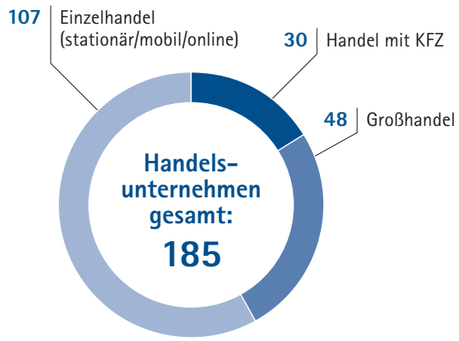
Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	290.653
Kaufkraft je Einwohner in EUR	19.436
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	86,5
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	88.240
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.901
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	89,7
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	105

Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR



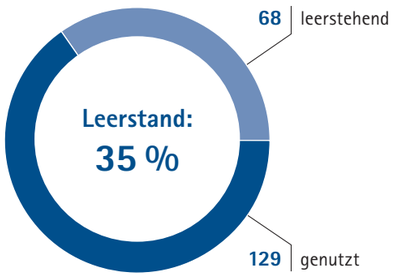


Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

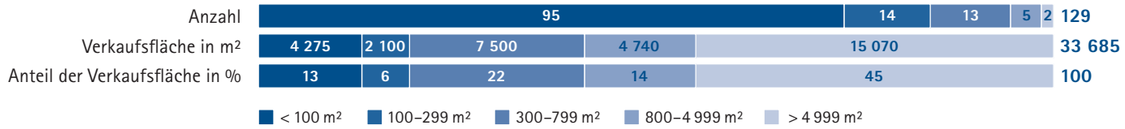
je Einwohner in m²

Einzelhandelsbetriebe

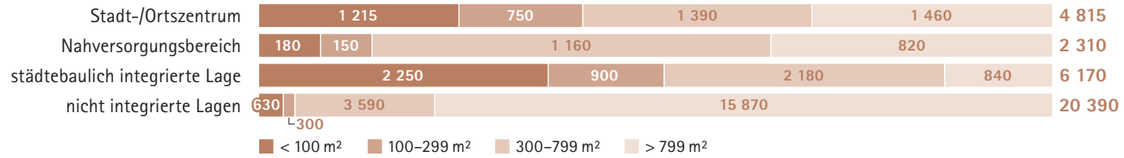
gesamt: 197



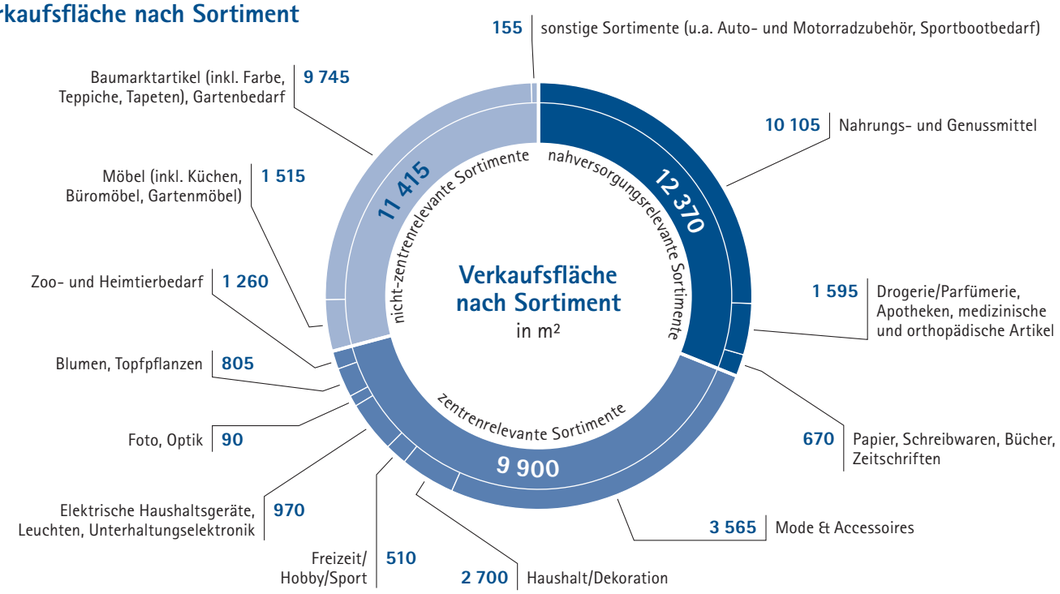
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Sonderstandort Marktkauf	Fachmarktagglomeration, 10 Geschäfte, u.a. toom Baumarkt (9 620), Marktkauf (5 450), Schuh Eck, Gärtner, Faro.com, Schloss Apotheke	Liebenwerdaer Straße 48	**15 490**
Sonderstandort am Dänischen Bettenlager	Fachmarktagglomeration, 6 Geschäfte, u.a. Dänisches Bettenlager (800), AWG Mode Center (760), Fressnapf (640), Tedi (520), KUW Küchenstudio, Deichmann	An der Schwarzen Elster 1–4 B	**4 040**
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Ortrander Straße 9	**1 460**
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Erich-Weinert-Straße 2	**840**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Gerhart-Hauptmann-Straße 6 A	**820**
Baustoffzentrum	Fachmarkt	Am Teichdamm 5	**820**

Stadt Lübbenau/Spreewald

Kirchplatz 1, 03222 Lübbenau/Spreewald
Telefon: 03542 85-0, Fax: 03542 85-500
www.luebbenau-spreewald.de
stadt@luebbenau-spreewald.de

IGEA Interessengemeinschaft Altstadt Lübbenau e.V.
Dammstraße 5, 03222 Lübbenau/Spreewald
Telefon: 03542 2679
www.igea-luebbenau.de, kontakt@igea-luebbenau.de

IN KÜRZE

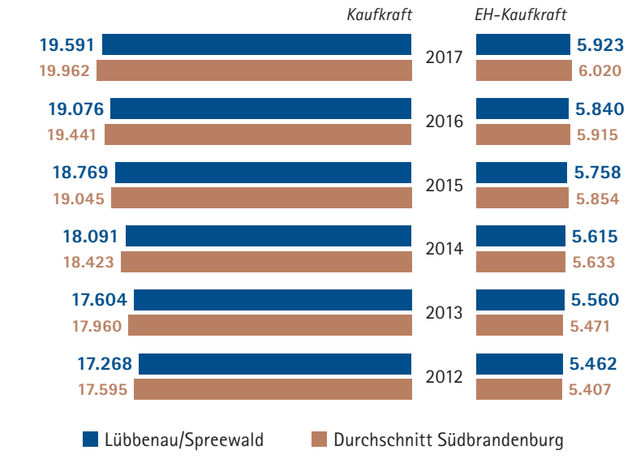
Das „Tor zum Spreewald" ist eine touristische Destination erster Güte, Teile des Ortes liegen im Biosphärenreservat. Heute kaum mehr vorstellbar: Im seit einigen Jahren staatlich anerkannten Erholungsort produzierte bis 1996 Europas größtes Dampfkraftwerk, das 1,3 Gigawatt Leistung brachte. Neben der Natur sehenswert: Die historische Altstadt. Und genau dort findet sich der Einzelhandel: 65 Prozent der Verkaufsfläche liegt direkt in der Innenstadt. Dabei sind die Verkaufsflächen mit nahversorgungs- und zentrenrelevantem Angebot mit 1,5 m² je Einwohner deutlich höher als im Landesschnitt, der bei 1,1 m² liegt.

Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	317.570
Kaufkraft je Einwohner in EUR	19.591
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	87,2
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	96.015
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.923
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	90,0
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	130

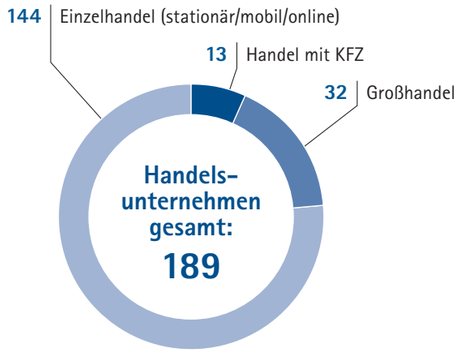
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR

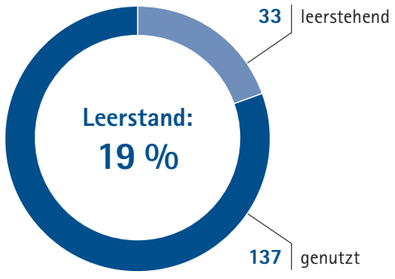


Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

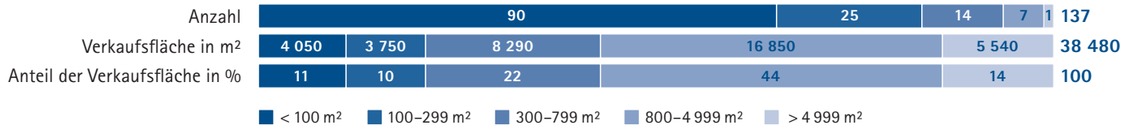
je Einwohner in m²



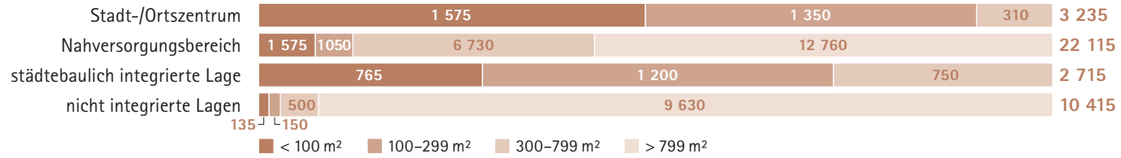
Einzelhandelsbetriebe
gesamt: 170



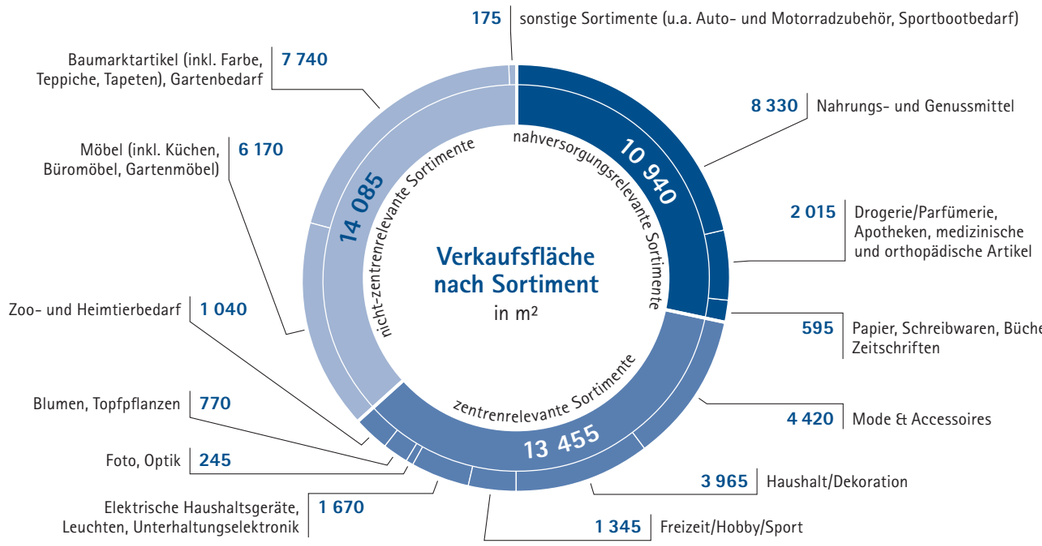
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/ Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Spree Forum	Einkaufszentrum; 10 Geschäfte, u.a. toom Baumarkt (5 540), Kaufand (4 380), AWG Mode Center (1 020), Deichmann (380), Apotheke am Burjauer, Faro.com	Am Kaufland 1–2	**11 590**
Repo-Markt	Einzelstandort Repo Rest- und Sonderposten (4 630) Repo Möbelmarkt (2 860)	Straße des Friedens 35	**7 490**
Kollosseum Lübbenau	Einkaufszentrum, 24 Geschäfte, u.a. Rossmann (650), kik Textil-Discount (450), Ernsting's Family, Forum Apotheke, Mäc-Geiz, NKD	Otto-Grotewohl-Straße 4 A–E	**3 805**
Am Kaufland	Fachmarktagglomeration/Verbrauchermarktagglomeration, 7 Geschäfte u.a. Zoo-Roob Gbr (790), Aldi (740), Dänisches Bettenlager (700), Takko (670), expert Lübbenau (640)	Am Kaufland 3–5	**3 630**
Erbach SB-Möbel	Fachmarkt	Chausseestraße 11–13	**2 140**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Otto-Grotewohl-Straße 4	**930**
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Roter Platz 7	**890**

Stadt Schwarzheide

Ruhlander Straße 102, 01987 Schwarzheide
Telefon: 035752 85-100, Fax: 035752 85-109
www.stadt-schwarzheide.de, stadtverwaltung@schwarzheide.de

IN KÜRZE

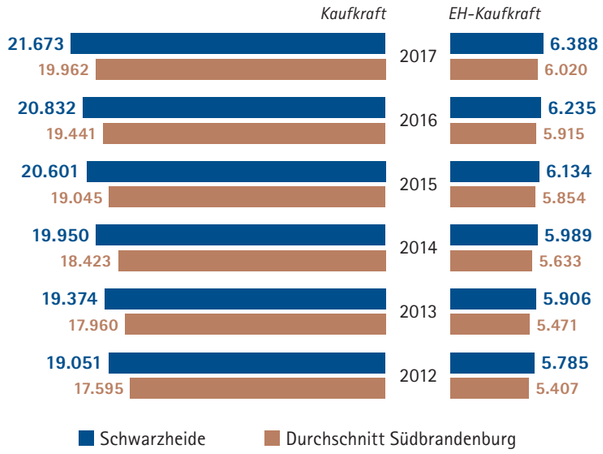
Kaum zu glauben: Der Ort lebte einst vom Fischfang. Seit 1935 allerdings lebt die Stadt, die im II. Weltkrieg fast völlig zerstört wurde, von der damaligen Braunkohle-Benzin AG, die 1954 zum VEB Synthesewerk wurde und seit 1990 zur BASF gehört. Mit 3 000 Beschäftigten ist das Werk größter Arbeitgeber der Region.
Die Gemeinde verfügt mit 1,02 m² über eine überdurchschnittliche Verkaufsfläche pro Einwohner im nahversorgungsrelevanten Segment (Landesdurchschnitt: 0,59 m²). Entsprechend ist der Anteil der Unternehmen mit mehr als 800 m² Verkaufsfläche (43 Prozent) deutlich geringer als im Landesdurchschnitt, der bei 59,9 Prozent liegt.

Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	125.964
Kaufkraft je Einwohner in EUR	21.673
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	96,5
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	37.120
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	6.388
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	97,0
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	102

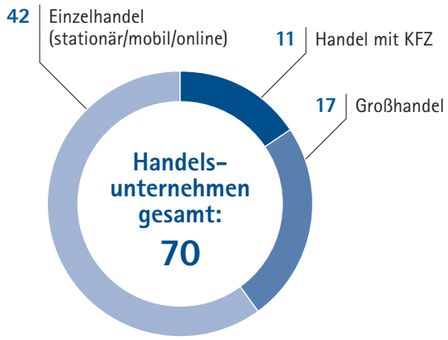
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR

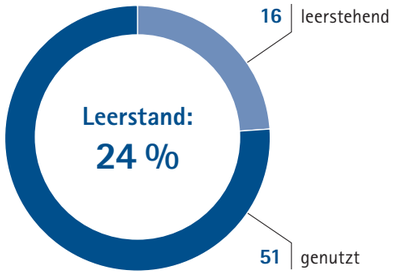


Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

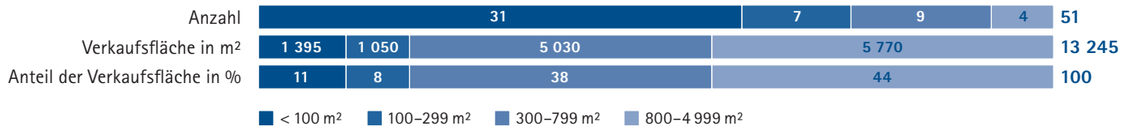
je Einwohner in m²



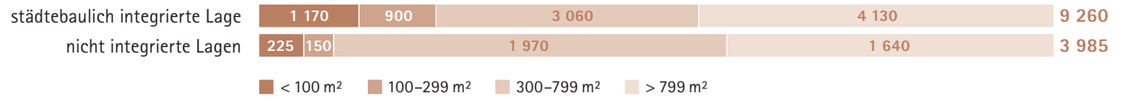
Einzelhandelsbetriebe
gesamt: 67



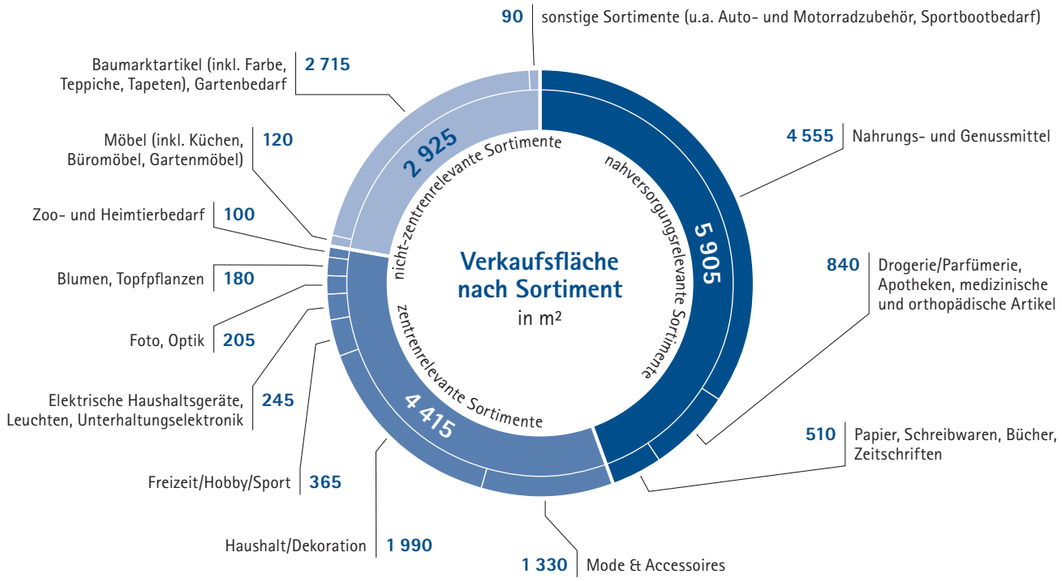
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/ Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Heidecenter	Fachmarktagglomeration/Verbrauchermarktagglomeration; 16 Geschäfte, u.a. Hammer (2 765), Rewe (1 365), Rossmann (635), Aldi (590), Tedi (490), kik (595), Elegance Mode, EP Electronic Partner, Ernsting´s Family, Lode Spart	Schipkauer Straße 13	**7 220**
Ruhlander Straße	Fachmarktagglomeration/Verbrauchermarktagglomeration; 6 Geschäfte u.a. Penny (820), Pfennigpfeiffer (820), GP Getränkemarkt (350), NKD (345)	Ruhlander Straße 73	**2 425**

Stadt Senftenberg

Markt 1, 01968 Senftenberg
Telefon: 03573 701-0, Fax: 03573 701-107
www.senftenberg.de, info@senftenberg.de

Gewerbeverein Senftenberg e.V.
c/o Buchhandlung „Glück Auf“ GmbH
Kreuzstraße 19, 01968 Senftenberg
Telefon: 03573 3928
www.gewerbeverein-senftenberg.de
info@gewerbeverein-senftenberg.de

IN KÜRZE

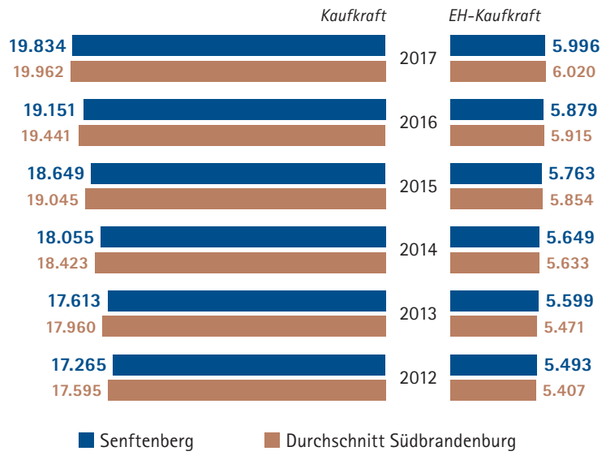
1973 wurde der erste Strandabschnitt des Senftenberger Sees übergeben, ein einschneidendes Ereignis in der Stadtgeschichte. Ebenso wichtig war später die Gründung der Fachhochschule Lausitz bzw. der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, die am Ort Ingenieur-, Natur- sowie Gesundheitswissenschaften lehrt. Einzelhandelsumsatz wie auch die Zahl der Unternehmen liegen leicht über dem Landesdurchschnitt. Nur 23 Prozent der Einzelhandelsverkaufsflächen liegen in nicht integrierten Lagen (Landesdurchschnitt: 44 Prozent) und deutlich über dem Landesschnitt liegt mit 34 Prozent die für Lebensmittelverkauf genutzte Einzelhandelsfläche.

Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	485.797
Kaufkraft je Einwohner in EUR	19.834
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	88,3
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	146.851
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.996
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	91,1
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	105

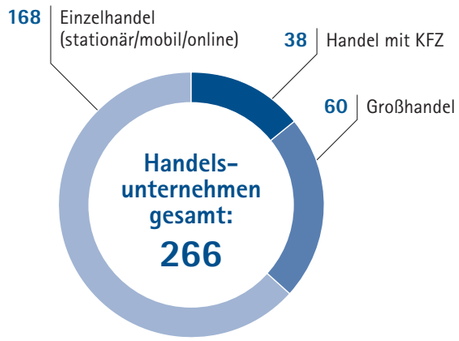
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR

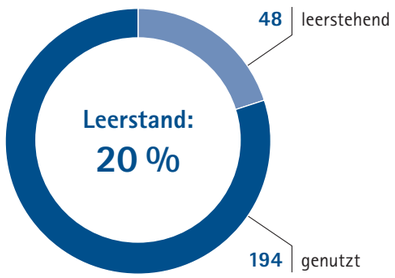


Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

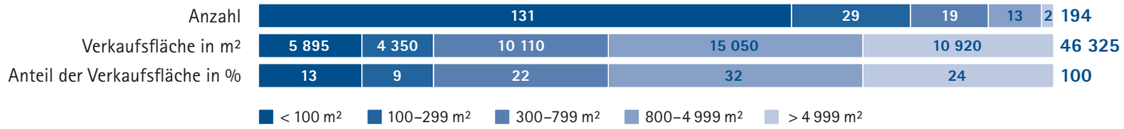
je Einwohner in m²



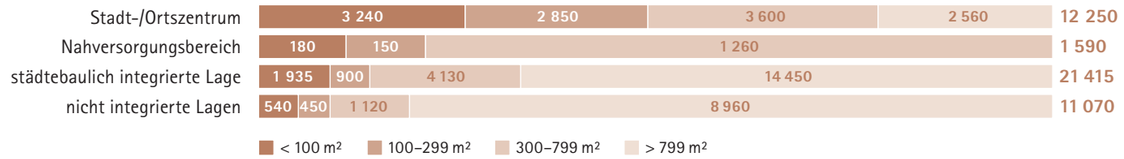
Einzelhandelsbetriebe
gesamt: 242



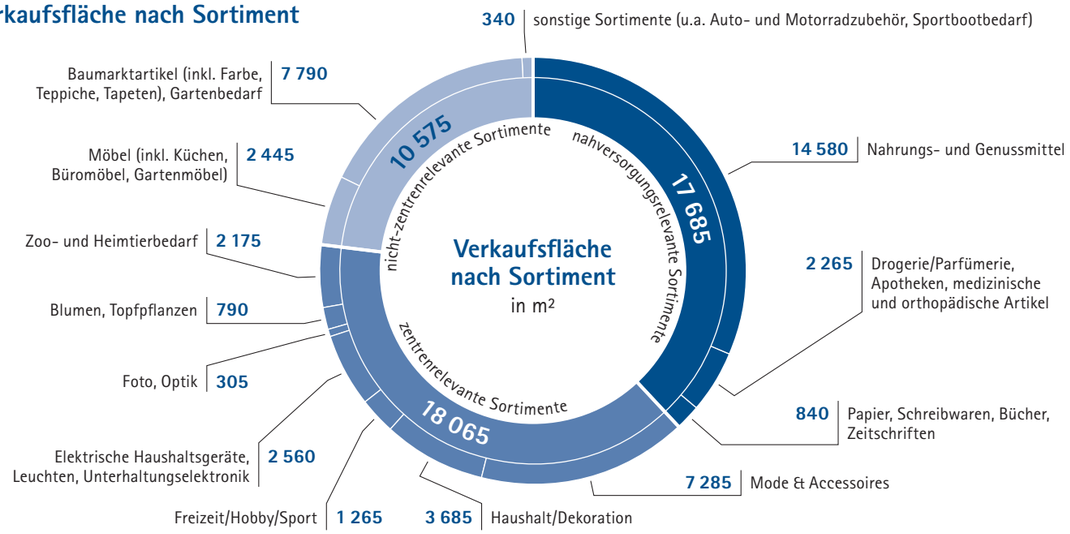
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Briesker Straße	Nahversorgungszentrum; 9 Geschäfte, u.a. Kaufland (5 400), AWG Mode Center (1 180), Medimax (1 050) Deichmann (460)	Briesker Straße 4	**8 420**
toom Baumarkt	Fachmarkt	Grünstraße 16	**5 520**
Schlosspark-Center	Einkaufszentrum; 21 Geschäfte, u.a. Woolworth (1 280), Sports Point (510), Reno (480), kik Textil-Discount (440), Rossmann, Ernsting's Family, Fahradhaus Marquardt, Heimtierhaus Bäde, Mäc-Geiz, Modehaus Hirsch, Schreib & Ideenmarkt Holm	Am Neumarkt 2–4	**4 420**
Home Market	Fachmarkt	Grünstraße 15	**1 730**
Interfish	Fachmarkt	Schulstraße 4–6	**1 710**
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Bahnhofstraße 40	**1 280**
AWG Mode Center	Fachmarkt	Adolf-Hennecke-Straße 12	**1 270**
Expert	Fachmarkt	Schulstraße 12	**1 020**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Briesker Straße 50	**1 020**
Netto (Dansk)	Lebensmitteldiscounter	Großenhainer Straße 8	**985**
Küchen-Riese	Fachmarkt	Lindenstraße 35	**905**
Penny	Lebensmitteldiscounter	Briesker Straße 80	**820**
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Schulstraße 12	**800**

Landkreis Spree-Neiße

Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03542 986-0, Fax: 03542 986-10088
www.lkspn.de, info@lkspn.de

Centrum für Innovation und Technologie GmbH
Inselstraße 30/31, 03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03562 69241-0
info@cit-wfg.de, www.cit-wfg.de

IN KÜRZE

Zentral zwischen Berlin und Dresden liegt der Landkreis Spree-Neiße, der durch die sorbisch/wendischen Traditionen, die touristische Top-Destination Spreewald sowie den Braunkohle-Abbau und dessen Verstromung bundesweit bekannt ist.
Durch die Besonderheit der „kreisfrei eingekreisten" Stadt Cottbus fließt Kaufkraft in die Lausitz-Metropole ab. Die Einzelhandelszentralität im Landkreis liegt daher nur bei 74. Deutlich über dem Landesschnitt liegen die Zahlen für Handelsstandorte in den Innenstädten und den integrierten Lagen. Die Verkaufsflächen liegen mit 1,53 m² je Einwohner unter dem Landesschnitt.

Verkaufsfläche

- < 1,00 m² je Einwohner
- 1,00–1,49 m² je Einwohner
- 1,49–1,99 m² je Einwohner
- ≥ 2,00 m² je Einwohner

Kaufkraftkennziffern

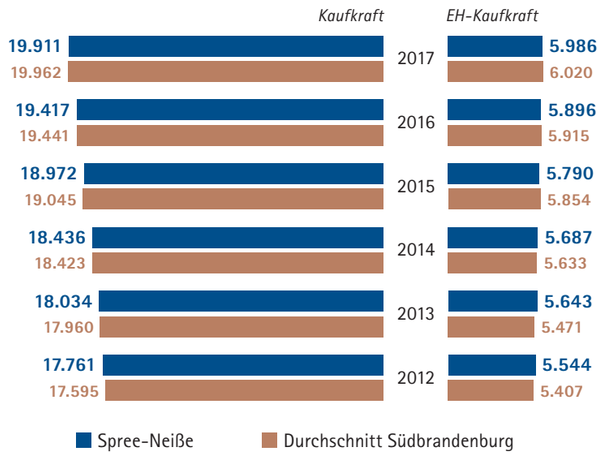
Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	2.339.089
Kaufkraft je Einwohner in EUR	19.911
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	88,6
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	703.215
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.986
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	90,9

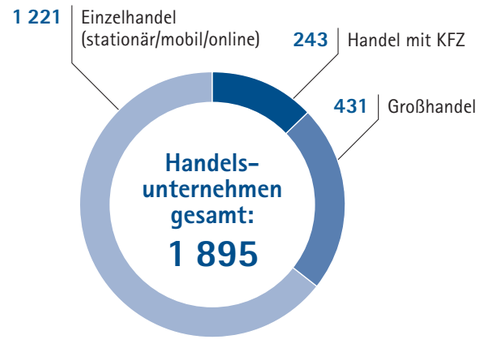
Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

je Einwohner in m²

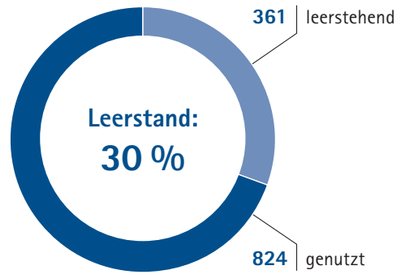
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR

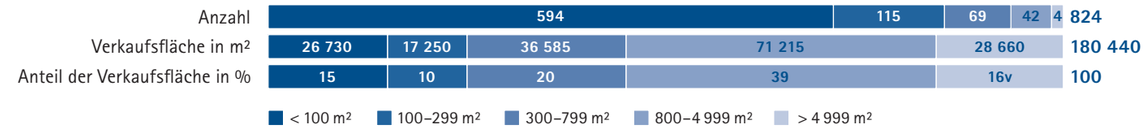




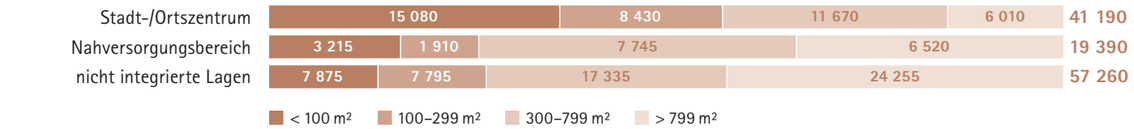
Einzelhandelsbetriebe
gesamt: 1 185



Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Ort	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
real	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Berliner Straße 114	Kolkwitz	**5 350**
Hagebaumarkt	Fachmarkt	Am Teufelsteich 5	Peitz	**3 660**
Dubrauer Baumschule	Fachmarkt	Jether Weg 3	Döbern-Land	**3 450**
Merkur Möbel	Fachmarkt	Cottbuser Straße 3	Peitz	**2 980**
BHG Handelszentrum GmbH	Fachmarkt	Berliner Straße 114	Kolkwitz	**2 360**
German Crystal	Facheinzelhandel	Ringstraße 26	Döbern-Land	**1 400**
Thomas Philipps Restposten	Fachmarkt	Am Teufelsteich 6	Peitz	**1 270**
Edeka Neukauf	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Gubener Straße 6	Peitz	**1 210**
I & M Bauzentrum Szonn	Fachmarkt	Berliner Straße 74	Kolkwitz	**1 200**
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Spremberger Straße 1	Welzow	**1 180**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Cottbuser Straße 7	Peitz	**1 045**
Norma	Lebensmitteldiscounter	Spremberger Straße 79	Welzow	**1 040**
Edeka	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	Raiffeisenstraße 6	Burg (Spreewald)	**970**
Norma	Lebensmitteldiscounter	Am Teufelsteich 6	Peitz	**900**
Penny	Lebensmitteldiscounter	Bahnhofstraße 15 C	Burg (Spreewald)	**870**
Norma	Lebensmitteldiscounter	Gewerbegebiet Süd 5	Döbern-Land	**820**
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Gubener Straße 5	Peitz	**800**

Stadt Forst (Lausitz)

Promenade 9, 03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03562 989102, Fax: 03562 7460
www.forst-lausitz.de, info@forst-lausitz.de

Gewerbeverein Rosenstadt Forst e.V.
c/o Reiseland Reisebüro
Berliner Straße 17, 03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03562 98080, Fax: 03562 980831
info@gewerbeverein-forst.de, www.gewerbeverein-forst.de

IN KÜRZE

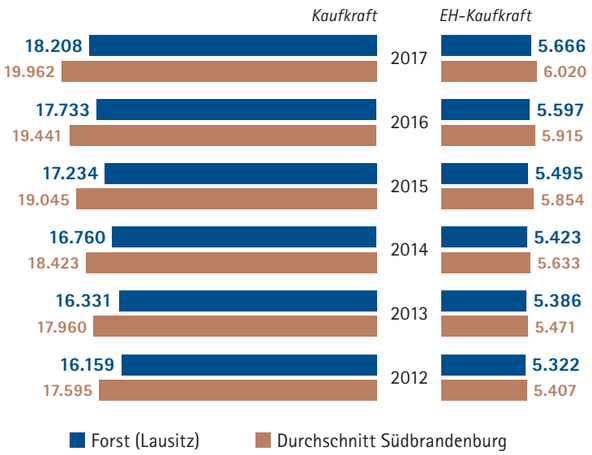
Die Heimat des Ostdeutschen Rosengartens kann auf eine lange Tradition als Standort der Textilindustrie zurückblicken. Das sehenswerte Brandenburgische Textilmuseum gibt Zeugnis von der großen industriellen Vergangenheit der Stadt direkt an der Neiße.
Obwohl die Kaufkraft pro Einwohner um acht Prozent unter dem Landesdurchschnitt liegt, erreicht die Einzelhandelszentralität einen Wert von 100. Die demografische Entwicklung der Stadt in den vergangenen 25 Jahren hat sich auch auf die Zahl aktiver Händler ausgewirkt, so dass ein überdurchschnittlicher Leerstand bei den Ladenlokalen festzustellen ist.

Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	340.058
Kaufkraft je Einwohner in EUR	18.208
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	81,0
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	105.818
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.666
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	86,1
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	100

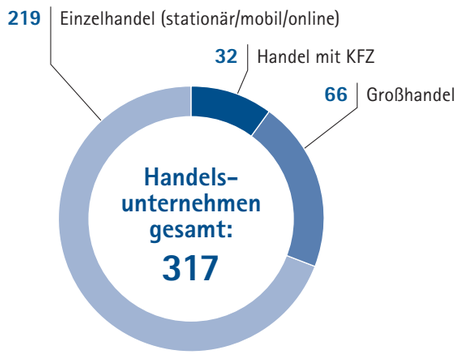
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR

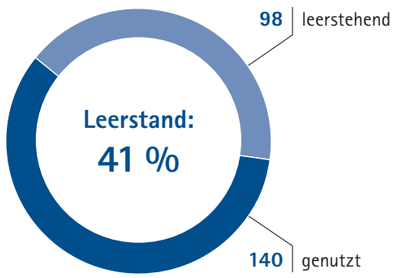


Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

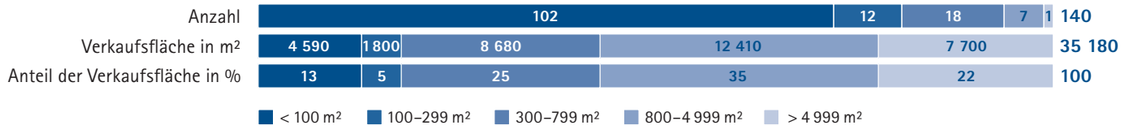
je Einwohner in m²



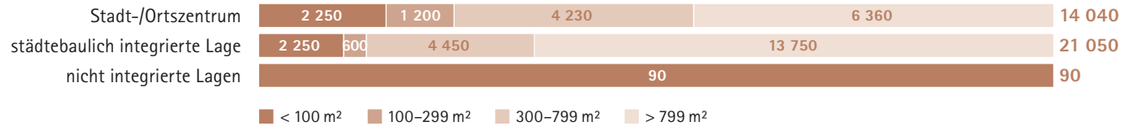
Einzelhandelsbetriebe
gesamt: 238



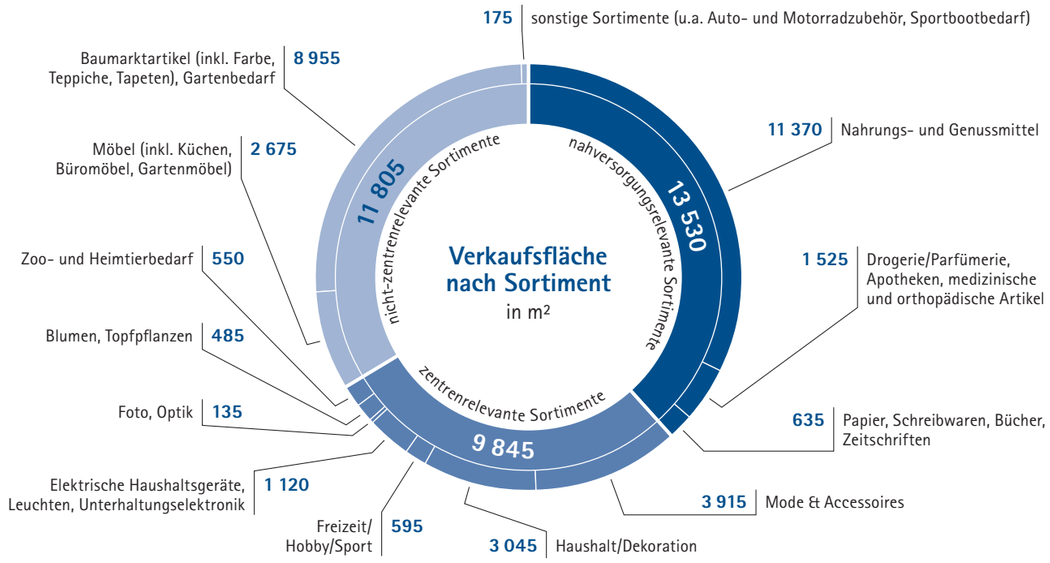
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/ Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
OBI Heimwerkermarkt GmbH & Co. KG	Fachmarkt	Schwerinstraße 2	7 700
Re Po-Markt	Fachmarkt	Gubener Straße 35	4 160
Promenade	Einkaufszentrum; 8 Geschäfte, u.a. Kaufland 2760), Rossmann (490), Deichmann(410), Friebel Hobby- und Künstlerbedarf, Faro.com, FCE Fanshop	Promenade 2	3 990
Rewe	Andere Betriebstypen des Lebensmittelhandels	August-Bebel-Straße 2	1 810
Leerstand	Leer - Leerstand	Karlstraße 19	1 200
Leerstand	Leer - Leerstand	Spremberger Straße 98	990
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Spremberger Straße 10	970
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Charlottenstraße 92	950
NP Niedrig-Preis	Lebensmitteldiscounter	Cottbuser Straße 131	920
Heff Multimarkt - A-Z Shop	Fachmarkt	Berliner Straße 26	840

Stadt Guben

Gasstraße 4, 03172 Guben
Telefon: 03561 6871-0, Fax: 03561 6871-4000
www.guben.de, info@guben.de

MUT - Marketing und Tourismus Guben e.V.
Frankfurter Straße 21, 03172 Guben
Telefon: 03561 3867, Fax: 03561 3910
ti-guben@t-online.de, www.touristinformation-guben.de

IN KÜRZE

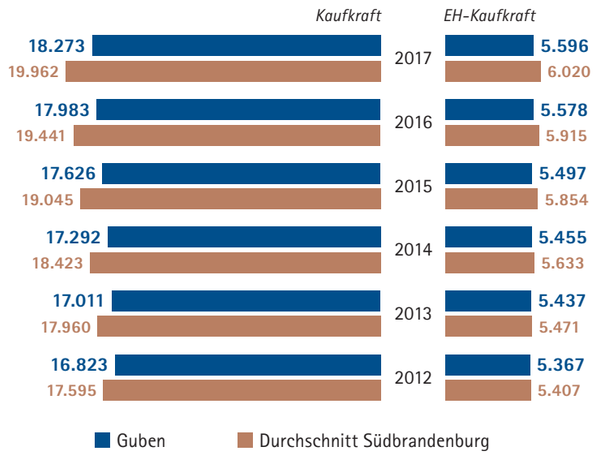
Die „Stadt der Tuche und Hüte" ist seit 1945 eine geteilte Stadt, westlich der Neiße Guben, östlich die polnische Stadt Gubin. Die Hutindustrie ist nicht mehr vorhanden, das Gebäude der einst weltbekannten Hutfabrik C.G. Wilke dient aber noch als Rathaus. Die Stadt ist mehr als 750 Jahre alt, doch erst seit 1815 gehört sie zur „preussischen Provinz Brandenburg". Die Einzelhandelszentralität von 131 zeigt die Möglichkeiten für den Handel, wenn auch die demografische Entwicklung für einen relativ hohen Leerstand bei Ladenlokalen gesorgt hat. Die Verkaufsflächen liegen mit 2,82 m² pro Einwohner deutlich über dem Landesdurchschnitt von 1,75 m².

Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	318.689
Kaufkraft je Einwohner in EUR	18.273
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	81,3
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	97.602
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.596
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	85,0
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	131

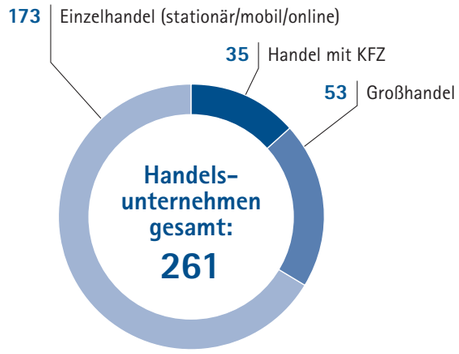
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR

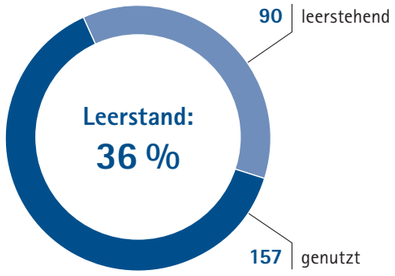


Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

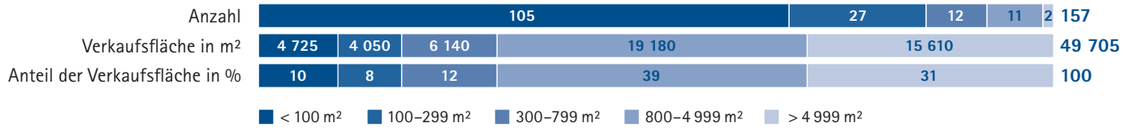
je Einwohner in m²



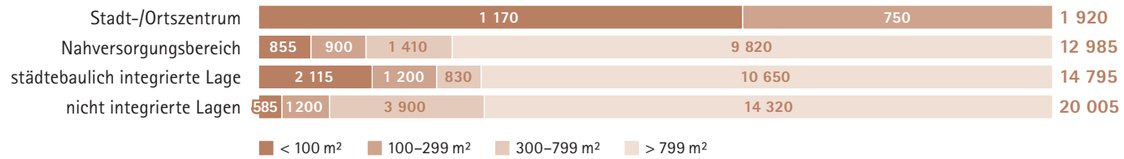
Einzelhandelsbetriebe
gesamt: 247



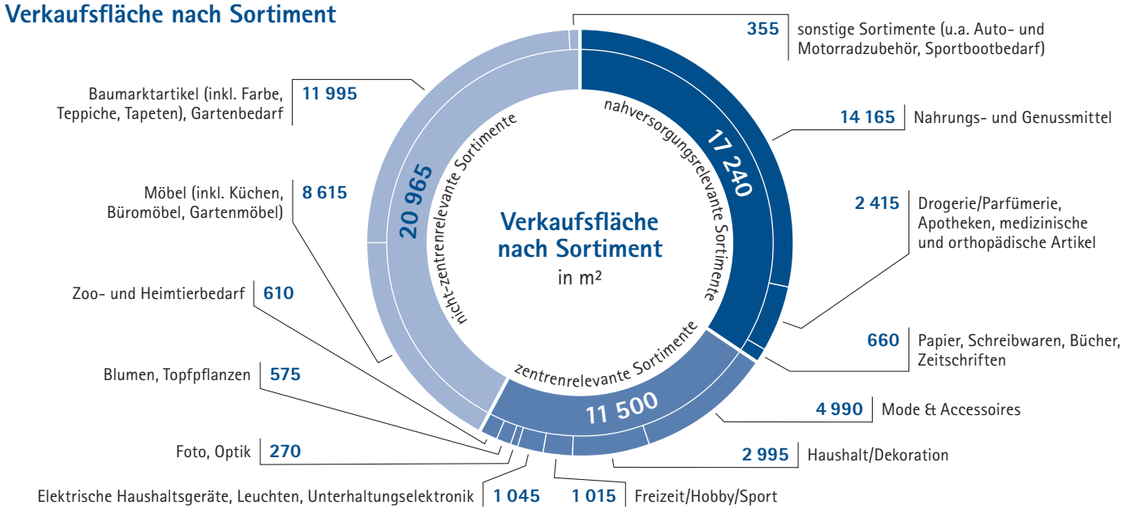
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

Name Standort	Standortbeschreibung/Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
Friedrich-Schiller-Str. 2	Einzelhandel in Funktionsmischung, 3 Geschäfte, Hoffman Möbel (7 880), Sonnenschein Center (430), Gartencenter Pusch (400)	Friedrich-Schiller-Straße 2 A–F	12 670
Hellweg	Fachmarkt	Gewerbestraße 32	7 730
Karl-Marx-Straße 96	Einkaufszentrum; 14 Geschäfte u.a. Thomas Philipps Restposten (1 780), AWG (1 280), Rewe (1 280), Rossmann (690), Aldi (670)	Karl-Marx-Straße 96	7 490
Friedrich-Schiller-Str. 5 (Kaufland-Standort II)	Nahversorgungszentrum; 11 Geschäfte, u.a. Kaufland (4 500), Takko (400) Deichmann (370), Ernsting's Family (150), Ex Libres (150), Schiller Apotheke (150), T&H Mini Markt (150)	Friedrich-Schiller-Straße 5	6 350
Kaltenborner Straße (Kaufland-Standort I)	Nahversorgungszentrum; 8 Geschäfte, u.a. Kaufland (3 600) Ernsting's Family (150), Apollo Optik, Der Lottoladen, Bäckerei Dreißig, Fleischerei During	Kaltenborner Straße 68	4 020
Klaus-Herrmann-Straße	Nahversorgungszentrum; 5 Geschäfte, u.a. Netto Marken-Discount (860), Fuchs Apotheke, Hörgeräte NN, Van's Blumen&Pflanzen, Sternenbäck	Klaus-Herrmann-Straße 19–28	2 955
Raiffeisen Markt	Fachmarkt	Inselstraße 10	1 760
Norma-Standort	Nahversorgungszentrum, Norma (860), Getränkeland (640), Lanfleischerei Turnow	Karl-Marx-Straße 86	1 545
Ihr Teppichfreund	Fachmarkt	Karl-Marx-Straße 89	1 390
Karl-Marx-Straße 98	Fachmarktagglomeration/Verbrauchermarktagglomeration, 2 Geschäfte, Dänisches Bettenlager (680), Tedi (380)	Karl-Marx-Straße 98	1 060
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Sprucker Straße 36	1 010
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Karl-Marx-Straße 95	860

Stadt Spremberg

Am Markt 1, 03130 Spremberg
Telefon: 03563 340-0, Fax: 03563 2506
www.stadt-spremberg.de, info@stadt-spremberg.de

City-Werbering Spremberg
c/o Hotel „Zur Post", Lange Straße 23, 03130 Spremberg
Telefon: 03563 39550, Fax: 03563 395530
info@citywerbering.de, www.citywerbering.de

IN KÜRZE

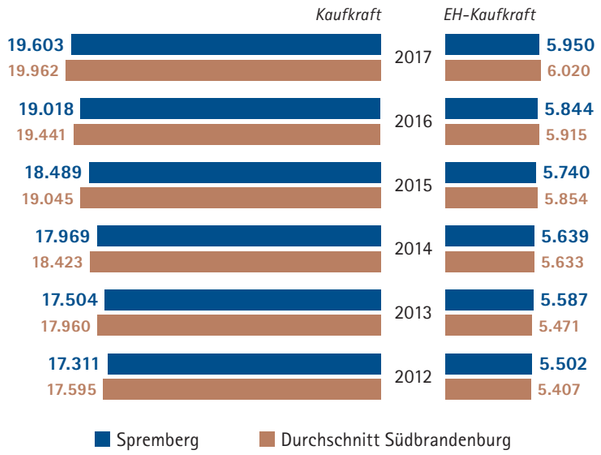
Die Bezeichnung „Perle der Lausitz" ist der Stadt Verpflichtung, auch deshalb erfuhr die historische Altstadt – eine Insel zwischen zwei Spreearmen – eine nachhaltige Entwicklung. Der Georgenberg mit dem Bismarkturm zählt zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt, die als eine der ersten damit begonnen hat, den anstehenden Strukturwandel der Region aktiv zu gestalten.
Im Vergleich zu den Werten im Land Brandenburg hat Spremberg mit 43 Prozent überdurchschnittlich viele Handelseinrichtungen direkt im Zentrum. Trotzdem ist die Verkaufsfläche mit 1,72 m² pro Einwohner noch unter dem Landesdurchschnitt (1,75 m²).

Kaufkraftkennziffern

Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	446.764
Kaufkraft je Einwohner in EUR	19.603
Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	87,2
EH-Kaufkraft absolut in 1.000 EUR	135.605
EH-Kaufkraft je Einwohner in EUR	5.950
EH-Kaufkraft-Niveau (Index, D=100)	90,4
EH-Zentralität (Kennziffer, D=100)	87

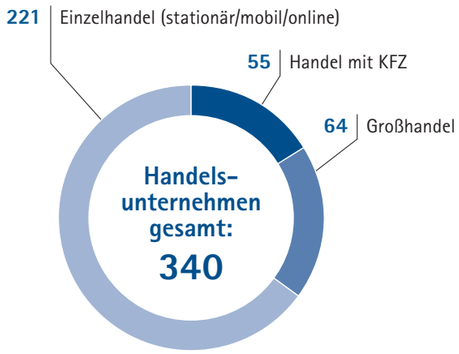
Entwicklung der Kaufkraft und der Einzelhandelsrelevanten (EH) Kaufkraft

je Einwohner in EUR

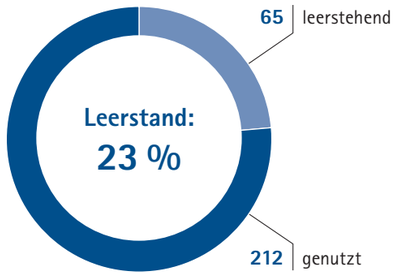


Genutzte Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe

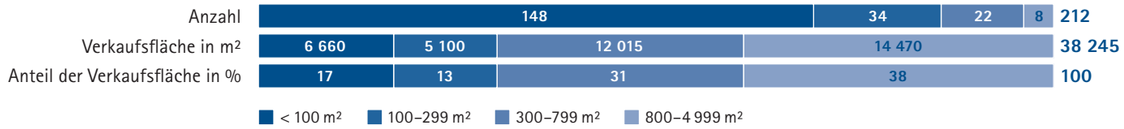
je Einwohner in m²



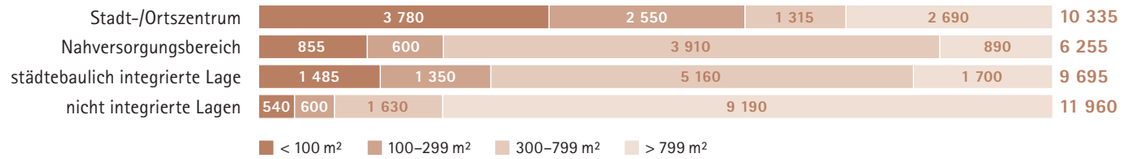
Einzelhandelsbetriebe
gesamt: 277



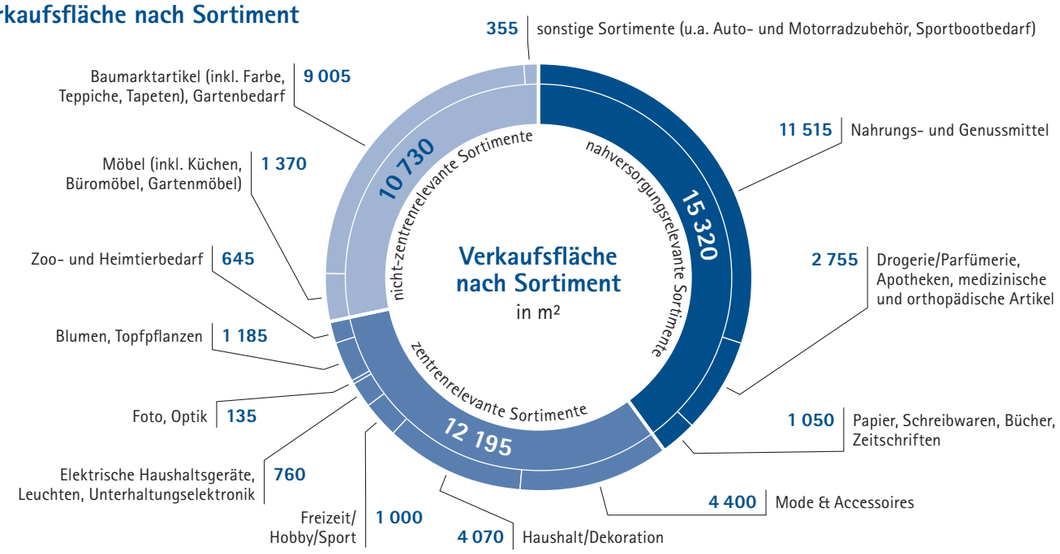
Einzelhandelsbetriebe nach Verkaufsfläche (ohne Leerstand)



Verkaufsfläche der Einzelhandelsbetriebe nach Lage (ohne Leerstand) in m²



Verkaufsfläche nach Sortiment



Die größten Standorte des Einzelhandels

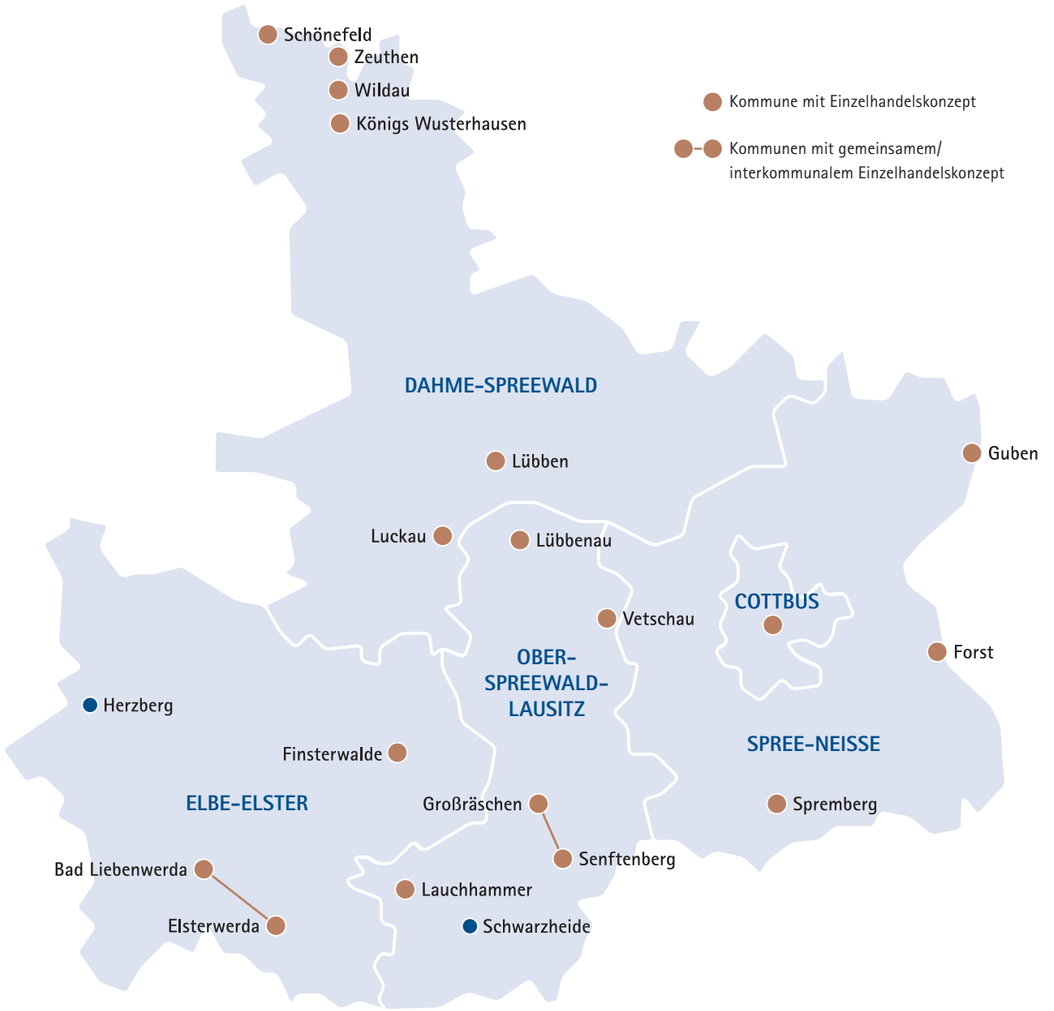
Name Standort	Standortbeschreibung/Einzel-Verkaufsfläche in m²	Adresse	Gesamt-Verkaufsfläche in m²
toom	Fachmarkt	An der Lusatia 25	**4 980**
Kaufland-Standort	Einkaufszentrum; 7 Geschäfte, u.a. Kaufland (3 300), Mayer's Markenschuhe (150), Faro.com, Fleischerei Gourmet, Sternenbäck, florino... frische Blumen, Tabac & Co	An der Lusatia 1	**3 675**
Berliner Straße	Fachmarktagglomeration/Verbrauchermarktagglomeration, 6 Geschäfte, u.a. Penny (780), Getränke Hoffmann (470), K+K Schuhcenter (390), Takko (390)	Berliner Straße 60	**2 060**
Raiffeisen Heimwerker & Gartenmarkt	Fachmarkt	Leipziger Straße 9	**1 840**
City-Center	Einkaufszentrum; 8 Geschäfte, u.a. NKD (390), Hugendubel (150), Rauer Trend (150), S. Oliver (150)	Am Markt 5	**1 215**
Handelshof Spremberg	Fachmarkt	Berliner Straße 8	**910**
Lidl	Lebensmitteldiscounter	Heinrichstraße 17	**900**
Aldi	Lebensmitteldiscounter	Grünstraße 3	**890**
Netto Marken-Discount	Lebensmitteldiscounter	Dresdener Straße 28	**850**
Pfennigpfeiffer	Fachmarkt	Zeppelinstraße 1	**800**

Weitere Verkaufsflächenangaben Südbrandenburgs

Gemeinde	Verkaufsfläche der genutzten Einzelhandelsbetriebe in m²	Verkaufsfläche der genutzten Einzelhandelsbetriebe in m²/EW	Anzahl der genutzten Einzelhandelsbetriebe
Landkreis Dahme-Spreewald			
Bestensee	5 510	0,75	**46**
Eichwalde	6 295	0,98	**47**
Heideblick	465	0,13	**12**
Heidesee	4 705	0,68	**24**
Luckau	21 040	2,21	**126**
Märkische Heide	1 980	0,5	**31**
Mittenwalde	4 840	0,54	**44**
Schulzendorf	5 330	0,68	**23**
Zeuthen	4 410	0,4	**51**
Amt Lieberose/Oberspreewald	5 675	0,78	**74**
Amt Schenkenländchen	8 935	1,02	**61**
Amt Unterspreewald	2 125	0,23	**23**
Landkreis Elbe-Elster			
Doberlug-Kirchhain	11 400	1,3	**130**
Falkenberg/Elster	10 010	1,56	**105**
Mühlberg/Elbe	5 205	1,35	**61**
Röderland	2 645	0,67	**24**
Schönewalde	1 425	0,46	**28**
Sonnewalde	2 215	0,67	**35**
Uebigau-Wahrenbrück	4 995	0,91	**47**
Amt Elsterland	1 290	0,27	**22**
Amt Kleine Elster (Niederlausitz)	19 230	3,34	**56**
Amt Plessa	4 555	0,73	**46**
Amt Schlieben	3 700	0,69	**48**
Amt Schradenland	2 675	0,59	**35**
Landkreis Oberspreewald-Lausitz			
Calau	11 090	1,42	**81**
Schipkau	7 465	1,1	**69**
Vetschau/Spreewald	12 990	1,56	**96**
Amt Altdöbern	3 760	0,65	**53**
Amt Ortrand	9 145	1,49	**85**
Amt Ruhland	4 165	0,58	**70**
Landkreis Spree-Neiße			
Drebkau	3 510	0,62	**31**
Kolkwitz	14 780	1,62	**58**
Neuhausen/Spree	1 035	0,21	**19**
Schenkendöbern	750	0,2	**15**
Welzow	3 045	0,84	**39**
Amt Burg (Spreewald)	6 980	0,76	**70**
Amt Döbern-Land	11 160	0,94	**95**
Amt Peitz	16 050	1,46	**96**

Einzelhandels- und Zentrenkonzepte

Für eine geordnete und auch auf die Innenentwicklung gerichtete Stadtentwicklung können Städte das Planungsinstrument eines Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes nutzen. In diesem stellt die Kommune ihre Ziele für die Entwicklung des Einzelhandels im Stadtgebiet dar. Gemeinsam mit benachbarten Kommunen können auch interkommunale oder regionale Einzelhandels- und Zentrenkonzepte erarbeitet werden.



Zum Öffnen im PDF-Format bitte auf die jeweilige Stadt klicken.

Quellenangaben

Amt für Statistik Berlin und Brandenburg

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.

Katalog E Definitionen zu Handel und Distribution (2006), 5. Auflage

Kaufkraftkennziffern:
Michael Bauer Research GmbH 2017 basierend auf ©Statistisches Bundesamt

Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP BB); 2009

Statistiken der Industrie- und Handelskammer Cottbus

Statistisches Bundesamt (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)

Verkaufsflächenangaben:
Einzelhandel im Land Brandenburg, Bestandsanalyse 2016, Kooperationsprojekt der Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern des Landes Brandenburg, des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg e.V. sowie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL), Abteilung GL und Abteilung 2, des Ministeriums für Wirtschaft und Energie und des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, www.cottbus.ihk.de mit der Dokumentennummer 7118

IMPRESSUM

Herausgeber
Industrie- und
Handelskammer Cottbus
Goethestraße 1
03046 Cottbus
Telefon: 0355 365-0
Telefax: 0355 365-266
E-Mail: ihkcb@cottbus.ihk.de
Web: www.cottbus.ihk.de

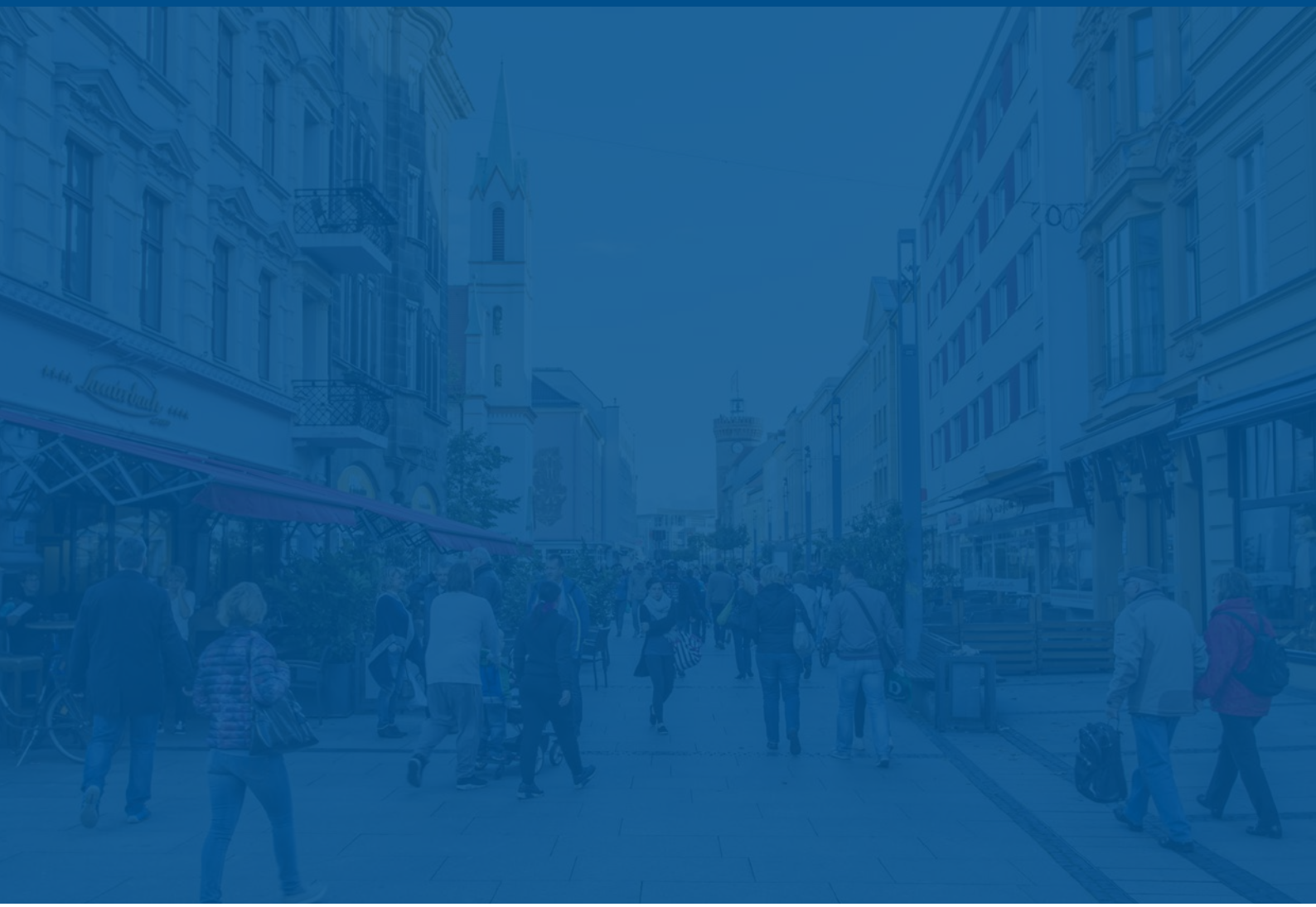
Ansprechpartner
Katrin Erb
Leiterin Standortpolitik
Telefon: 0355 365-1102
Telefax: 0355 36526-1102
E-Mail: erb@cottbus.ihk.de

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck – auch auszugsweise
– nur mit Quellenangaben gestattet.
Belegexemplare erbeten.

Titelbild
©codiarts

Layout/Satz
maerkbar – Cottbus

Stand
Dezember 2017



IHK Industrie- und Handelskammer **Cottbus**